

7/2002

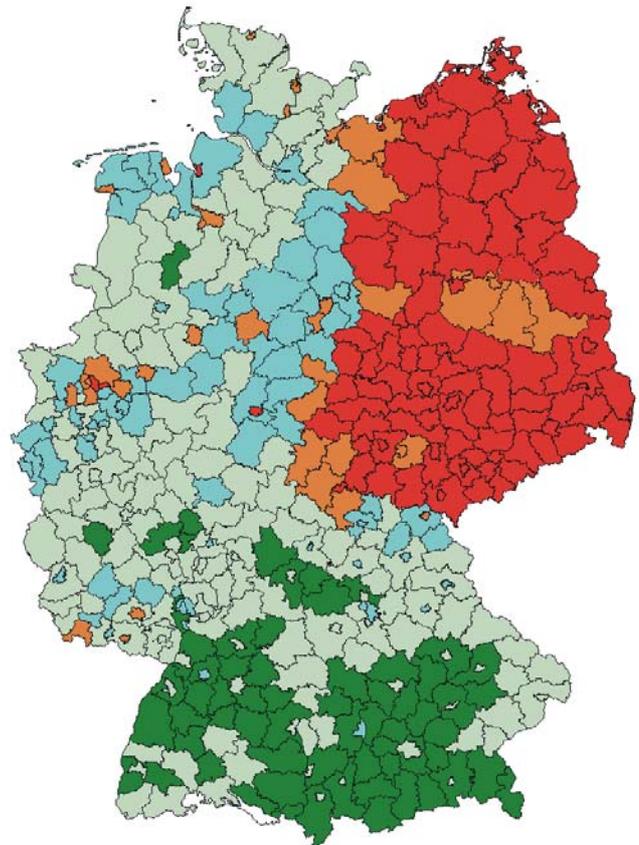
Aus dem Inhalt:

- Regionale Arbeitslosenquoten in Deutschland im Mai 2002
- Habilitationen 2001

Tabellenteil

- Ausländer am 31.12.2001 (Kreistabelle)
- Schüler 2001 (Kreistabelle)
- Beschäftigte im öffentlichen Dienst am 30.06.2001

Arbeitslosenquoten im Mai 2002





## Zeichenerklärung

- = Nichts vorhanden.
- 0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit.
- = Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht.
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich, oder Fragestellung trifft nicht zu.
- ... = Angabe fällt später an.
- / = Nicht veröffentlicht, weil nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ.
- () = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher.
- D = Durchschnitt.
- p = vorläufige Zahl.
- r = berichtigte Zahl.
- s = geschätzte Zahl.
- dav. = davon. Mit diesem Wort wird die Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen eingeleitet.
- dar. = darunter. Mit diesem Wort wird die Ausgliederung einzelner Teilmassen angekündigt.
- € = EURO

Abänderungen bereits bekanntgegebener Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen.

Abweichungen in den Summen sind in der Regel auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

Soweit nicht anders vermerkt ist, wurden die Tabellen im Niedersächsischen Landesamt für Statistik erarbeitet und gelten für das Gebiet des Landes Niedersachsen.

## Information und Beratung

Auskünfte aus allen Bereichen der amtlichen Statistik erteilt die Zentrale Informationsstelle unter den Rufnummern:

Tel.: (0511) 98 98 – 11 32, 11 34

Fax: (0511) 98 98 – 41 32

E-mail: [auskunft@nls.niedersachsen.de](mailto:auskunft@nls.niedersachsen.de)

Internet: [www.nls.niedersachsen.de](http://www.nls.niedersachsen.de)

Herausgeber: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover.

Schriftleitung und V.i.S.d.P.: Lothar Eichhorn

Bezugspreis: Einzelheft 5,00 €, Jahresabonnement mit 12 Heften 38,50 €.

Erscheinungsweise: monatlich.

Bestellungen an Niedersächsisches Landesamt für Statistik — Schriftenvertrieb, Postfach 91 07 64, 30427 Hannover.

E-mail: [vertrieb@nls.niedersachsen.de](mailto:vertrieb@nls.niedersachsen.de)

Göttinger Chaussee 76, Telefon (05 11) 98 98 – 31 66, Fax (05 11) 98 98 – 41 33.

Kündigung des Jahresabonnements 3 Monate vor Ablauf des Jahres.

© Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover 2002.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

# Statistische Monatshefte Niedersachsen

---

56. Jahrgang · Heft 7 · Juli 2002

## Inhalt

### Textteil

Neues aus der Statistik .....	384
Auf einen Blick: Der 2. Arbeitsmarkt verliert an Bedeutung.....	385

### Beiträge

Arbeitslosigkeit in Deutschland - Regionale Strukturen und Entwicklungen (+ A3 Karten) .....	386
206 Habilitationen im Jahr 2001 .....	387
Frauen in Führungspositionen 1990 bis 2000 .....	388

<b>Konjunktur aktuell</b> .....	391
---------------------------------	-----

### Tabellenteil

#### Bevölkerung

Ausländer am 31.12.2001 nach Staatsangehörigkeiten (Kreistabelle) .....	395
---	-----

#### Bildung und Kultur

Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Schulen 1991 und 2001 (Kreistabelle).....	397
---	-----

#### Landwirtschaft

Tierische Produktion .....	399
----------------------------	-----

#### Handel und Gastgewerbe

Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel und Gastgewerbe – März 2002.....	400
--	-----

#### Verkehr

Straßenverkehrsunfälle – März 2002.....	402
Flugverkehr auf dem Flughafen Hannover – März 2002 .....	403
Güterumschlag in der Binnen- und Seeschifffahrt – März 2002 .....	404

#### Außenhandel

Außenhandel – Januar 2002.....	405
--------------------------------	-----

#### Gewerbeanzeigen

Gewerbeanzeigen April 2002.....	406
---------------------------------	-----

#### Öffentliche Finanzen

Ergebnisse der Haushaltsansatzstatistik 2002 .....	407
--	-----

#### Personal

Beschäftigte im öffentlichen Dienst am 30. Juni 2001 .....	411
--	-----

#### Preise

Preisindex für die Lebenshaltung – Mai 2002 .....	416
Preise im Mai 2002 .....	417

Zahlenspiegel Niedersachsen.....	419
----------------------------------	-----

Veröffentlichungen des NLS im Juni 2002.....	423
--	-----

Verzeichnis der farbigen thematischen Karten .....	424
--	-----

Aufstellung häufig nachgefragter Tabellen .....	426
---	-----

## Neues aus der Statistik

### Neue Daten: Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 1999 und 2000 für Landkreise und kreisfreie Städte

In der zweiten Hälfte der neunziger Jahre waren die industriell geprägten Regionen des Landes Motor des Wachstums des Bruttoinlandsprodukts (BIP). Die jetzt vorgelegten Ergebnissen beschreiben nicht nur die allgemeine Zunahme des Bruttoinlandsprodukts (BIP) in jeweiligen Preisen in den Jahren von 1992 bis 2000, sondern auch die Entwicklung der Bruttowertschöpfung verschiedener Wirtschaftsbereiche und der Zahl der Erwerbstätigen in den kreisfreien Städten und Landkreisen Niedersachsens. Damit stehen Informationen über das Wachstum und die Struktur der niedersächsischen Regionen zeitnah zur Verfügung.

Im Zeitraum 1996 bis 2000 entwickelte sich nur der Regierungsbezirk Braunschweig mit + 17,1% stärker als der Landesdurchschnitt mit + 10,2%. Dies ist besonders der kreisfreien Stadt Wolfsburg zu verdanken, dort stieg das BIP, d. h. die Summe aller produzierten Güter und erbrachten Dienstleistungen um 67,5 %. Die Produktivität lag im Jahr 2000 bei ca 86 000 EURO je Erwerbstätigen – und damit beim 1,7-fachen des Landesdurchschnittes. Der Regierungsbezirk Lüneburg entwickelte sich eher unterdurchschnittlich, die Produktivität jedoch erreichte mit 48 100 Euro annähernd den Landesdurchschnitt von 50 400 Euro je Erwerbstätigen. Die Regierungsbezirke Hannover und Weser-Ems waren ebenfalls von leicht unterdurchschnittlichen Wachstumsraten des BIP gekennzeichnet.

Neben der kreisfreien Stadt Wolfburg berechneten die Volkswirte des Niedersächsischen Landesamtes für Statistik auch für die kreisfreie Stadt Emden und den Landkreis Wesermarsch überdurchschnittliche Veränderungsrate von ca. 30 %, geringe Einbußen ergaben sich für die kreisfreie Stadt Wilhelmshaven und die Landkreise Uelzen, Hameln-Pyrmont und Celle. Als wirtschaftliches Zentrum Niedersachsens tritt die Region Hannover mit 19,2 % Anteil am BIP und 17,4 % Anteil an den Erwerbstätigen deutlich hervor.

Die jetzt vorgelegten, EURO-basierten Kreisberechnungen beruhen auf einem verbesserten, in Europa einheitlichen Konzept. Daher sind die Zahlen nicht nur national, sondern auch über die Grenzen Deutschlands hinweg vergleichbar. Um eine zeitliche Gegenüberstellung zu ermöglichen, wurden alle Größen ebenfalls für die Jahre 1992, 1994 und 1996 bis 1999 nach der neuen Methode ermittelt.

Die Regionalergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden auch im Internet unter <http://>

[www.nls.niedersachsen.de](http://www.nls.niedersachsen.de) dargestellt und können von dort heruntergeladen werden. Eine Print-Version als Statistischer Bericht erscheint voraussichtlich im Juli 2002. In einer der nächsten Ausgaben dieser Zeitschrift werden die Hauptergebnisse dokumentiert und kommentiert.

### Ergebnisse der Flächenerhebung 2001 veröffentlicht – differenzierte Angaben auf Gemeindeebene

Die Ergebnisse der Flächenerhebung 2001 sind jetzt in der Schriftenreihe Statistische Berichte Niedersachsen veröffentlicht worden. Der Bericht heißt „Nutzungsarten der Bodenflächen – Flächenerhebung 2001, Heft 1, Tatsächliche Nutzung“, umfasst 143 Seiten und kostet 14 Euro. Gegenüber der Veröffentlichung von 1997 ist die Nachweisung erheblich differenzierter geworden. Auf Gemeindeebene wird z. B. nicht mehr nur die Waldfläche angegeben, sondern differenziert nach Laub-, Nadel- und Mischwald. Die Wasserfläche wird sogar in 6 verschiedene Flächennutzungsarten untergliedert. Der Statistische Bericht kann beim NLS-Schriftenvertrieb, Postfach 910764, 30427 Hannover, Tel. (0511) 9898-3166, [Mailvertrieb@nls.niedersachsen.de](mailto:Mailvertrieb@nls.niedersachsen.de) bezogen werden.

### NLS auf dem Tag der Niedersachsen in Northeim



Das Niedersächsische Landesamt für Statistik (NLS) hat sich am traditionellen Landesfest, dem Tag der Niedersachsen, der diesmal vom 7. bis 9. Juni in Northeim stattfand, beteiligt. Am Informationsstand des NLS und des Europäischen Informationszentrums konnten die Besucher des Festes Informationen erhalten und sich an kleinen Spielen beteiligen: Ein Quiz testete das landeskundliche Wissen, und außerdem musste geschätzt werden, wie viel Erbsen sich in einem großen Schauglas befanden. Allen Beteiligten hat das Fest viel Spaß gemacht, und die Teilnahme des NLS am nächsten Landesfest in Leer ist schon fest gebucht.

# Auf einen Blick

## Der 2. Arbeitsmarkt verliert an Bedeutung

Im sogenannten „2. Arbeitsmarkt“ waren im Mai 2002 nur noch 8 269 Niedersachsen beschäftigt: 6 307 von diesen waren in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM) tätig und 1 962 in sogenannten Strukturpassungsmaßnahmen (SAM). Ein Jahr zuvor, im Mai 2001, waren noch 10 634 Personen als ABM- oder SAM-Beschäftigte tätig. Dieser Rückgang von 22 Prozent liegt in etwa im Bundestrend (vgl. Tabelle). Auch in den Jahren zuvor lag die Zahl der im 2. Arbeitsmarkt Tätigen über 10 000. In Niedersachsen wie bundesweit ist dabei der Trend zu beobachten, dass die Bedeutung der ABM zurückgeht zugunsten der SAM.

Der 2. Arbeitsmarkt wurde immer auch kritisch betrachtet. Einerseits entlastet er natürlich den 1. Arbeitsmarkt:

Ohne ABM und SAM hätte es in Niedersachsen im Mai nicht 348 000, sondern 356 000 Arbeitslose gegeben. Einer von 50 Arbeitslosen wurde durch diese arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen in Lohn und Brot gesetzt. Andererseits wurde, z. B. seitens des Handwerks, immer eingewandt, dass gerade kleinen Unternehmen Aufträge durch den 2. Arbeitsmarkt verloren gingen. Deswegen und wegen allgemeiner Sparzwänge wurden ABM und SAM zurückgefahren. Dennoch darf der Blick auf die regionalen Auswirkungen dessen nicht versperrt werden: Der 2. Ar-

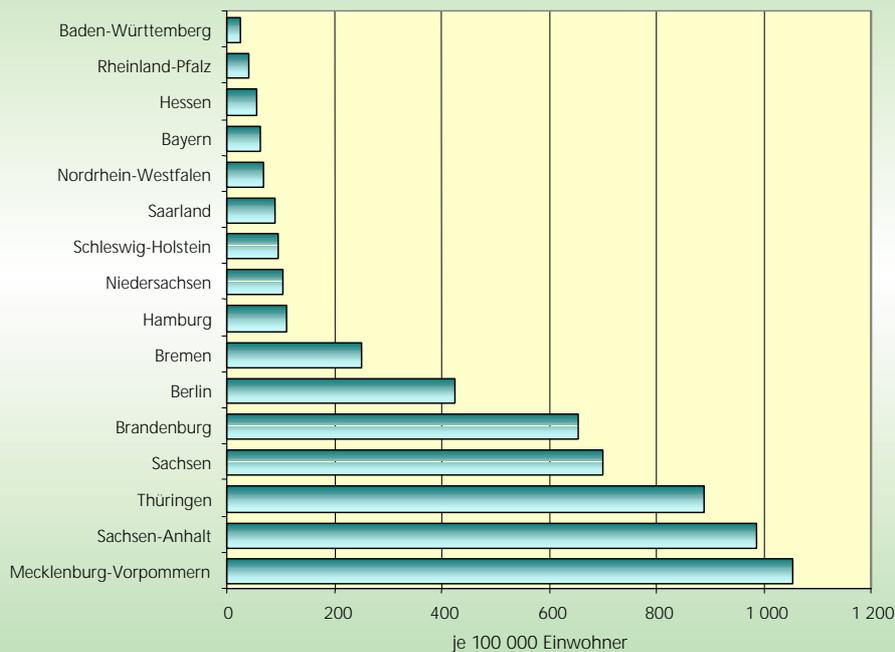
beitsmarkt hat in Ostdeutschland, vor allem in Mecklenburg-Vorpommern und in Sachsen-Anhalt, eine ungleich höhere Bedeutung als im Westen.

## Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungs- und Strukturpassungsmaßnahmen im Mai 2001 und Mai 2002

Land	Mai 2001	Mai 2002	Veränderung	Je 100 000 Einwohner
	Anzahl			
Baden-Württemberg	3 353	2 630	- 21,6	25
Bayern	8 732	7 321	- 16,2	60
Berlin	17 290	14 305	- 17,3	423
Brandenburg	19 725	16 925	- 14,2	652
Bremen	1 974	1 646	- 16,6	249
Hamburg	2 825	1 901	- 32,7	111
Hessen	4 336	3 320	- 23,4	55
Mecklenburg-Vorpommern	25 067	18 614	- 25,7	1 052
Niedersachsen	10 634	8 269	- 22,2	104
Nordrhein-Westfalen	16 706	12 282	- 26,5	68
Rheinland-Pfalz	2 245	1 634	- 27,2	40
Saarland	1 271	934	- 26,5	88
Sachsen	47 703	30 848	- 35,3	700
Sachsen-Anhalt	30 416	25 619	- 15,8	985
Schleswig-Holstein	3 568	2 620	- 26,6	94
Thüringen	29 452	21 545	- 26,8	890
Deutschland	225 297	170 413	- 24,4	207

Lothar Eichhorn

Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungs- und Strukturpassungsmaßnahmen im Mai 2001 und Mai 2002



# Arbeitslosigkeit in Deutschland – Regionale Strukturen und Entwicklungen

Die Leserinnen und Leser dieser Zeitschrift sind es gewohnt, an dieser Stelle eine kurz kommentierte thematische Karte mit Regionaldaten für Niedersachsen, Norddeutschland oder Deutschland vorzufinden. Diesmal sind es gleich zwei Karten mit Daten über die Arbeitslosigkeit in den Landkreisen und kreisfreien Städten Deutschlands: Die erste Karte stellt die Arbeitslosenquote (bezogen auf alle Erwerbspersonen) im Mai 2002 dar, bei Redaktionsschluss das aktuellste verfügbare Datum. Die zweite Karte stellt die prozentuale Veränderungsrate der Arbeitslosenquote im Jahresvergleich Mai 2002 zu Mai 2001 dar: In welchen Landkreisen bzw. kreisfreien Städten Deutschlands hat die Arbeitslosigkeit zu- oder abgenommen? Welche Strukturen sind hier erkennbar? Ist es etwa so, dass die Schere zwischen den Regionen mit hohen und denen mit niedrigen Arbeitslosenquoten im Jahresverlauf sich noch weiter geöffnet hat, oder haben sich die regionalen Disparitäten im Arbeitsmarkt abgeflacht?

Die erste Karte (Arbeitslosenquote im Mai 2002) ordnet die Kreise in 5 Größenklassen: Dunkelgrün sind diejenigen Gebiete eingezeichnet, die sehr günstige Werte (Quoten unter 5,0 %) aufweisen, dunkelrot umgekehrt die Gebiete mit sehr hoher Arbeitslosigkeit (über 14,0 %). Hellrot und hellgrün erscheinen analog die Gebiete mit relativ hoher bzw. relativ niedriger Arbeitslosigkeit, während Regionen mit einer im Bundesvergleich durchschnittlichen Arbeitslosenquote (Deutschland: 9,5 %) blau kartiert wurden. Auf dieser Karte ist ein auffälliges Ost-West- und ein kaum weniger auffälliges Nord-Süd-Gefälle erkennbar. Fast das gesamte Beitrittsgebiet weist nach wie vor sehr hohe Arbeitslosenquoten auf, die höchsten im Nordosten. Lediglich im Süden von Berlin sowie in relativ weit westlich gelegenen Gebieten gibt es Regionen mit weniger als 14 % Arbeitslosigkeit.

Sehr niedrige Arbeitslosenquoten gibt es umgekehrt im Süden der Republik, vor allem in einem Raum, der – dominiert von den Landeshauptstädten Stuttgart und Mün-

chen – sich von der französischen Grenze bis in den äußersten Südost-Zipfel der Republik erstreckt. Der niedrigste Wert (3,0%) wurde im LK Ebersberg östlich Münchens beobachtet. Landkreise mit sehr niedrigen Quoten von weniger als 5 % gibt es auch im Raum Frankfurt und Würzburg sowie – für Norddeutschland allein dastehend – im Landkreis Vechta.

Die zweite Karte (Veränderungsrate der Arbeitslosenquote) ergibt ein etwas anderes Bild. Ohne die Momentaufnahme der Veränderungsrate eines einzigen Monats im Jahresvergleich überbewerten zu wollen, kann man hier doch eine für den Norden der Republik relativ positive (oder weniger negative) Entwicklung ablesen. Bundesweit stieg von Mai 2001 bis Mai 2002 die Arbeitslosenquote von 9,0 auf 9,5 %, also um 5,6 %. Auch die zweite Karte arbeitet mit der Farbsymbolik: Dunkelgrün sind alle Landkreise und kreisfreien Städte eingezeichnet, die – gegen den Trend – Abnahmen der Arbeitslosigkeit verzeichnen konnten, und umgekehrt sind dunkelrot die Gebiete mit sehr starkem Anstieg (über 20 %) kartiert. In den hellgrün gekennzeichneten Kreisen stieg die Quote zwar ebenfalls, aber nicht so stark wie im Bundesdurchschnitt.

Die Gebiete, in denen gegen den Trend die Arbeitslosigkeit abnahm, liegen mit wenigen Ausnahmen nördlich der Mainlinie. Dazu gehören z. B. 16 niedersächsische Landkreise bzw. kreisfreie Städte. Umgekehrt reagierten offenbar die Arbeitsmärkte im Süden des Landes stärker auf die Konjunkturschwäche Ende 2001 und zu Beginn dieses Jahres. Die Zuwächse der Arbeitslosigkeit fielen in Bayern und Baden-Württemberg überdurchschnittlich stark aus, wenngleich im Ergebnis – siehe Karte I – dort immer noch günstigere Werte gemeldet werden als im Norden. Immerhin bleibt festzuhalten, dass sich durch die Veränderungen im Jahresvergleich keine weiteren Verschärfungen der Ost-West- und Nord-Süd-Disparitäten ergeben haben, sondern im Gegenteil leichte Angleichungstendenzen auftraten.

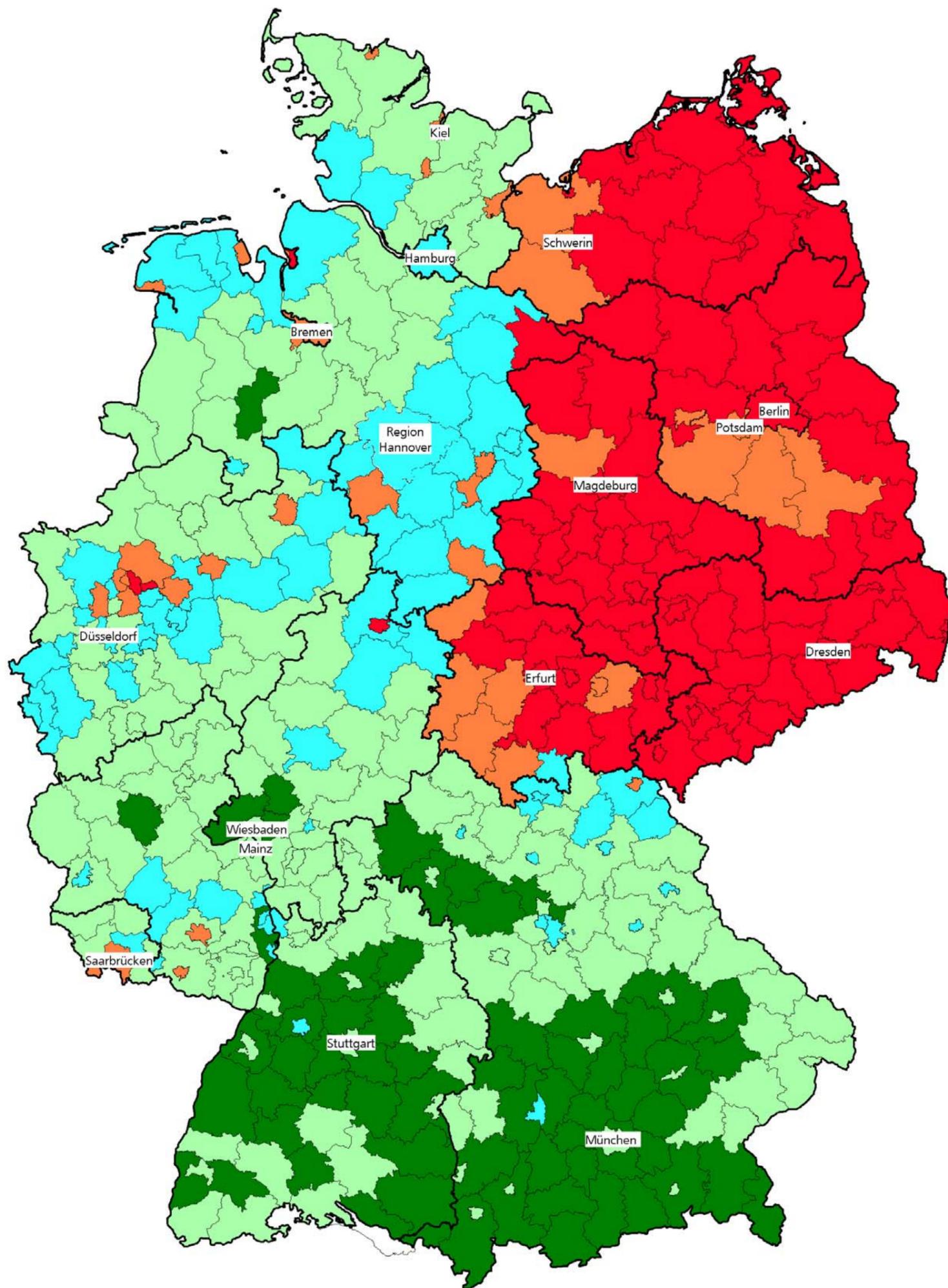


Lothar Eichhorn  
Tel. 05 11 / 98 98 - 16 16  
e-mail: lothar.eichhorn@nls.niedersachsen.de

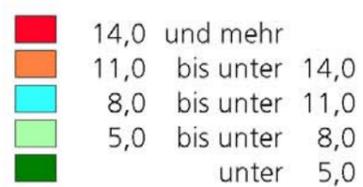
## Zusammenfassung:

Weiterhin niedrige Arbeitslosenquoten im Süden der Republik, aber im Jahresvergleich Annäherungstendenzen.

# I. Regionale Arbeitslosenquoten in Deutschland im Mai 2002



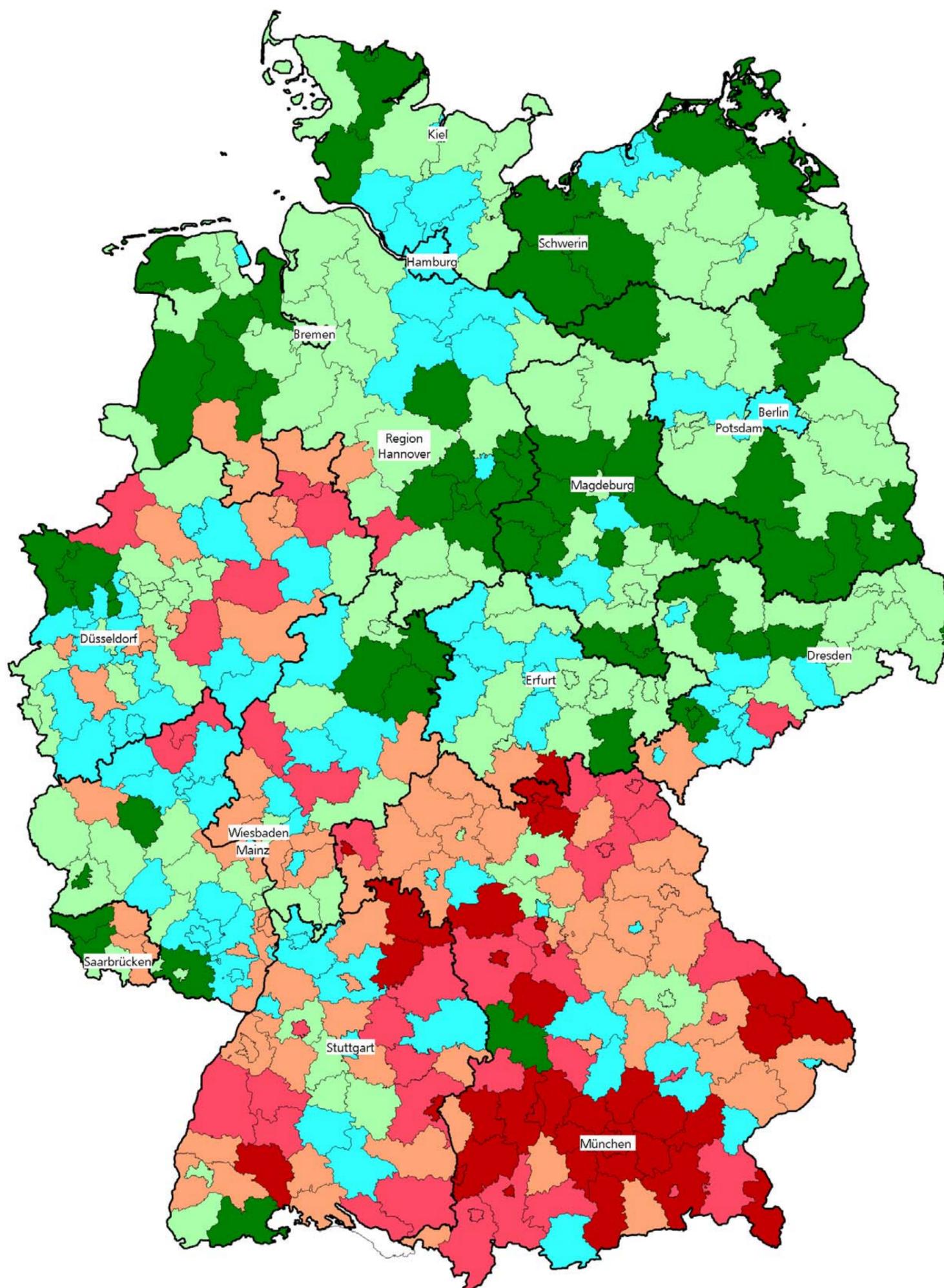
Arbeitslosenquote (bezogen auf alle Erwerbspersonen)  
von ... bis unter (%)



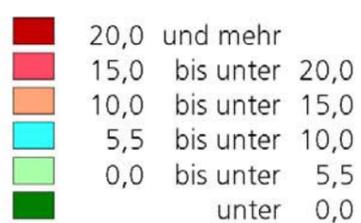
Deutschland: 9,5 %  
Min.: 3,0 % (Kreis Ebersberg)  
Max: 25,9 % (Kreis Uecker-Randow)

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## II. Veränderungsrate der regionalen Arbeitslosenquoten in Deutschland - Mai 2002 gegenüber Mai 2001



Veränderungsrate von ... bis unter (%)



Deutschland: +5,6 %  
Min.: -12,0 (Stadt Dessau)  
Max: 39,1 (Kreis Freising)

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## 206 Habilitationen im Jahr 2001

An Hochschulen in Niedersachsen wurden im Jahr 2001 insgesamt 206 Habilitationsverfahren abgeschlossen. Unter den neu Habilitierten waren 36 Frauen (17,5%) und zwölf Personen (5,8%) mit ausländischer Staatsangehörigkeit. Das Durchschnittsalter der neu Habilitierten lag zum Zeitpunkt des Verfahrensabschlusses bei 41,1 Jahren.

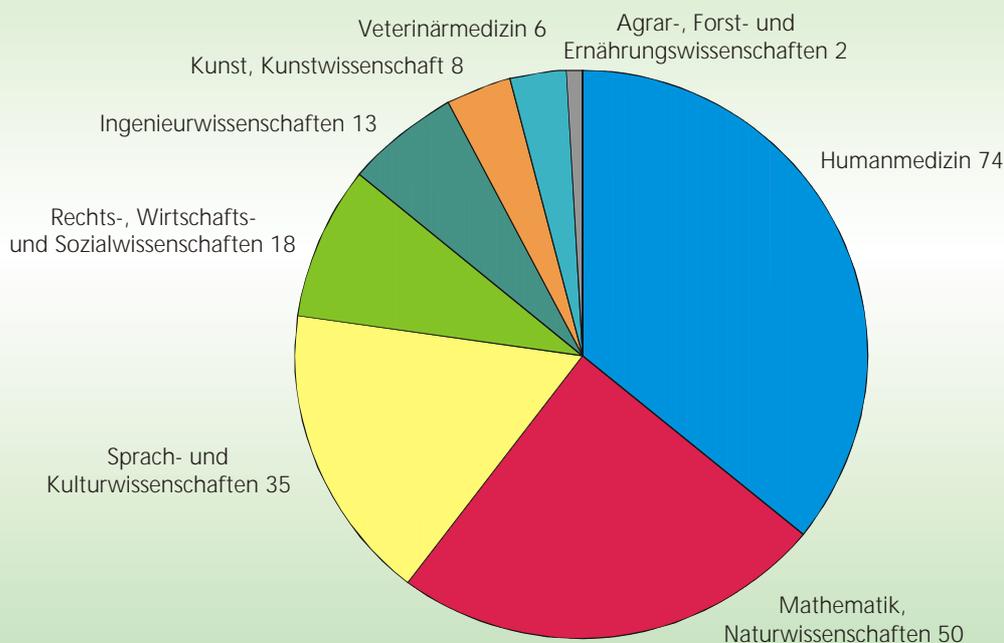
Von der Anzahl der erworbenen Lehrbefähigungen entfielen auf die Fächergruppe

Humanmedizin	74	(35,9%)
Mathematik, Naturwissenschaften	50	(24,3%)
Sprach- und Kulturwissenschaften	35	(17,0%)
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	18	(8,7%)
Ingenieurwissenschaften	13	(6,3%)
Kunst, Kunstwissenschaft	8	(3,9%)
Veterinärmedizin	6	(2,9%)
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2	(1,0%)

Bei der seit 1992 jährlich durchzuführenden Erhebung wurden bis zum Jahre 2001 insgesamt 1 533 Neuhabilitationen ermittelt, deren Anzahl zwischen 120 im Jahr 1996 und der bisher erreichten höchsten Anzahl von 206 im Jahr 2001 schwankte.

Etwa zwei Drittel (140) der Habilitationsverfahren im Jahre 2001 entfielen auf die Universität Göttingen (58), die Medizinische Hochschule Hannover (48) und die Universität Hannover (34). Mehr als zehn und weniger als zwanzig Neuhabilitationen meldeten die Universität Osnabrück (13), die Universität Oldenburg (16) und die Technische Universität Braunschweig (18). Je fünf Lehrbefähigungen wurden an der Universität Hildesheim, der Technischen Universität Clausthal und der Tierärztlichen Hochschule Hannover erworben. Die verbleibenden vier der 206 Habilitationsverfahren erfolgten an der Universität Lüneburg, der Hochschule Vechta und der Hochschule für Musik und Theater in Hannover.

Habilitationen 2001 nach Fächergruppen



# Frauen in Führungspositionen 1990 bis 2000

Datengrundlage für diese Untersuchung sind die Personalstandserhebungen des Landes Niedersachsen vom 30.06.1990 und 30.06.2000. Berücksichtigt wurden jedoch nur die Zahlen der Landesbeschäftigten, und nicht die der Gemeinden und Kommunalverbände. Folgender Fragestellung wurde nachgegangen: Wie haben sich die Beschäftigtenzahlen der weiblichen Führungskräfte des Landes Niedersachsen im Zeitraum von 1990 bis 2000 entwickelt?

Unter Führungskräften wird hier die Laufbahngruppe "höherer Dienst" verstanden. Daten der Beschäftigten mit weniger als der Hälfte der durchschnittlichen Wochenarbeitszeit einer Vollzeitbeschäftigten (Teilzeitbeschäftigte T 2), die der Arbeiter und Arbeiterinnen und die des Personals in Ausbildung wurden nicht berücksichtigt, da sie für die Fragestellung nicht relevant sind. Die Ausführungen beziehen sich demnach auf Voll- und Teilzeitbeschäftigte T 1 (Beschäftigte mit mehr als der Hälfte der durchschnittlichen Wochenarbeitszeit einer Vollzeitbeschäftigten). Zur Vereinfachung sind Beamte und Angestellte entsprechender Laufbahngruppen zusammengefasst.

Die Zahl der weiblichen Beschäftigten hat im betrachteten Zeitraum um 9 860 Personen zugenommen. Die Zahl der männlichen Beschäftigten nahm zugleich um 8 869 ab. Die Zunahme der Frauenbeschäftigung zeigt sich in allen drei Laufbahngruppen bei einer gleichzeitigen Verlagerung in den Bereich der Teilzeitbeschäftigten.

Wie ist aber die Entwicklung bei den Führungskräften? 1990 waren 8 959 Frauen im höheren Dienst tätig, im Jahr 2000 waren es schon 12 302, eine Steigerung um 37,3 %. Im Jahr 1990 lag der Frauenanteil im höheren Dienst noch bei 22,8 %. Zehn Jahre später sind die Frauen mit 30,4 % immer noch deutlich unterrepräsentiert, ihr Anteil ist aber um 7,6 Prozentpunkte gestiegen. Die verbesserten Möglichkeiten von Teilzeitarbeit haben zu diesem Zuwachs entscheidend beigetragen. Von den 12 302 Frauen im höheren Dienst waren 6 484, also nahezu 53 %, teilzeitbeschäftigt.

Auch in einer anderen Blickrichtung zeigt sich, dass die Frauen ihre Position verbessern konnten. Wie nämlich verteilen sich die Frauen auf die drei Laufbahngruppen? 1990 waren 11,9 % und im Jahr 2000 14,4 % der weiblichen Beschäftigten im höheren Dienst tätig.

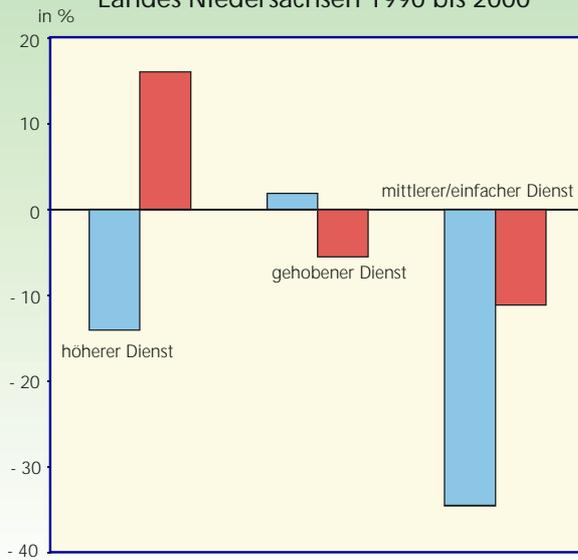
Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass sich die Repräsentanz von Frauen in Führungspositionen im öffentlichen Dienst des Landes Niedersachsen im Zeitraum von 1990 bis 2000 deutlich verbessert hat. Die Möglichkeiten, die z.B. das Niedersächsische Gleichstellungsgesetz (NGG) und die Frauenförderpläne bieten, wurden offenbar genutzt, wenngleich ein Frauenanteil von 30 % im höheren Dienst von 50 % immer noch weit entfernt ist. Die Zahlen der Personalstandserhebung zeigen aber einen positiven Trend, der in die richtige Richtung geht.

## 1. Beschäftigte<sup>1)</sup> des Landes 1990 und 2000 nach Laufbahngruppen und Geschlecht

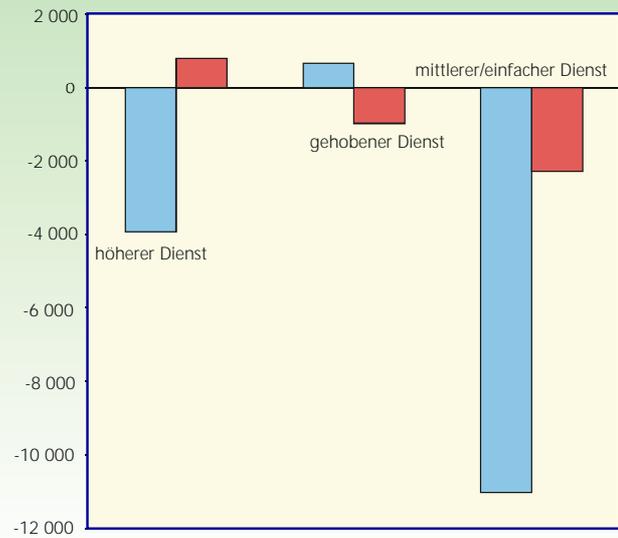
	insgesamt	Vollzeit Beamte + Angestellte				Teilzeit T1 Beamte + Angestellte			
		zusammen	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer/einfacher Dienst	zusammen	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer/einfacher Dienst
Anzahl									
1990									
m	99 279	95 378	27 818	35 691	31 869	3 901	2 417	1 114	370
w	75 393	43 034	5 014	17 682	20 338	32 359	3 945	17 369	11 045
i	174 672	138 412	32 832	53 373	52 207	36 260	6 362	18 483	11 415
2000									
m	90 410	81 105	23 896	36 356	20 853	9 305	4 316	4 028	961
w	85 253	40 591	5 818	16 704	18 069	44 662	6 484	24 131	14 047
i	175 663	121 696	29 714	53 060	38 922	53 967	10 800	28 159	15 008
Veränderungsrate 1990 bis 2000 (Prozent)									
m	- 8,9	- 15,0	- 14,1	1,9	- 34,6	138,5	78,6	261,6	159,7
w	13,1	- 5,7	16,0	- 5,5	- 11,2	38,0	64,4	38,9	27,2
i	+0,6	- 12,1	- 9,5	- 0,6	- 25,4	48,8	69,8	52,4	31,5
Veränderung 1990 bis 2000, absolut (Anzahl)									
m	-8 869	-14 273	-3 922	665	-11 016	5 404	1 899	2 914	591
w	9 860	-2 443	804	- 978	-2 269	12 303	2 539	6 762	3 002
i	991	-16 716	-3 118	- 313	-13 285	17 707	4 438	9 676	3 593

<sup>1)</sup> ohne T2, Arbeiter und Arbeiterinnen sowie Personal in Ausbildung

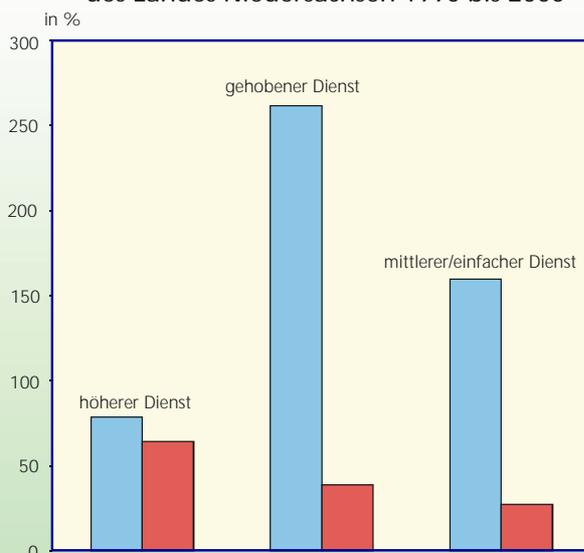
Entwicklung der Vollbeschäftigten des Landes Niedersachsen 1990 bis 2000



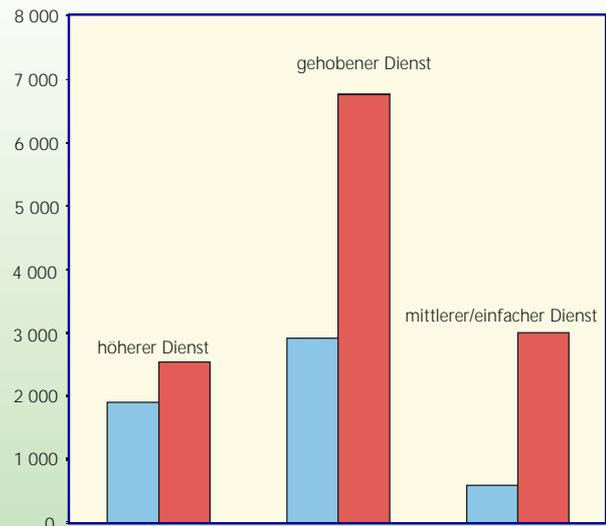
Absolute Veränderung 1990 bis 2000 der Vollbeschäftigten des Landes Niedersachsen



Entwicklung der Teilzeitbeschäftigten T1 des Landes Niedersachsen 1990 bis 2000



Absolute Veränderung der Teilzeitbeschäftigten T1 1990 bis 2000 des Landes Niedersachsen



■ männlich ■ weiblich

Marlies Feldner  
Helen Benicke  
(Studentinnen der Sozialwissenschaft an der Universität Hannover)  
e-mail: marliesfeldner@web.de  
h.benicke@web.de

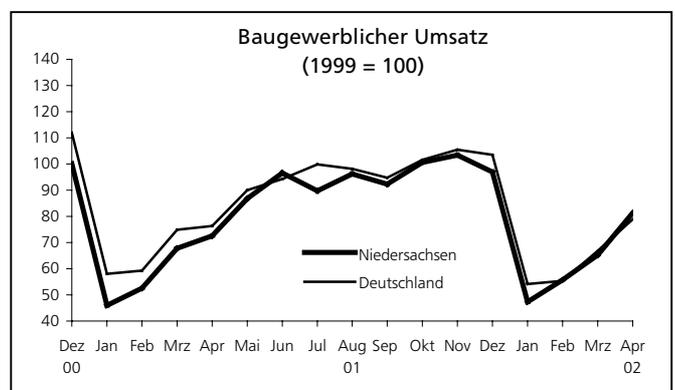
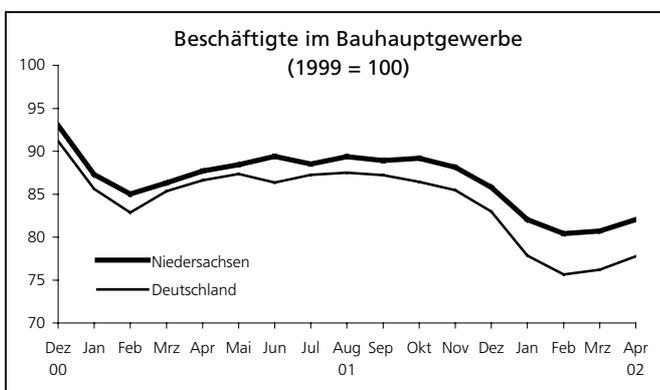
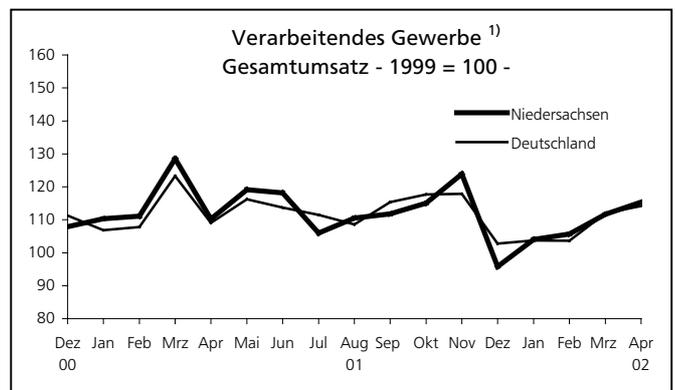
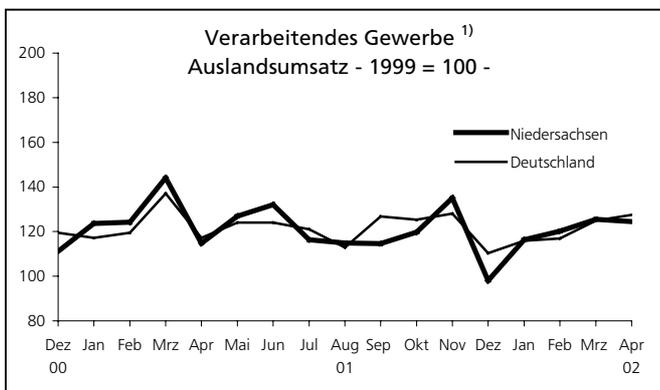
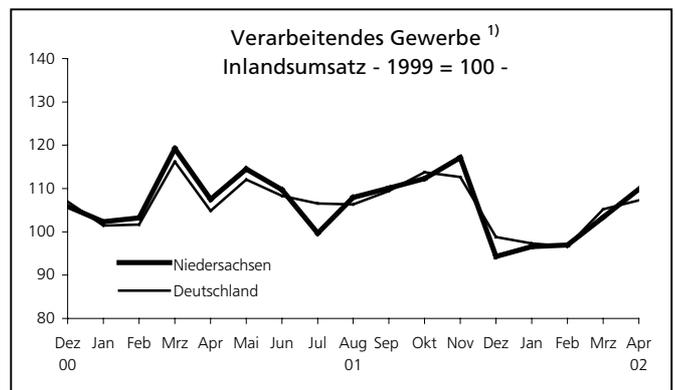
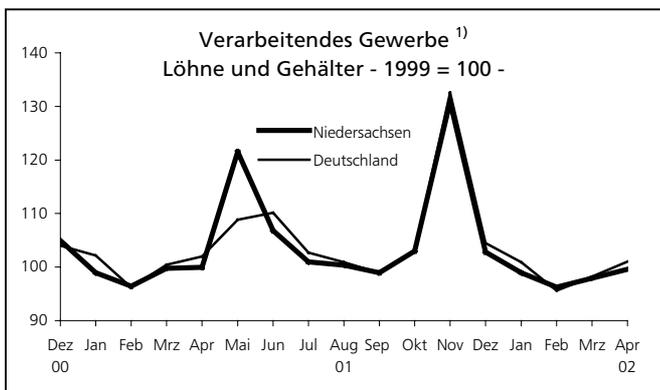
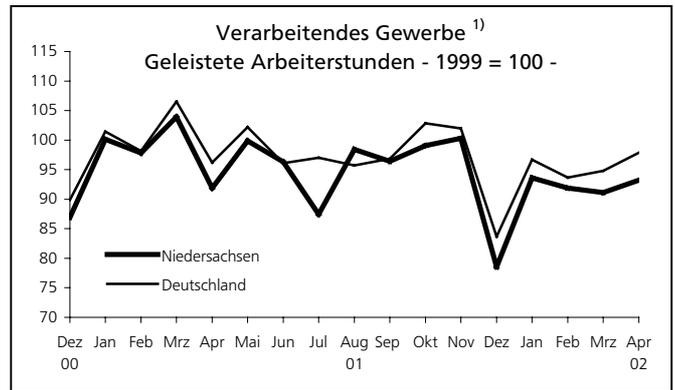
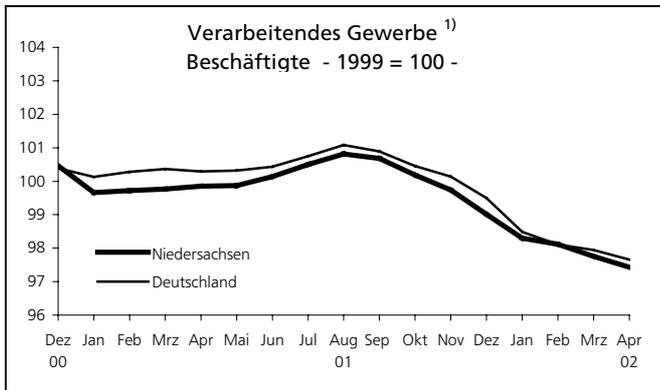


**Zusammenfassung:**

In 10 Jahren hat sich der Anteil der Frauen am Führungspersonal des Landes deutlich erhöht.

**LEERSEITE**

# ... KONJUNKTUR AKTUELL ... KONJUNKTUR AKTUELL ...



<sup>1)</sup> Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Betriebe hauptbeteiligt.

# ... KONJUNKTUR AKTUELL ... KONJUNKTUR AKTUELL ...

Merkmal  N = Niedersachsen D = Deutschland	Maß- einheit	April 2002					März 2002				
		absolut	Veränderungsrate				absolut	Veränderungsrate			
			Vor- monat	Vor- jahres- monat	3- Monats- vergleich mit Vor- jahres- zeitraum	Kumu- lierter Jahresteil im Vor- jahres- vergleich		Vor- monat	Vor- jahres- monat	3- Monats- vergleich mit Vor- jahres- zeitraum	Kumu- lierter Jahresteil im Vor- jahres- vergleich

## Produzierendes Gewerbe

### Auftragseingänge

Verarbeitendes Gewerbe

<b>Insgesamt</b>	N	1995 = 100	124,4	+6,3	-1,2	-11,1	-12,8	117,1	+3,9	-18,6	-13,6	-12,0
	D	1995 = 100	130,4	+0,3	+7,8	-2,9	-3,7	130,0	+6,5	-9,2	-6,5	-1,6
dar.: Investitionsgüter	N	1995 = 100	115,9	+6,9	-15,3	-23,9	-25,3	108,4	+9,0	-29,9	-24,7	-23,9
	D	1995 = 100	145,6	-0,9	+7,2	-3,6	-5,1	146,9	+9,3	-9,4	-6,5	-1,6
Inland	N	1995 = 100	107,7	+9,6	+2,7	-7,3	-9,9	98,2	+2,8	-15,6	-10,6	-9,8
	D	1995 = 100	108,9	+2,3	+3,7	-6,5	-6,5	106,4	+4,4	-14,1	-9,1	-6,2
Ausland	N	1995 = 100	154,2	+2,4	-5,7	-15,3	-16,0	150,6	+5,2	-21,7	-17,0	-14,5
	D	1995 = 100	169,0	-1,9	+12,9	+1,6	-0,5	172,3	+8,8	-3,0	-3,4	+3,9
Bauhauptgewerbe	N	1995 = 100	88,8	+17,3	-5,9	-1,9	-24,1	75,7	+14,9	-9,0	+7,5	-18,0
	D	1995 = 100	72,9	-10,6	-1,8	-0,6	-15,9	81,5	+47,4	+2,0	-2,4	+3,4

### Umsätze

Verarbeitendes Gewerbe

	N	Mio. Euro	11 883	+3,3	+4,7	-4,9	-8,7	11 504	+5,7	-13,1	-8,2	-6,4
	D	Mio. Euro	113 838	+2,0	+4,7	-3,1	-6,7	111 609	+8,1	-9,2	-5,5	-3,6
dav.: Inland	N	Mio. Euro	7 064	+6,3	+2,2	-6,0	-11,2	6 647	+6,7	-13,3	-8,6	-9,1
	D	Mio. Euro	70 407	+2,0	+2,3	-4,2	-8,5	69 051	+8,8	-9,4	-6,3	-5,3
Ausland	N	Mio. Euro	4 819	-0,8	+8,4	-3,4	-5,1	4 857	+4,3	-12,9	-7,6	-2,4
	D	Mio. Euro	43 431	+2,1	+8,8	-1,2	-3,7	42 558	+6,9	-8,8	-4,2	-0,9
Bauhauptgewerbe	N	Mio. Euro	675	+24,6	+12,1	+4,9	-25,3	542	+17,2	-3,7	+1,2	-13,8
	D	Mio. Euro	6 828	+18,2	+3,5	-4,4	-27,2	5 777	+20,6	-10,8	-8,3	-16,9

### Beschäftigte

Verarbeitendes Gewerbe

	N	Anzahl	543 641	-0,3	-2,4	-2,0	-2,0	545 440	-0,4	-2,0	-1,7	-2,1
	D	Anzahl	6 218 804	-0,3	-2,6	-2,4	-2,3	6 237 394	-0,2	-2,4	-2,1	-2,4
Bauhauptgewerbe	N	Anzahl	83 007	+1,7	-6,4	-6,1	-8,4	81 647	+0,4	-6,5	-6,0	-7,7
	D	Anzahl	863 277	+2,1	-10,2	-9,9	-12,1	845 673	+0,7	-10,7	-9,5	-11,8

## Handel und Gastgewerbe

### Umsatzentwicklung <sup>1)</sup>

Einzelhandel	N	1995 = 100	107,3	-3,6	+2,8	+1,4	-5,5	111,3	+24,2	+1,7	+0,1	+3,7
	D	1995 = 100	109,5	-0,5	+1,5	-0,8	-7,6	110,1	+18,9	-3,3	-2,0	-1,3
Großhandel	N	1995 = 100	115,6	+6,9	+6,5	-1,6	-10,7	108,1	+15,6	-4,9	-6,4	-5,0
	D	1995 = 100	108,3	+0,6	+1,8	-3,0	-9,2	107,7	+16,1	-6,1	-1,9	-3,7
Gastgewerbe	N	1995 = 100	88,1	-2,7	-0,9	+0,7	-18,9	90,5	+36,7	+4,9	+1,4	-3,7
	D	1995 = 100	92,8	+0,5	-1,9	-1,7	-12,9	92,3	+12,8	-1,8	-1,3	-6,5

### Beschäftigten- entwicklung

Einzelhandel	N	1995 = 100	93,6	-0,3	-1,2	-0,7	-0,9	93,9	-0,4	-1,3	-1,0	-1,2
	D	1995 = 100	94,3	-0,2	-0,1	0,0	0,0	94,5	-0,2	-0,2	+0,1	-0,1
Großhandel	N	1995 = 100	91,0	+0,6	-1,7	-2,4	-2,6	90,5	-0,2	-2,8	-2,8	-2,7
	D	1995 = 100	88,3	+0,2	-1,5	-1,7	-1,8	88,1	+0,1	-1,9	-1,7	-1,8
Gastgewerbe	N	1995 = 100	81,3	+0,9	-6,2	-5,7	-10,0	80,6	+8,6	-2,9	-5,5	-6,0
	D	1995 = 100	85,6	+1,9	-0,9	-1,2	-4,4	84,0	+2,7	-0,8	-1,3	-2,7

### Übernachtungen

	N	1 000	2 576	+11,6	-12,9	-4,3	-34,6	2 307	+44,7	+7,0	+0,7	-18,7
	D	1 000	23 848	+6,9	-7,6	-3,6	-26,1	22 299	+18,0	-0,1	-2,2	-15,8

<sup>1)</sup> In Preisen von 1995.

# ... KONJUNKTUR AKTUELL ... KONJUNKTUR AKTUELL ...

Merkmal  N = Niedersachsen D = Deutschland	Maß- einheit	April 2002						März 2002					
		absolut	Veränderungsrate				absolut	Veränderungsrate					
			Vor- monat	Vor- jahres- monat	3- Monats- vergleich mit Vor- jahres- zeitraum	Kumu- lierter Jahresteil im Vor- jahres- vergleich		Vor- monat	Vor- jahres- monat	3- Monats- vergleich mit Vor- jahres- zeitraum	Kumu- lierter Jahresteil im Vor- jahres- vergleich		
			%					%					

## Arbeitsmarkt und Erwerbstätigkeit

Sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte <sup>2)</sup>	N	1 000	...	...	...	...	...	2 411,3	+0,4	+0,2	+0,2	-0,2
	D	1 000	...	...	...	...	...	27 678,0	+0,1	-0,1	-0,1	-0,5
Arbeitslose	N	Anzahl	356 517	-4,3	+1,9	+1,8	+9,6	372 456	-3,9	+1,9	+1,8	+6,3
	D	Anzahl	4 024 052	-3,2	+4,0	+4,1	+10,6	4 156 016	-3,3	+3,9	+4,4	+7,6
Arbeitslosenquote <sup>3)</sup>	N	%	10,1	-0,5	0,0	-14,8	+0,9	10,6	-0,4	0,0	+0,3	+0,5
	D	%	10,8	-0,3	+0,3	-14,8	+1,0	11,1	-0,4	+0,3	+0,6	+0,7
dar.: Jüngere <sup>4)</sup>	N	%	9,3	-0,8	-0,6	-14,8	+0,7	10,1	-0,6	-0,6	-0,3	+0,4
	D	%	9,4	-0,7	+0,3	-14,8	+1,6	10,1	-0,4	+0,4	+0,6	+1,2
Langzeitarbeitslose <sup>5)</sup>	N	Anzahl	114 792	-0,3	-1,2	-2,2	+0,5	115 087	-1,0	-2,3	-2,9	-0,8
	D	Anzahl	1 309 211	+0,2	+0,3	-0,2	+1,7	1 307 173	-0,9	-0,4	-0,7	+0,5

## Preise

Preisindex für die Lebenshaltung <sup>1)</sup>	N	1995 = 100	112,1	+0,1	+1,4	+1,5	+1,0	112,0	+0,2	+1,6	+1,7	+1,2
	D	1995 = 100	111,2	+0,1	+1,6	+1,7	+1,2	111,1	+0,2	+1,8	+1,9	+1,4

## Gewerbemeldungen und Insolvenzen

Betriebsgründungen	N	Anzahl	...	...	...	...	...	1 431	+6,2	-15,6	-7,2	-1,2
	D	Anzahl	...	...	...	...	...	15 931	+5,3	-13,7	-8,5	-3,1
Betriebsaufgaben	N	Anzahl	...	...	...	...	...	1 062	-1,5	-3,0	-2,3	+8,3
	D	Anzahl	...	...	...	...	...	12 535	+1,8	-3,8	-1,3	-63,7
Unternehmens- insolvenzen	N	Anzahl	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	D	Anzahl	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Voraussichtliche Forderungen	N	Mio. Euro	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	D	Mio. Euro	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

<sup>1)</sup> In Preisen von 1995. - <sup>2)</sup> Am Ende des Berichtsmonats; Quelle aller erwerbsstatistischen Angaben: Bundesanstalt für Arbeit. -

<sup>3)</sup> Abhängige zivile Erwerbspersonen. - <sup>4)</sup> unter 25 Jahre. - <sup>5)</sup> über 1 Jahr arbeitslos.

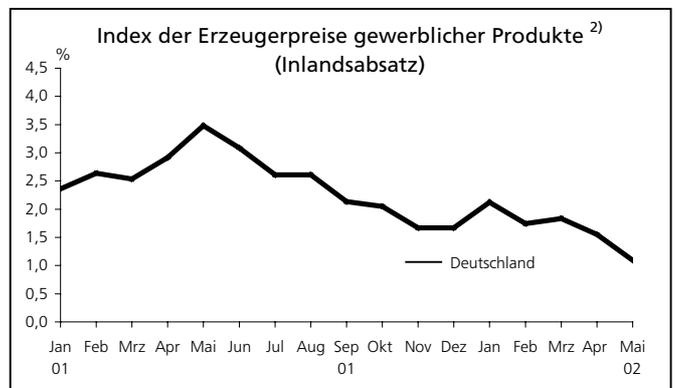
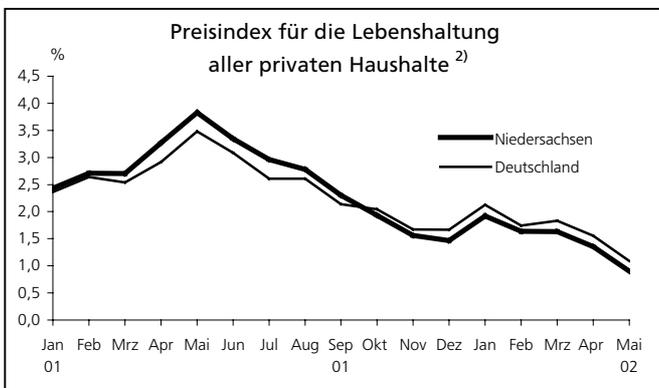
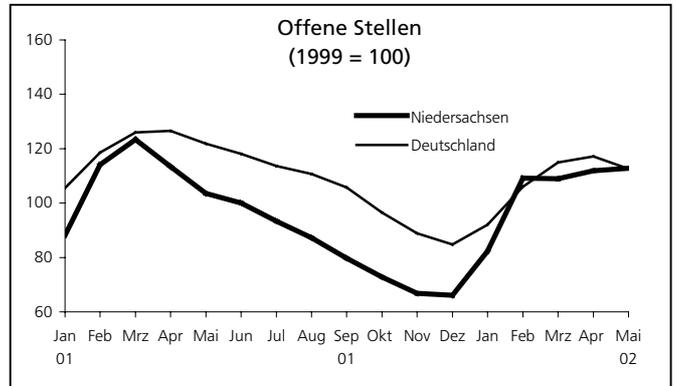
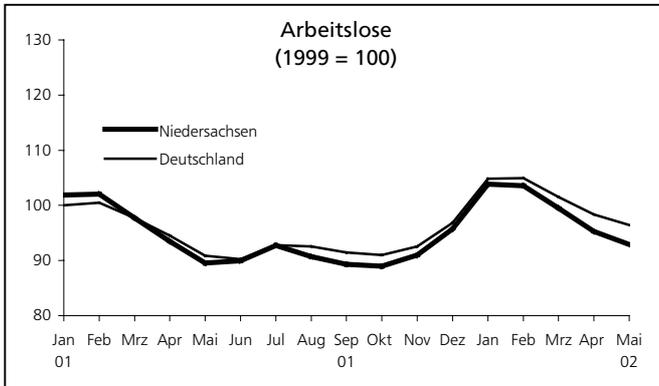
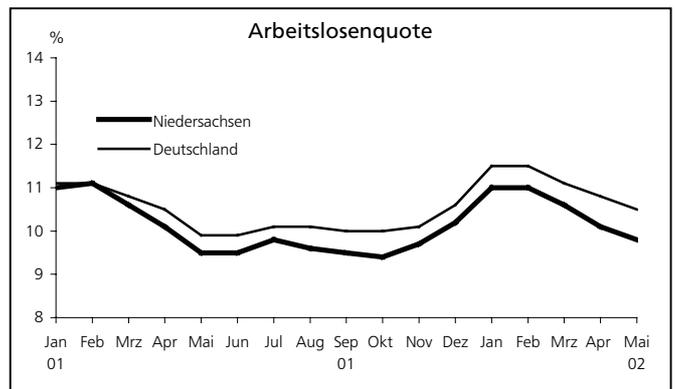
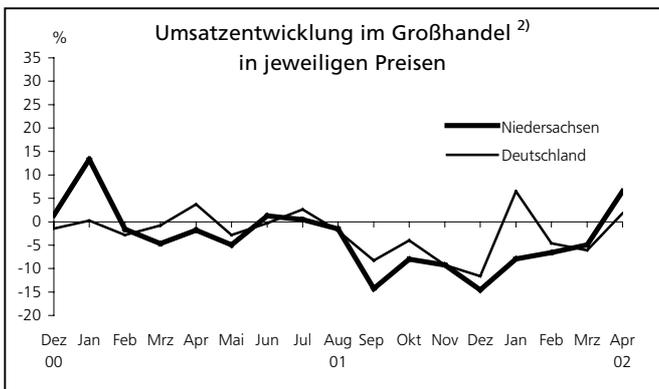
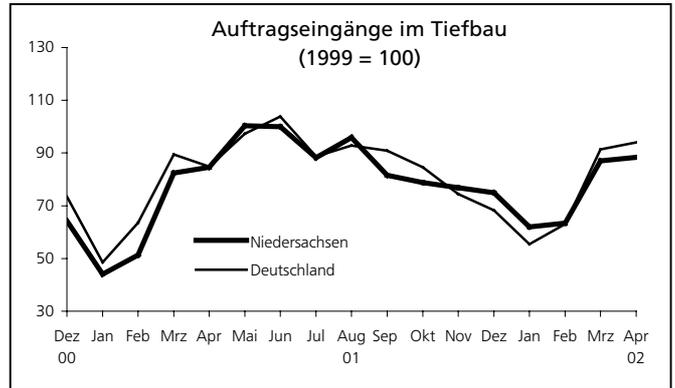
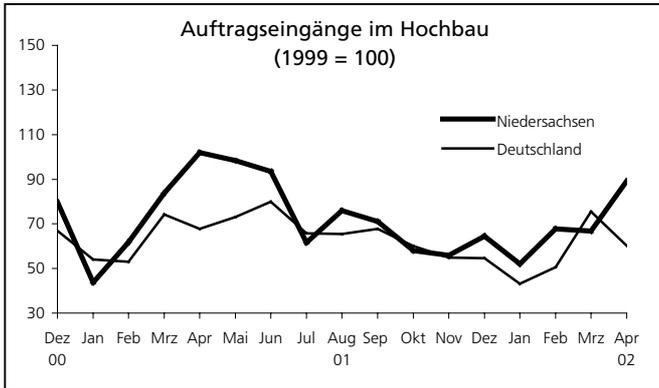
### Erläuterungen:

In der Spalte "3-Monatsvergleich" wird die prozentuale Zu- oder Abnahme des Durchschnitts der letztverfügbaren 3 Monate des Berichtsjahres zu dem Durchschnitt der entsprechenden 3 Vorjahresmonate nachgewiesen.

Die Spalte "Kumulierter Jahresteil" weist die prozentuale Veränderung des Durchschnitts der Monate Januar bis Berichtsmonat des Berichtsjahres zu dem Durchschnitt des gleichen Zeitraums des Vorjahres aus.

Der Nachweis der Veränderungsdaten der Arbeitslosenquoten erfolgt in Prozentpunkten.

# ... KONJUNKTUR AKTUELL ... KONJUNKTUR AKTUELL ...



<sup>2)</sup> Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahresmonat.

# Bevölkerung

Ausländer am 31.12.2001 nach Staatsangehörigkeiten <sup>1)</sup>

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Ausländer Insgesamt	Anteil an der Bevölkerung <sup>2)</sup>	darunter						nachr. Bevölkerung am 31.12.2000
			Bosnien und Herzegowina	Griechen	Italiener	Jugoslawen	Polen	Türken	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
101 Braunschweig, Stadt	18 070	7,4	266	516	1 326	874	1 417	6 342	245 816
102 Salzgitter, Stadt	11 581	10,3	155	234	542	696	553	6 874	112 302
103 Wolfsburg, Stadt	12 189	10,0	133	209	5 861	746	628	531	121 805
151 Gifhorn	8 365	4,9	46	874	602	829	566	2 047	171 501
152 Göttingen	18 102	6,8	432	789	857	2 103	759	2 818	265 396
153 Goslar	7 813	5,0	143	218	603	761	403	2 357	156 247
154 Helmstedt	3 933	3,9	28	88	395	410	298	1 246	100 033
155 Northeim	6 271	4,1	107	500	262	1 066	319	1 150	151 112
156 Osterode am Harz	3 796	4,4	52	173	323	310	126	1 552	85 451
157 Peine	7 820	5,9	77	88	289	727	498	3 367	132 243
158 Wolfenbüttel	5 136	4,1	72	151	244	508	305	1 546	126 697
199 Bez. Reg. Braunschweig	1 083	-	27	-	-	99	14	69	-
<b>1 Braunschweig</b>	<b>104 159</b>	<b>6,2</b>	<b>1 538</b>	<b>3 840</b>	<b>11 304</b>	<b>9 129</b>	<b>5 886</b>	<b>29 899</b>	<b>1 668 603</b>
241 Region Hannover	123 791	11,1	1 681	7 397	5 626	9 869	6 815	33 082	1 118 091
241001 dar.: Hannover, Landeshauptstadt	85 224	16,5	1 200	5 396	3 257	6 114	4 415	22 244	515 001
251 Diepholz	8 299	3,9	53	179	273	982	536	1 951	211 227
252 Hameln-Pyrmont	12 220	7,5	345	415	590	1 286	513	3 609	162 663
254 Hildesheim	14 795	5,0	178	359	956	1 528	794	4 469	292 979
255 Holzminden	3 706	4,6	31	93	168	304	171	1 506	81 389
256 Nienburg (Weser)	5 735	4,6	29	279	154	193	402	2 190	125 938
257 Schaumburg	10 568	6,4	140	624	811	1 266	420	3 508	166 020
299 Bez. Reg. Hannover	21	-	-	-	-	-	-	7	-
<b>2 Hannover</b>	<b>179 135</b>	<b>8,3</b>	<b>2 457</b>	<b>9 346</b>	<b>8 578</b>	<b>15 428</b>	<b>9 651</b>	<b>50 322</b>	<b>2 158 307</b>
351 Celle	8 873	4,9	130	302	328	525	354	3 413	181 792
352 Cuxhaven	9 587	4,7	146	140	283	1 068	389	1 364	204 843
353 Harburg	11 315	4,9	187	312	438	1 208	676	1 729	232 799
354 Lüchow-Dannenberg	1 228	2,4	17	50	55	243	124	149	52 100
355 Lüneburg	6 964	4,2	169	194	277	792	498	1 120	166 661
356 Osterholz	4 268	3,9	39	89	109	414	231	1 171	110 582
357 Rotenburg (Wümme)	6 606	4,1	76	135	181	668	547	1 326	161 692
358 Soltau-Fallingb.ostel	6 445	4,6	132	121	274	774	390	1 668	140 203
359 Stade	8 106	4,2	35	146	271	647	496	2 070	191 690
360 Uelzen	2 801	2,9	41	96	118	431	199	419	97 285
361 Verden	7 181	5,4	93	135	206	757	385	2 996	132 820
399 Bez. Reg. Lüneburg	3	-	-	-	-	-	-	1	-
<b>3 Lüneburg</b>	<b>73 377</b>	<b>4,4</b>	<b>1 065</b>	<b>1 720</b>	<b>2 540</b>	<b>7 527</b>	<b>4 289</b>	<b>17 426</b>	<b>1 672 467</b>
401 Delmenhorst, Stadt	6 891	9,0	117	291	105	304	360	3 476	76 644
402 Emden, Stadt	2 509	4,9	44	74	130	310	71	373	50 963
403 Oldenburg (Oldb), Stadt	9 525	6,2	106	202	320	273	558	2 539	154 832
404 Osnabrück, Stadt	16 183	9,9	542	256	627	1 400	553	3 633	164 101
405 Wilhelmshaven, Stadt	4 399	5,2	129	297	126	671	182	870	85 287
451 Ammerland	3 284	3,0	19	88	93	260	181	895	110 650
452 Aurich	5 704	3,0	66	136	283	979	246	559	187 403
453 Cloppenburg	5 245	3,5	112	101	170	736	324	1 081	149 647
454 Emsland	10 346	3,4	78	163	262	1 660	917	1 310	303 034
455 Friesland	2 954	2,9	57	140	140	318	116	564	100 889
456 Grafschaft Bentheim	9 977	7,7	79	53	193	781	187	1 920	129 759
457 Leer	6 151	3,8	130	92	222	629	351	849	161 425
458 Oldenburg	3 985	3,3	37	64	122	291	249	838	121 017
459 Osnabrück	16 404	4,6	253	1 196	762	1 675	974	3 996	353 313
460 Vechta	8 406	6,6	70	258	187	578	529	3 228	126 434
461 Wesermarsch	5 083	5,4	64	111	84	369	268	1 831	94 084
462 Wittmund	1 623	2,8	19	45	52	458	73	191	57 334
499 Bez. Reg. Weser-Ems	755	-	6	-	-	99	12	129	-
<b>4 Weser-Ems</b>	<b>119 424</b>	<b>4,9</b>	<b>1 928</b>	<b>3 567</b>	<b>3 878</b>	<b>11 791</b>	<b>6 151</b>	<b>28 282</b>	<b>2 426 816</b>
<b>Niedersachsen</b>	<b>476 095</b>	<b>6,0</b>	<b>6 988</b>	<b>18 473</b>	<b>26 300</b>	<b>43 875</b>	<b>25 977</b>	<b>125 929</b>	<b>7 926 193</b>

<sup>1)</sup> Ergebnisse des Ausländerzentralregisters. - <sup>2)</sup> Bevölkerungsstand 31.12.2000.

Ausländer am 31.12.2001 nach Staatsangehörigkeiten <sup>1)</sup>

	Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Ausländer männlich	Anteil an der Bevölkerung <sup>2)</sup>	darunter					nachr. Bevölkerung am 31.12.2000	
				Bosnien und Herzegowina	Griechen	Italiener	Jugoslawen	Polen		Türken
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
101	Braunschweig, Stadt	9 665	8,1	148	285	874	529	534	3 391	119 241
102	Salzgitter, Stadt	6 188	11,3	78	132	372	383	246	3 627	54 602
103	Wolfsburg, Stadt	6 789	11,4	65	124	3 450	403	316	303	59 779
151	Gifhorn	4 342	5,1	24	478	381	437	258	1 116	85 736
152	Göttingen	9 233	7,1	216	420	530	1 096	233	1 481	129 458
153	Goslar	4 212	5,6	69	124	384	417	147	1 229	75 518
154	Helmstedt	2 172	4,4	18	52	261	235	122	659	48 887
155	Northeim	3 169	4,3	46	270	169	558	110	589	73 261
156	Osterode am Harz	1 989	4,8	21	103	198	173	35	822	41 256
157	Peine	4 160	6,4	36	52	189	384	203	1 795	64 904
158	Wolfenbüttel	2 723	4,4	37	86	165	286	111	820	61 772
199	Bez. Reg. Braunschweig	701	-	17	-	-	49	3	57	-
<b>1</b>	<b>Braunschweig</b>	<b>55 343</b>	<b>6,8</b>	<b>775</b>	<b>2 126</b>	<b>6 973</b>	<b>4 950</b>	<b>2 318</b>	<b>15 889</b>	<b>814 414</b>
241	Region Hannover	64 557	12,0	889	4 004	3 418	5 449	2 855	17 622	538 988
241001	dar.: Hannover, Landeshauptstadt	44 659	18,2	654	2 890	1 961	3 408	1 904	11 902	245 411
251	Diepholz	4 225	4,0	29	108	185	527	239	1 031	104 674
252	Hameln-Pyrmont	6 423	8,3	176	224	346	706	205	1 957	77 668
254	Hildesheim	7 612	5,4	92	192	591	832	292	2 328	141 418
255	Holzminde	1 920	4,9	16	53	111	169	77	800	39 530
256	Nienburg (Weser)	3 065	4,9	14	157	99	107	183	1 149	62 221
257	Schaumburg	5 561	6,9	73	345	492	679	167	1 872	80 568
299	Bez. Reg. Hannover	18	-	-	-	-	-	-	7	-
<b>2</b>	<b>Hannover</b>	<b>93 381</b>	<b>8,9</b>	<b>1 289</b>	<b>5 083</b>	<b>5 242</b>	<b>8 469</b>	<b>4 018</b>	<b>26 766</b>	<b>1 045 067</b>
351	Celle	4 727	5,3	64	168	220	289	125	1 746	88 440
352	Cuxhaven	4 974	5,0	75	86	175	537	145	746	100 401
353	Harburg	5 793	5,1	93	186	307	651	254	975	114 335
354	Lüchow-Dannenberg	606	2,4	11	31	42	123	52	79	25 295
355	Lüneburg	3 608	4,4	88	111	175	431	226	597	81 169
356	Osterholz	2 162	4,0	18	51	81	219	97	614	54 480
357	Rotenburg (Wümme)	3 585	4,4	39	83	128	363	309	706	80 761
358	Soltau-Fallingb. St.	3 441	4,9	68	79	167	419	134	868	69 703
359	Stade	4 369	4,6	17	83	169	371	196	1 149	95 054
360	Uelzen	1 497	3,2	18	50	90	240	71	243	46 999
361	Verden	3 758	5,8	49	82	122	404	164	1 597	65 222
399	Bez. Reg. Lüneburg	2	-	-	-	-	-	-	1	-
<b>3</b>	<b>Lüneburg</b>	<b>38 522</b>	<b>4,7</b>	<b>540</b>	<b>1 010</b>	<b>1 676</b>	<b>4 047</b>	<b>1 773</b>	<b>9 321</b>	<b>821 859</b>
401	Delmenhorst, Stadt	3 554	9,5	64	161	79	156	119	1 886	37 543
402	Emden, Stadt	1 478	5,9	25	55	102	179	29	215	25 051
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	5 028	6,8	57	129	211	167	227	1 350	73 991
404	Osnabrück, Stadt	8 578	11,0	279	152	376	833	218	1 973	77 749
405	Wilhelmshaven, Stadt	2 194	5,2	70	156	88	340	57	464	42 044
451	Ammerland	1 722	3,2	9	54	57	138	45	469	54 458
452	Aurich	3 050	3,3	33	86	196	488	110	307	91 500
453	Cloppenburg	2 865	3,8	55	65	104	407	202	578	75 114
454	Emsland	5 880	3,9	51	104	189	874	630	751	151 341
455	Friesland	1 532	3,1	24	76	101	152	43	297	49 331
456	Grafschaft Bentheim	5 435	8,5	41	30	131	399	62	1 026	63 931
457	Leer	3 353	4,2	65	62	157	347	158	472	79 318
458	Oldenburg	2 052	3,4	18	43	81	165	110	420	60 047
459	Osnabrück	9 047	5,2	138	659	458	929	510	2 144	175 638
460	Vechta	4 690	7,4	34	141	123	335	356	1 748	63 053
461	Wesermarsch	2 787	6,0	33	64	63	183	122	983	46 478
462	Wittmund	833	3,0	11	30	33	247	37	88	28 069
499	Bez. Reg. Weser-Ems	513	-	5	-	-	54	9	89	-
<b>4</b>	<b>Weser-Ems</b>	<b>64 591</b>	<b>5,4</b>	<b>1 012</b>	<b>2 067</b>	<b>2 549</b>	<b>6 393</b>	<b>3 044</b>	<b>15 260</b>	<b>1 194 656</b>
	Niedersachsen	251 837	6,5	3 616	10 286	16 440	23 859	11 153	67 236	3 875 996

<sup>1)</sup> Ergebnisse des Ausländerzentralregisters. - <sup>2)</sup> Bevölkerungsstand 31.12.2000.

# Bildung und Kultur

## Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Schulen 1991 und 2001

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Schülerinnen und Schüler 2001			Davon in Schulgliederung					
		Insgesamt	darunter		Schulkindergarten <sup>1)</sup>		Grundschule		Orientierungsstufe <sup>2)</sup>	
			Schülerinnen	Ausländer/-innen	1991	2001	1991	2001	1991	2001
101	Braunschweig, Stadt	27 919	13 655	2 465	249	110	8 347	8 240	3 483	3 429
102	Salzgitter, Stadt	13 613	6 702	2 125	105	78	4 820	5 036	2 161	2 401
103	Wolfsburg, Stadt	15 828	7 783	1 917	131	81	5 276	4 526	2 104	2 322
151	Gifhorn	23 442	11 371	1 248	174	137	7 318	9 243	3 140	4 661
152	Göttingen	30 519	15 042	2 401	44	109	9 884	10 529	4 084	4 904
153	Goslar	16 554	7 974	1 191	142	94	5 647	5 830	2 646	2 884
154	Helmstedt	11 352	5 620	617	67	49	3 943	4 097	1 809	2 137
155	Northeim	17 799	8 817	1 145	92	103	5 915	6 102	2 801	3 193
156	Osterode am Harz	9 532	4 659	719	33	9	3 533	3 438	1 617	1 613
157	Peine	16 168	7 956	1 582	70	76	5 259	6 372	2 374	2 729
158	Wolfenbüttel	13 728	6 884	872	66	88	4 541	5 525	2 039	2 588
<b>1</b>	<b>Braunschweig</b>	<b>196 454</b>	<b>96 463</b>	<b>16 282</b>	<b>1 173</b>	<b>934</b>	<b>64 483</b>	<b>68 938</b>	<b>28 258</b>	<b>32 861</b>
201	Hannover, Landeshtptst.	52 287	25 708	11 200	415	337	15 493	16 852	6 108	6 947
251	Diepholz	25 661	12 495	1 644	200	200	7 767	9 766	3 604	4 715
252	Hameln-Pyrmont	18 660	9 243	1 886	64	65	6 114	7 245	2 802	3 410
253	Hannover	71 801	35 318	6 500	277	252	23 039	26 401	9 978	11 719
254	Hildesheim	36 290	17 820	2 626	97	148	11 257	12 905	4 763	5 248
255	Holzminen	8 497	4 153	643	17	39	3 339	3 361	1 245	1 365
256	Nienburg (Weser)	15 775	7 731	1 067	63	79	5 162	6 155	2 236	2 817
257	Schaumburg	20 719	10 234	1 900	70	83	6 665	8 152	2 736	3 392
<b>2</b>	<b>Hannover</b>	<b>249 690</b>	<b>122 702</b>	<b>27 466</b>	<b>1 203</b>	<b>1 203</b>	<b>78 836</b>	<b>90 837</b>	<b>33 472</b>	<b>39 613</b>
351	Celle	23 343	11 516	1 692	135	161	7 718	8 901	3 600	4 286
352	Cuxhaven	25 525	12 433	1 547	73	108	8 243	9 729	3 758	4 866
353	Harburg	27 488	13 484	1 406	127	94	7 970	10 534	3 557	5 205
354	Lüchow-Dannenberg	6 384	3 161	221	45	34	2 107	2 269	1 085	1 102
355	Lüneburg	20 438	10 014	875	57	64	5 525	7 505	2 561	3 485
356	Osterholz	13 785	6 710	806	48	82	3 917	5 299	1 850	2 396
357	Rotenburg (Wümme)	21 655	10 540	1 097	125	183	6 264	8 151	2 849	3 704
358	Soltau-Fallingbostal	18 125	8 856	1 117	69	66	5 331	6 653	2 503	3 376
359	Stade	24 552	12 009	1 186	100	211	7 684	9 438	3 542	4 635
360	Uelzen	11 624	5 720	405	57	49	3 696	4 458	1 671	2 136
361	Verden	17 721	8 722	1 434	33	25	5 174	6 278	2 430	3 253
<b>3</b>	<b>Lüneburg</b>	<b>210 640</b>	<b>103 165</b>	<b>11 786</b>	<b>869</b>	<b>1 077</b>	<b>63 629</b>	<b>79 215</b>	<b>29 406</b>	<b>38 444</b>
401	Delmenhorst, Stadt	9 501	4 694	1 227	57	76	2 979	3 381	1 337	1 545
402	Emden, Stadt	6 363	3 216	325	31	26	2 098	2 309	1 011	1 118
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	18 820	9 438	1 308	96	86	4 915	5 806	2 131	2 542
404	Osnabrück, Stadt	20 215	10 094	2 228	73	56	5 142	5 611	2 722	3 178
405	Wilhelmshaven, Stadt	10 029	4 878	744	31	13	3 217	3 411	1 215	1 533
451	Ammerland	14 410	7 083	573	94	91	4 479	5 725	1 960	2 653
452	Aurich	26 197	12 843	1 040	87	82	9 020	10 733	3 319	4 128
453	Cloppenburg	23 098	11 367	822	29	42	6 614	8 943	3 044	4 470
454	Emsland	45 612	22 558	1 518	157	318	14 435	16 243	6 248	7 376
455	Friesland	12 180	5 860	527	112	118	3 836	4 997	1 686	2 163
456	Grafschaft Bentheim	18 307	9 072	1 064	64	85	5 880	6 893	2 639	3 271
457	Leer	21 839	10 684	768	56	155	7 496	8 470	3 230	3 785
458	Oldenburg	15 011	7 341	654	75	67	4 714	6 268	2 157	3 007
459	Osnabrück	45 122	21 892	2 396	85	165	14 891	18 162	5 988	8 030
460	Vechta	19 801	9 983	1 337	17	68	5 593	6 873	2 398	3 163
461	Wesermarsch	12 834	6 268	824	20	16	3 756	4 801	1 695	2 255
462	Wittmund	7 784	3 833	333	53	79	2 506	2 939	1 318	1 435
<b>4</b>	<b>Weser-Ems</b>	<b>327 123</b>	<b>161 104</b>	<b>17 688</b>	<b>1 137</b>	<b>1 543</b>	<b>101 571</b>	<b>121 565</b>	<b>44 098</b>	<b>55 652</b>
	<b>Niedersachsen</b>	<b>983 907</b>	<b>483 434</b>	<b>73 222</b>	<b>4 382</b>	<b>4 757</b>	<b>308 519</b>	<b>360 555</b>	<b>135 234</b>	<b>166 570</b>
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern										
152012	Göttingen, Stadt	16 199	8 023	1 597	44	67	4 025	4 089	1 955	2 385
153005	Goslar, Stadt	4 981	2 426	413	44	42	1 495	1 629	711	780
157006	Peine, Stadt	6 275	3 164	935	47	21	1 983	2 424	709	732
158037	Wolfenbüttel, Stadt	7 802	3 961	684	48	43	1 846	2 226	1 073	1 377
252006	Hameln, Stadt	8 192	4 103	966	20	27	2 056	2 477	1 003	1 189
253004	Garbsen, Stadt	8 030	3 994	1 235	52	38	2 701	2 884	886	944
253009	Langenhagen, Stadt	5 537	2 694	696	44	26	1 648	1 959	489	578
254021	Hildesheim, Stadt	16 935	8 530	1 680	68	93	3 839	4 052	1 804	2 000
351006	Celle, Stadt	10 193	5 151	979	87	82	3 000	3 176	1 519	1 628
352011	Cuxhaven, Stadt	5 789	2 849	810	6	24	2 095	2 057	1 017	1 116
355022	Lüneburg, Stadt	10 050	4 968	596	57	40	2 091	2 401	1 361	1 548
454032	Lingen (Ems), Stadt	7 657	3 888	286	35	29	2 443	2 427	1 023	975
456015	Nordhorn, Stadt	6 892	3 471	578	25	32	2 190	2 547	1 013	1 290

<sup>1)</sup> An Grundschulen, Sonderschulen und Integrierten Gesamtschulen. - <sup>2)</sup> Einschl. entsprechendem Schulzweig der Koop. Gesamtschule.

Noch: Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Schulen 1991 und 2001

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Davon in Schulgliederung									
		Hauptschule <sup>2) 3)</sup>		Realschule <sup>2)</sup>		Gymnasium <sup>2) 4)</sup>		IGS, FWS <sup>5)</sup>		Sonderschule	
		1991	2001	1991	2001	1991	2001	1991	2001	1991	2001
101	Braunschweig, Stadt	1 894	2 061	2 380	2 325	6 676	7 517	2 165	3 105	1 166	1 132
102	Salzgitter, Stadt	1 561	1 553	1 852	2 111	1 853	1 979	-	-	377	455
103	Wolfsburg, Stadt	1 172	1 284	1 588	1 848	3 073	3 326	1 612	1 875	513	566
151	Gifhorn	1 790	2 659	2 115	3 418	2 070	2 904	-	-	264	420
152	Göttingen	1 903	2 416	2 719	3 430	5 511	6 183	1 750	1 762	832	1 186
153	Goslar	1 414	1 718	1 851	2 290	2 885	2 872	-	-	726	866
154	Helmstedt	1 212	1 219	1 320	1 752	1 257	1 582	-	-	374	516
155	Northeim	1 505	1 661	1 915	2 360	2 635	3 135	406	562	556	683
156	Osterode am Harz	1 066	1 074	1 082	1 278	1 776	1 735	-	-	272	385
157	Peine	1 300	1 645	1 764	2 261	1 796	1 915	-	520	496	650
158	Wolfenbüttel	1 145	1 429	1 095	1 448	1 849	2 129	-	-	385	521
<b>1</b>	<b>Braunschweig</b>	<b>15 962</b>	<b>18 719</b>	<b>19 681</b>	<b>24 521</b>	<b>31 381</b>	<b>35 277</b>	<b>5 933</b>	<b>7 824</b>	<b>5 961</b>	<b>7 380</b>
201	Hannover, Landeshtptst.	3 276	3 107	4 105	4 376	10 130	10 709	5 818	7 020	2 686	2 939
251	Diepholz	1 863	2 406	2 716	3 922	3 442	3 792	-	-	490	860
252	Hameln-Pyrmont	1 455	1 720	2 260	2 555	2 485	2 999	-	-	436	666
253	Hannover	4 561	5 026	7 934	9 565	11 841	12 751	2 436	3 030	1 999	3 057
254	Hildesheim	2 674	2 890	3 769	4 193	6 976	7 448	1 263	1 662	1 427	1 796
255	Holzminde	849	1 035	1 163	1 382	1 023	957	-	-	245	358
256	Nienburg (Weser)	1 551	1 862	1 512	2 235	1 618	1 976	-	-	418	651
257	Schaumburg	1 329	1 635	1 884	2 176	3 462	4 014	108	616	359	651
<b>2</b>	<b>Hannover</b>	<b>17 558</b>	<b>19 681</b>	<b>25 343</b>	<b>30 404</b>	<b>40 977</b>	<b>44 646</b>	<b>9 625</b>	<b>12 328</b>	<b>8 060</b>	<b>10 978</b>
351	Celle	2 272	2 712	2 355	3 220	3 126	3 192	-	-	786	871
352	Cuxhaven	2 379	2 975	2 722	3 235	3 308	3 742	-	11	641	859
353	Harburg	1 567	2 315	2 728	3 868	3 668	4 275	364	592	285	605
354	Lüchow-Dannenberg	524	623	750	922	878	981	-	202	199	251
355	Lüneburg	1 323	1 811	1 827	2 652	3 369	3 844	296	427	524	650
356	Osterholz	872	958	1 336	1 797	1 920	2 213	-	611	265	429
357	Rotenburg (Wümme)	1 893	2 685	2 249	2 789	2 631	3 211	-	-	458	932
358	Soltau-Fallingb.ostel	1 646	2 289	1 669	2 295	2 172	2 577	305	289	372	580
359	Stade	1 995	2 840	2 958	3 534	2 904	3 203	91	250	309	441
360	Uelzen	1 018	1 170	1 418	1 703	1 479	1 606	-	-	339	502
361	Verden	1 205	1 881	1 669	2 339	2 445	3 043	471	433	293	469
<b>3</b>	<b>Lüneburg</b>	<b>16 694</b>	<b>22 259</b>	<b>21 681</b>	<b>28 354</b>	<b>27 900</b>	<b>31 887</b>	<b>1 527</b>	<b>2 815</b>	<b>4 471</b>	<b>6 589</b>
401	Delmenhorst, Stadt	854	943	1 025	1 174	1 221	1 383	-	670	281	329
402	Emden, Stadt	689	871	617	589	1 244	1 297	-	-	113	153
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	1 153	1 119	1 673	1 816	4 369	4 394	594	1 940	903	1 117
404	Osnabrück, Stadt	1 502	1 683	2 247	2 434	5 561	5 986	-	-	1 158	1 267
405	Wilhelmshaven, Stadt	605	855	736	1 021	1 677	1 708	1 023	1 101	364	387
451	Ammerland	1 260	1 439	1 467	1 895	1 769	2 066	-	-	221	541
452	Aurich	2 205	2 232	2 778	3 276	2 192	2 726	1 479	1 841	783	1 179
453	Cloppenburg	2 054	2 890	2 011	3 204	2 435	2 824	-	-	447	725
454	Emsland	4 453	5 361	4 573	5 694	7 681	8 489	-	559	940	1 572
455	Friesland	1 131	1 467	1 122	1 387	1 586	1 563	-	-	294	485
456	Grafschaft Bentheim	1 749	2 079	2 041	2 438	2 289	2 756	-	-	547	785
457	Leer	2 127	2 512	2 284	2 756	1 837	2 165	-	893	614	1 103
458	Oldenburg	1 263	1 801	1 581	2 109	1 033	1 243	-	-	402	516
459	Osnabrück	3 699	5 054	4 209	6 080	4 082	4 664	1 468	1 431	714	1 536
460	Vechta	1 707	2 148	1 782	2 287	3 358	4 539	-	-	416	723
461	Wesermarsch	1 213	1 449	1 241	1 569	2 090	2 404	-	-	238	340
462	Wittmund	849	936	736	854	1 059	1 178	-	-	273	363
<b>4</b>	<b>Weser-Ems</b>	<b>28 513</b>	<b>34 839</b>	<b>32 123</b>	<b>40 583</b>	<b>45 483</b>	<b>51 385</b>	<b>4 564</b>	<b>8 435</b>	<b>8 708</b>	<b>13 121</b>
	<b>Niedersachsen</b>	<b>78 727</b>	<b>95 498</b>	<b>98 828</b>	<b>123 862</b>	<b>145 741</b>	<b>163 195</b>	<b>21 649</b>	<b>31 402</b>	<b>27 200</b>	<b>38 068</b>
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern											
152012	Göttingen, Stadt	703	1 073	1 190	1 461	4 143	4 745	1 750	1 762	485	617
153005	Goslar, Stadt	419	442	613	782	1 086	1 067	-	-	149	239
157006	Peine, Stadt	427	526	486	625	1 159	1 210	-	520	125	217
158037	Wolfenbüttel, Stadt	413	603	880	1 014	1 849	2 129	-	-	271	410
252006	Hameln, Stadt	413	564	875	1 072	2 110	2 407	-	-	285	456
253004	Garbsen, Stadt	438	430	664	802	1 028	1 047	1 356	1 598	212	287
253009	Langenhagen, Stadt	243	287	425	492	695	593	1 080	1 191	244	411
254021	Hildesheim, Stadt	1 040	1 091	1 462	1 646	4 988	5 325	1 263	1 662	765	1 066
351006	Celle, Stadt	912	950	893	1 141	2 664	2 674	-	-	538	542
352011	Cuxhaven, Stadt	702	754	622	670	946	975	-	11	174	182
355022	Lüneburg, Stadt	744	925	1 164	1 451	2 373	2 726	296	427	419	532
454032	Lingen (Ems), Stadt	654	759	570	674	1 807	2 009	-	559	213	225
456015	Nordhorn, Stadt	604	824	739	848	730	931	-	-	284	420

<sup>2)</sup> Einschl. entsprechendem Schulzweig der Kooperativen Gesamtschule. - <sup>3)</sup> Einschl. Integrierter Haupt- und Realschule. - <sup>4)</sup> Einschl. Abendgymnasium und Kolleg. - <sup>5)</sup> 2001 einschl. Schulen mit Gesamtschulcharakter.

# Landwirtschaft

## Tierische Produktion

### 1. Schlachtungen, Schlachtmenge und durchschnittliches Schlachtgewicht von tauglich beurteilten Tieren inländischer und ausländischer Herkunft im März 2002

G = Gewerbliche Schlachtungen, H = Hausschlachtungen

Regierungsbezirk Land	Rinder (ohne Kälber)						Kälber <sup>2)</sup>		Schweine		Schafe		Pferde
	zusammen		davon (gewerbliche Schlachtungen)				G	H	G	H	G	H	G
	G	H	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder <sup>1)</sup>							
<b>a) nur taugliche Schlachttiere</b>													
RB Braunschweig	416	265	1	375	11	29	15	15	28 992	1 327	233	257	20
RB Hannover	2 485	291	55	831	1 224	375	20	12	25 549	1 238	1 196	699	17
RB Lüneburg	9 212	316	336	4 097	3 394	1 385	240	6	195 631	1 003	1 071	151	97
RB Weser- Ems	32 070	480	413	15 887	13 045	2 725	7 949	5	723 544	2 644	1 031	218	51
Niedersachsen	44 183	1 352	805	21 190	17 674	4 514	8 224	38	973 716	6 212	3 531	1 325	185
<b>b) Schlachtmenge <sup>3)</sup> in t</b>													
RB Braunschweig	143,7	86,2	0,3	131,6	3,4	8,4	1,9	1,9	2 660,6	.	4,6	5,1	5,3
RB Hannover	793,2	95,7	19,0	291,5	374,4	108,3	2,5	1,5	2 344,6	.	23,5	13,7	4,5
RB Lüneburg	2 991,6	99,3	116,1	1 437,3	1 038,1	400,1	30,3	0,8	17 953,1	.	21,0	2,9	25,5
RB Weser- Ems	10 493,6	152,0	142,6	5 573,5	3 990,2	787,3	1002,6	0,6	66 399,6	.	20,3	4,3	13,5
Niedersachsen	14 422,1	433,2	278,0	7 433,9	5 406,1	1 304,1	1037,3	4,8	89 357,9	.	69,4	26,0	48,8
<b>Die Schlachtmenge im Vergleich zum ...</b>													
Februar 2002	13 325,7	535,8	221,2	6 757,2	5 255,9	1 091,4	896,9	4,1	87 233,8	.	106,7	32,3	47,3
März 2001	15 886,0	619,3	270,8	9 463,8	5 225,4	926,0	1 293,5	6,0	84 517,5	.	104,3	40,0	94,0
Januar bis März 2002	44 528,4	1 457,8	708,2	22 973,5	17 287,9	3 558,8	2 872,0	13,9	270 610,3	.	229,3	71,2	153,1
Januar bis März 2001	41 360,4	1 582,6	670,8	27 534,2	11 099,2	2 056,2	2 884,6	15,5	243 824,2	.	219,8	67,5	303,8
das ist eine Veränderung von	+7,7%	-7,9%	+5,6%	-16,6%	+55,8%	+73,1%	-0,4%	-10,3%	+11,0%	.	+4,3%	+5,5%	-49,6%
<b>c) Durchschnittliches Schlachtgewicht <sup>4)</sup> in kg</b>													
Niedersachsen	326,42	320,41	345,32	350,82	305,88	288,91	126,13	91,77	.	19,66	264,00		

<sup>1)</sup> Weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht oder über 150 kg Schlachtgewicht oder über 1/2 Jahr alt, noch nicht gekalbt.

<sup>2)</sup> Kälber bis zu 220 kg Lebendgewicht oder bis zu 150 kg Schlachtgewicht oder unter 1/2 Jahr alt, die noch keine zweiten Zähne haben.

<sup>3)</sup> Schlachtmenge (Großrinder, Schweine und Schafe) = Schlachtgewicht \* 0,98 - Umrechnung von Warm- in Kaltgewicht. Schlachtmenge (Kälber) = Schlachtgewicht \* 0,926 - Umrechnung von Warm- in Kaltgewicht bei gleichzeitigem Abzug der Nieren, des Nierenfettes und der sonstigen Fleisch- und Fettabschnitte.

<sup>4)</sup> Errechnetes Kaltgewicht aus den Meldungen der Schlachtbetriebe in Niedersachsen über die nach dem Schlachtgewicht abgerechneten Tiere inländischer Herkunft.

### 2. An Molkereien und Händler gelieferte Milch (vorläufiges Ergebnis) im März 2002

Regierungsbezirk Land	Milch an Molkereien und Händler geliefert		Veränderung gegenüber					
	März 2002	Januar bis März 2002	Februar 2002		März 2001		Januar bis März 2001	
	t	t	t	%	t	%	t	%
RB Braunschweig	21 164	59 902	18 699	+13,2	21 291	-0,6	60 888	-1,6
RB Hannover	45 151	128 535	40 167	+12,4	45 414	-0,6	130 757	-1,7
RB Lüneburg	153 793	441 317	138 362	+11,2	154 283	-0,3	450 502	-2,0
RB Weser-Ems	214 404	608 743	189 431	+13,2	214 216	+0,1	610 877	-0,3
Niedersachsen	434 512	1 238 497	386 659	+12,4	435 204	-0,2	1 253 024	-1,2

### 3. Zusammenfassende Übersicht der Geflügelproduktion 2002

Zeitraum	Legehennen u. Eierzeugung f. Konsumzwecke <sup>1)</sup>		Eingelegte Bruteier zur Erzeugung					Geschlüpfte Küken					Geschlachtetes Geflügel				
	Legehennen	Erzeugte Eier	v. Hühnerküken der		Enten-	Gänse- küken	Trut- hühner-	Hühnerküken der		Enten-	Gänse- küken	Trut- hühner-	ins- gesamt	darunter			
			Lege-	Mast-				Lege-	Mast- <sup>2)</sup>					Jungmast-	Trut- hühner		
	Anzahl		hennen		kük.		rassen		kük.		hühner		hühner				
												1 000 Stück			t		
Januar	12 794,9	328 782	5 689,9	15 690,1	1 100,4	-	3 570,2	2 148,4	12 182,9	891,0	-	3 037,8	37 104,9	14 383,8	19 695,1		
Februar	12 843,4	298 963	5 246,5	13 776,4	1 035,9	7,5	2 934,6	2 000,6	10 992,9	813,4	-	2 384,7	31 661,2	12 912,0	16 784,4		
März	12 762,0	320 100	6 314,7	15 435,3	1 066,6	165,2	3 152,1	2 181,7	12 668,8	824,5	5,1	2 702,7	33 718,2	13 234,0	18 295,1		
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...		
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...		
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...		
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...		
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...		
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...		
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...		
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...		
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...		
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %																	
März 2002	+0,1	+1,7	+7,9	+6,2	-6,2	+94,8	-10,2	-11,8	+1,2	-3,5	-1,9	-0,2	+0,3	-5,8	+7,1		
Januar bis																	
März 2002	+1,0	+2,9	+0,6	+3,2	+2,4	+85,3	-5,4	-5,7	+0,1	+8,2	-1,9	+7,1	+5,0	-1,8	+11,0		

<sup>1)</sup> In Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen bzw. von Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen. - <sup>2)</sup> Einschließlich aussortierter Hahnenküken.

# Einzelhandel und Gastgewerbe

Umsatz im Einzelhandel und im Gastgewerbe im März 2002 (1995 = 100)

WZ	Wirtschaftszweig	März 2002		Veränderung (%) gegenüber		Januar bis März 2002	Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum	März 2002	Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat		Januar bis März 2002	Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat	Januar bis März 2002	Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum
		in	jeweiligen Preisen	über	Vorjahresmonat				In Preisen von 1995					
						Einzelhandel								
Einzelhandel mit...														
50	Kraftfahrzeuge einschl. -teilen, Kraftfädern, Tankstellen	118,8	+20,7	-7,1	104,0	-3,2	110,5	-8,9	97,1	-5,0				
50.10.3	darunter Kraftwagen	120,6	+21,0	-6,8	105,2	-3,1	112,5	-8,8	98,5	-5,0				
50.5	Tankstellen	105,5	+10,7	-11,2	99,7	-7,1	92,7	-11,5	88,6	-6,9				
52.11	Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel (i.d.R. Super-/Verbrauchermärkte)	116,2	+18,4	+1,6	104,6	+2,9	109,3	-1,0	98,4	-0,4				
52.12	sonstige Waren verschiedener Art (i.d.R. Waren- und Kaufhäuser)	82,8	+24,4	-3,1	75,5	-7,6	80,6	-4,5	74,6	-9,0				
Fach Einzelhandel mit ...														
52.2	Nahrungsmitteln, Getranken, Tabakwaren	69,6	+19,5	-3,4	62,8	-1,8	63,5	-5,7	57,3	-4,7				
52.3	medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	142,8	+11,2	-0,6	135,7	+0,7	141,0	-0,9	134,0	+0,3				
52.31	darunter Apotheken	123,2	+7,2	-3,7	121,0	-0,9	122,9	-3,1	120,7	-0,4				
52.4	sonstiger Fach Einzelhandel darunter mit ...	86,2	+18,6	-6,0	78,1	-6,7	83,8	-7,0	76,2	-7,6				
52.42	Bekleidung	77,4	+25,7	-2,6	70,5	-5,0	76,1	-3,5	69,5	-5,8				
52.43	Schuhen und Lederwaren	103,6	+53,6	+1,9	80,0	-3,8	97,0	-0,4	75,1	-6,2				
52.44	Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat	89,4	+10,5	-10,8	83,1	-10,5	82,9	-12,4	77,1	-12,2				
52.45	elektrischen Haushaltsgeräten, Rundfunk-, Fernseh- u. phonotechn. Geräten	91,2	-1,5	-14,6	94,0	-8,1	101,7	-13,7	104,9	-6,9				
52.46	Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	102,4	+30,0	+4,9	84,4	+3,0	98,9	+4,6	81,5	+2,5				
52.47	Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren	81,4	+3,7	-7,0	82,0	-6,2	71,4	-9,9	71,9	-9,0				
52.48	anderweitig nicht genannten Waren	74,3	+18,8	-10,7	66,8	-11,1	71,9	-11,9	64,9	-11,9				
52.48.4	dar. feinstrich., Foto- und optischen Erzeugnissen, Computern und Software	65,7	+4,1	-14,6	65,7	-8,5	68,0	-14,6	68,0	-8,2				
52.6	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen (Versandhandel, Marktstände u.a.)	80,6	+2,4	-14,0	77,2	-7,5	61,4	-12,9	60,5	-3,1				
52	Einzelhandel zusammen	101,7	+16,8	-2,4	92,8	-1,8	96,3	-3,8	88,1	-3,3				
<b>Einzelhandel insgesamt (einschl. Kfz-Einzelhandel u. Tankstellen)</b>		<b>105,5</b>	<b>+17,8</b>	<b>-3,6</b>	<b>95,3</b>	<b>-2,1</b>	<b>99,5</b>	<b>-5,1</b>	<b>90,1</b>	<b>-3,7</b>				
<b>Gastgewerbe</b>														
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis	96,8	+49,9	+11,1	75,1	+3,7	90,6	+7,6	70,1	+0,2				
55.3	Restaurants u.a. Gaststättengewerbe zusammen	98,2	+46,3	+11,1	79,8	+3,3	88,1	+7,0	71,7	-0,6				
55.30.1	darunter Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	91,9	+34,4	+8,2	78,1	+1,9	82,3	+4,0	70,1	-2,1				
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	121,0	+53,2	+23,1	97,4	+10,3	108,3	+18,4	87,4	+6,0				
55.30.3	Cafés	92,5	+75,8	+30,3	68,6	+13,0	83,4	+25,8	62,0	+8,9				
55.30.4	Eisdielen	162,5	+284,0	+75,0	75,4	+43,5	148,0	+69,1	68,8	+38,5				
55.30.5	Imbisshallen	84,7	+32,0	-16,2	75,8	-10,0	76,2	-19,2	68,4	-13,2				
55.4	sonstiges Gaststättengewerbe (Schanckwirtschaften, Diskotheken, Trinkhallen)	75,9	+25,7	-1,5	66,5	-2,0	67,8	-5,2	59,5	-5,8				
55.5	Kantinen und Caterer	182,5	+75,3	+49,0	132,4	+17,4	162,3	+44,1	118,0	+13,5				
55	<b>Gastgewerbe insgesamt</b>	<b>96,9</b>	<b>+46,3</b>	<b>+12,3</b>	<b>77,6</b>	<b>+3,5</b>	<b>88,2</b>	<b>+8,4</b>	<b>70,7</b>	<b>-0,2</b>				

## Beschäftigung im Einzelhandel und im Gastgewerbe im März 2002 (1995 = 100)

WZ	Wirtschaftszweig	Beschäftigte im März 2002			Veränderung der Beschäftigtenzahl insgesamt gegenüber		Veränderung der Zahl der Vollbeschäftigten	Veränderung der Zahl der Teilzeitbeschäftigten	
		insgesamt	Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Vormonat	Vorjahreszeitraum	Vorjahresmonat		
							Messzahl	Prozent	
<b>Einzelhandel</b>									
	Einzelhandel mit...								
50	Kraftfahrzeuge einschl. -teilen, Krafträdern, Tankstellen	95,9	94,8	100,2	+0,8	-0,3	+0,7	-0,5	+5,7
50.10.3	darunter Kraftwagen	92,6	91,9	97,9	+0,4	-1,4	-0,8	-1,2	+1,9
50.5	Tankstellen	104,2	108,8	100,7	+0,0	+1,1	+3,4	-1,1	+7,6
52.11	Waren versch.Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel (i.d.R. Super-/Verbrauchermärkte)	107,1	87,5	120,7	+0,1	+1,6	+1,3	-0,9	+2,5
52.12	sonstige Waren verschiedener Art (i.d.R. Waren- und Kaufhäuser)	73,7	65,9	83,3	+1,1	-7,6	-6,8	-9,5	-4,0
	Facheinzelhandel mit ...								
52.2	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	61,2	55,8	66,9	-2,1	+0,0	-0,9	-0,8	-1,0
52.3	medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	135,0	138,2	131,9	+3,5	+0,7	+2,4	+2,4	+2,4
52.31	darunter Apotheken	103,9	100,2	107,2	+2,8	+0,1	+1,8	+1,1	+2,3
52.4	sonstiger Facheinzelhandel	84,0	77,9	93,0	-0,8	-3,2	-3,4	-4,3	-2,3
	darunter mit ...								
52.42	Bekleidung	78,9	67,3	89,1	-1,8	-1,8	-2,9	-3,2	-2,7
52.43	Schuhen und Lederwaren	104,3	93,3	111,2	+0,4	+1,5	+1,3	+1,7	+1,1
52.44	Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat	81,5	81,0	82,8	-3,3	-4,3	-6,6	-6,3	-7,4
52.45	elektrischen Haushaltsgeräten, Rundfunk-, Fernseh- u. phonotechn. Geräten	69,9	74,3	55,8	+1,4	-6,2	-4,5	-4,7	-3,9
52.46	Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	99,6	86,1	148,7	-1,4	-4,5	-3,6	-3,3	-4,3
52.47	Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren	87,0	80,7	94,1	-0,7	-7,1	-7,2	-7,2	-7,2
52.48	anderweitig nicht genannten Waren	82,5	78,6	89,5	+2,2	-3,7	-2,0	-4,8	+2,7
52.48.4	dar. feinmech., Foto- und optischen Erzeugnissen, Computern und Software	79,4	78,3	81,6	+3,2	-3,7	-0,9	-2,5	+2,6
52.6	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen (Versandhandel, Marktstände u.a.)	65,8	71,9	57,2	+1,0	-1,2	-2,2	-3,7	+0,5
52	Einzelhandel zusammen	93,6	83,6	104,2	+0,3	-1,1	-1,1	-2,7	+0,4
	Einzelhandel insgesamt (einschl. Kfz-Einzelhandel u.Tankstellen)	93,9	86,0	104,0	+0,4	-1,0	-0,8	-2,2	+0,7
<b>Gastgewerbe</b>									
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis	78,4	85,3	67,5	+7,7	+1,0	+3,9	+3,9	+3,8
55.3	Restaurants u.a. Gaststättengewerbe zusammen	88,6	83,1	93,7	+13,6	+3,0	+8,2	+4,6	+11,5
55.30.1	darunter Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	83,0	71,8	94,2	+5,7	+0,1	+2,0	-3,6	+6,7
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	94,0	84,3	100,9	+17,6	+3,6	+14,0	+0,2	+24,1
55.30.3	Cafés	109,2	122,2	94,1	+24,6	+25,6	+30,5	+76,2	-5,9
55.30.4	Eisdielen	156,0	145,8	173,5	+87,8	+22,9	+34,8	+19,2	+65,9
55.30.5	Imbisshallen	81,5	94,6	72,7	+19,7	-0,2	+10,6	+2,8	+18,4
55.4	sonstiges Gaststättengewerbe (Schankwirtschaften, Diskotheken, Trinkhallen)	58,1	51,4	61,4	+4,2	+3,7	+4,1	+12,8	+0,8
55.5	Kantinen und Caterer	143,1	115,7	172,2	+45,2	+10,0	+36,6	+2,4	+79,5
55	Gastgewerbe insgesamt	80,6	79,6	81,6	+12,3	+3,1	+8,1	+4,8	+11,5

# Verkehr

## Straßenverkehrsunfälle im März 2002

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Monat					Januar bis März			Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum				
		Verkehrsunfälle		bei Verkehrsunfällen			Verkehrsunfälle mit Personenschaden	bei Verkehrsunfällen		Verkehrsunfälle mit Personenschaden	bei Verkehrsunfällen			
		Insgesamt	dar. mit Personenschaden	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-		Getötete	Schwer- verletzte		Leicht-	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
							Anzahl							
101	Braunschweig, Stadt	93	64	1	7	69	215	6	36	216	+12,0	+4	-5	+14
102	Salzgitter, Stadt	34	27	0	4	27	103	1	17	113	-1,0	+1	-12	+4
103	Wolfsburg, Stadt	63	53	0	9	60	131	2	20	157	-12,1	0	-2	-12
151	Gifhorn	85	66	4	12	74	181	8	37	209	+42,5	+7	+5	+75
152	Göttingen	100	75	0	10	99	234	4	43	271	-7,5	+1	+16	-24
153	Goslar	53	41	0	15	47	117	0	32	130	-2,5	-2	+8	-8
154	Helmstedt	41	25	0	11	29	98	2	25	108	-14,0	0	-16	-9
155	Northeim	56	45	4	13	46	151	6	43	153	-1,9	+1	+12	-27
156	Osterode am Harz	28	20	0	8	23	77	0	19	84	+13,2	-1	-6	+15
157	Peine	47	35	2	7	43	116	3	21	146	-17,7	0	-6	-14
158	Wolfenbüttel	47	32	0	4	35	102	2	19	111	-6,4	-2	-7	-2
1	<b>Braunschweig</b>	<b>647</b>	<b>483</b>	<b>11</b>	<b>100</b>	<b>552</b>	<b>1 525</b>	<b>34</b>	<b>312</b>	<b>1 698</b>	<b>-0,4</b>	<b>+9</b>	<b>-13</b>	<b>+12</b>
241	Region Hannover	479	398	10	50	466	1 195	23	151	1 375	-1,9	+3	-7	-20
251	Diepholz	107	92	0	15	103	241	4	60	262	+21,1	-4	+2	+60
252	Hamelnd-Pyrmont	56	41	0	11	49	131	3	32	156	-9,7	0	-1	-11
254	Hildesheim	107	94	0	13	110	258	1	40	310	-9,5	-1	-34	-15
255	Holzminde	25	18	0	4	18	56	1	9	67	-26,3	+1	-12	-6
256	Nienburg (Weser)	47	38	2	8	38	119	8	38	112	-2,5	+2	+8	-23
257	Schaumburg	80	67	2	18	75	183	4	39	203	+35,6	-1	+11	+49
2	<b>Hannover</b>	<b>901</b>	<b>748</b>	<b>14</b>	<b>119</b>	<b>859</b>	<b>2 183</b>	<b>44</b>	<b>369</b>	<b>2 485</b>	<b>+0,1</b>	<b>0</b>	<b>-33</b>	<b>+34</b>
351	Celle	72	65	1	28	57	190	5	58	184	+6,1	-1	+21	+2
352	Cuxhaven	70	62	1	14	74	189	10	42	206	+1,1	0	-4	+21
353	Harburg	116	84	2	19	91	264	4	52	290	+18,9	-2	0	+47
354	Lüchow-Dannenberg	36	25	3	13	21	58	3	26	46	+5,5	+3	-3	-3
355	Lüneburg	55	44	0	13	53	150	1	32	184	+16,3	0	+14	+33
356	Osterholz	42	34	0	5	40	114	7	25	119	+8,6	+4	+3	-6
357	Rotenburg (Wümme)	82	70	2	22	66	213	6	61	208	+7,0	+1	-7	-3
358	Soltau-Fallingbostel	79	63	4	18	59	192	7	47	207	+19,3	+2	-10	+42
359	Stade	77	60	2	15	76	170	4	37	205	+11,1	-3	+2	+46
360	Uelzen	39	34	4	11	28	93	5	30	88	-3,1	-1	+4	-6
361	Verden	63	45	3	14	45	140	4	38	147	-0,7	+2	-8	+5
3	<b>Lüneburg</b>	<b>731</b>	<b>586</b>	<b>22</b>	<b>172</b>	<b>610</b>	<b>1 773</b>	<b>56</b>	<b>448</b>	<b>1 884</b>	<b>+9,0</b>	<b>+5</b>	<b>+12</b>	<b>+178</b>
401	Delmenhorst, Stadt	35	29	0	6	26	78	0	12	77	+18,2	-1	-1	+17
402	Emden, Stadt	13	12	0	2	13	38	0	5	40	-24,0	-1	-2	-16
403	Oldenburg (Oldb.), Stadt	94	80	2	6	102	205	4	23	240	+10,2	+3	+8	+29
404	Osnabrück, Stadt	101	88	1	15	97	242	1	35	275	+16,9	+1	+14	+25
405	Wilhelmshaven, Stadt	40	31	1	2	31	87	1	13	88	0	-1	-3	-8
451	Ammerland	56	44	0	7	57	114	1	20	132	+3,6	0	+10	+3
452	Aurich	70	60	0	5	85	178	4	27	214	-10,6	+1	-2	-19
453	Cloppenburg	88	65	3	14	63	185	3	48	192	+7,6	-2	+4	-2
454	Emsland	148	132	5	48	145	391	12	107	424	+28,2	+4	+6	+83
455	Friesland	38	28	0	9	28	91	0	15	109	+2,2	0	-3	+6
456	Grafschaft Bentheim	51	44	1	14	54	150	5	44	166	+5,6	+2	-4	+14
457	Leer	50	44	1	14	52	119	4	35	134	-19,0	1	+1	-12
458	Oldenburg	54	37	1	8	41	101	2	21	107	-19,2	-1	-16	-29
459	Osnabrück	176	137	4	41	145	414	14	112	442	+20,3	+9	+12	+86
460	Vechta	49	41	1	7	44	136	2	35	159	+29,5	0	+9	+43
461	Wesermarsch	35	31	0	8	33	78	3	20	85	+5,4	0	+9	+8
462	Wittmund	22	22	0	2	33	63	0	13	83	+6,8	-1	+7	+15
4	<b>Weser-Ems</b>	<b>1 120</b>	<b>925</b>	<b>20</b>	<b>208</b>	<b>1 049</b>	<b>2 670</b>	<b>56</b>	<b>585</b>	<b>2 967</b>	<b>+8,2</b>	<b>+14</b>	<b>+49</b>	<b>+243</b>
	<b>Niedersachsen</b>	<b>3 399</b>	<b>2 742</b>	<b>67</b>	<b>599</b>	<b>3 070</b>	<b>8 151</b>	<b>190</b>	<b>1 714</b>	<b>9 034</b>	<b>+4,4</b>	<b>+28</b>	<b>+15</b>	<b>+467</b>

## Flugverkehr auf dem Flughafen Hannover - Langenhagen - März 2002

Merkmal	Maßeinheit	2002		Veränderung 2002 gegenüber 2001 in %		
		März	Januar bis März	März	Januar bis März	
Gewerblicher Passagier-, Fracht- und Postverkehr <sup>1)</sup>						
Flugzeuge:	Ankunft u. Abgang <sup>2)</sup> .....	Anzahl	6 491	16 235	-7,2	-7,9
Fluggäste: Insges.	(Ankunft u. Abgang).....	Anzahl	439 584	929 043	-9,0	-11,7
	Durchgang <sup>3)</sup> .....	Anzahl	7 707	19 645	+24,1	+13,4
Fracht: <sup>4)</sup> Luftfrachtaufkommen						
	insgesamt .....	Tonnen	417	1 138	-46,5	-40,5
Post insgesamt	(Ankunft u. Abgang).....	Tonnen	678	2 131	-14,4	-5,9
	Durchgang <sup>3)</sup> .....	Tonnen	0	0	0,0	0,0

<sup>1)</sup> Planmäßiger und außerplanmäßiger Linienverkehr, Charter- und Sonderflugverkehr (einschließlich Rundflüge) mit Ausnahme des Militärflugverkehrs und der Werkstattflüge.

<sup>2)</sup> Einschließlich gewerblicher Schulflüge.

<sup>3)</sup> Unter "Durchgang" sind nur die mit gleichem Flugzeug angekommenen und wieder abgegangenen Fluggäste und Postmengen gezählt. Umgestiegene Fluggäste und umgeladene Post sind in den Angaben für Ankunft und Abgang enthalten.

<sup>4)</sup> Ohne Gepäck

## Güterumschlag der Binnenschifffahrt im März 2002 nach Güterabteilungen und ausgewählten Häfen

Güterabteilungen Ausgewählte Häfen	März		Januar bis März	
	Güterumschlag	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Güterumschlag	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum
	1000 t	%	1000 t	%
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebender Tiere) .....	102,7	-4,5	348,5	17,5
Andere Nahrungs- und Futtermittel.....	253,1	-3,0	724,6	-5,1
Feste mineralische Brennstoffe .....	344,7	-4,1	885,7	-2,8
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase .....	277,3	-6,3	871,3	-3,1
Erze und Metallabfälle .....	110,5	-3,7	316,3	-0,3
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug).....	26,9	-36,8	98,7	-18,0
Steine und Erden (einschl. Baustoffe).....	365,6	-20,2	855,4	-19,8
Düngemittel .....	68,4	-27,6	201,7	-49,1
Chemische Erzeugnisse .....	251,2	+13,5	726,9	+10,7
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter .....	28,0	+20,2	85,4	+32,2
<b>Güterumschlag insgesamt.....</b>	<b>1 828,3</b>	<b>-6,3</b>	<b>5 114,3</b>	<b>-4,6</b>
<b>darunter:</b>				
Brake.....	98,6	-9,9	289,4	-4,3
Nordenham .....	139,8	+7,1	401,5	-1,5
Oldenburg.....	98,5	-0,3	258,6	-6,8
Osnabrück.....	44,9	+42,1	97,1	-0,6
Salzgitter/Beddingen.....	140,6	-2,9	446,6	-0,6
Braunschweig .....	30,7	-0,7	102,5	-5,1
Hannover <sup>1)</sup> .....	95,8	-21,9	240,9	-24,7
Misburg .....	7,3	+9,0	42,6	+85,2
Hildesheim <sup>2)</sup> .....	-	-	-	-
Emden .....	112,5	-10,7	310,6	-20,3

<sup>1)</sup> Einschließlich Hafen Brink.

<sup>2)</sup> Ohne Angaben für März.

## Güterumschlag der Seeschifffahrt im März 2002 nach ausgewählten Häfen

Ausgewählte Häfen	März		Januar bis März	
	Güterumschlag <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Güterumschlag <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum
	Tonnen	%	Tonnen	%
Bützfleth.....	312 127	-36,0	842 491	-23,5
Cuxhaven .....	114 937	+23,3	320 311	+15,5
Brake .....	360 315	-5,7	1 146 976	-6,0
Nordenham .....	291 691	-9,8	793 652	-10,7
Wilhelmshaven .....	3 146 162	-29,3	9 592 365	-12,6
Emden.....	305 357	-9,4	818 420	-3,3
Leer .....	27 263	-48,1	87 105	-28,2
übrige <sup>1)</sup> .....	83 766	-9,6	236 923	-8,9
<b>insgesamt .....</b>	<b>4 641 618</b>	<b>-23,9</b>	<b>13 838 243</b>	<b>-11,5</b>

<sup>1)</sup> Übrige Nordseehäfen in Niedersachsen.

<sup>2)</sup> Mit Eigengewichten der Container.

# Außenhandel

Januar 2002

Merkmal	Ausfuhr (Spezialhandel)					Einfuhr (Generalhandel)					
	Januar 2002	Januar		Veränderung gegenüber Vorjahres		Januar 2002	Januar		Veränderung gegenüber Vorjahres		
		Anteil an Gesamtausfuhr	Prozent	Monat	Zeitraum		Anteil an Gesamteinfuhr	Prozent	Monat	Zeitraum	
	1 000 €					Prozent					1 000 €
<b>Außenhandel nach Warengruppen <sup>1)</sup></b>											
1	Lebende Tiere	14 759	14 759	0,5	+8,9	+8,9	5 360	5 360	0,2	+14,3	+14,3
2	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	101 746	101 746	3,4	-4,4	-4,4	98 331	98 331	2,9	-5,6	-5,6
3	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	149 022	149 022	5,0	+22,3	+22,3	234 567	234 567	6,9	+24,5	+24,5
4	Genussmittel	33 262	33 262	1,1	+4,0	+4,0	29 217	29 217	0,9	+21,3	+21,3
5	Rohstoffe	57 383	57 383	1,9	+20,9	+20,9	744 097	744 097	21,9	+108,4	+108,4
6	Halbwaren	259 209	259 209	8,6	+1,0	+1,0	174 433	174 433	5,1	-73,4	-73,4
7	Vorerzeugnisse	519 426	519 426	17,3	-9,3	-9,3	274 043	274 043	8,1	-24,2	-24,2
8	Enderzeugnisse	1 865 071	1 865 071	62,2	-36,3	-36,3	1 844 149	1 844 149	54,2	-11,8	-11,8
	<b>Insgesamt</b>	<b>2 999 878</b>	<b>2 999 878</b>	<b>100,0</b>	<b>-26,4</b>	<b>-26,4</b>	<b>3 404 197</b>	<b>3 404 197</b>	<b>100,0</b>	<b>-10,1</b>	<b>-10,1</b>
<b>Außenhandel nach ausgewählten Warengruppen <sup>1)</sup></b>											
201 + 202	Milch u. Mischezeugnisse (o. Käse)	21 531	21 531	0,7	x	x	7 707	7 707	0,2	x	x
204	Fleisch, Fleischwaren	39 588	39 588	1,3	x	x	29 874	29 874	0,9	x	x
518	Erdöl und Erdgas	13 008	13 008	0,4	x	x	691 291	691 291	20,3	x	x
661 bis 679	Chem. Halbwaren (incl. Mineralölerzeugnisse)	183 059	183 059	6,1	x	x	60 765	60 765	1,8	x	x
708	Papier und Pappe	104 056	104 056	3,5	x	x	31 252	31 252	0,9	x	x
732 bis 749	Chemische Vorerzeugnisse	224 482	224 482	7,5	x	x	140 613	140 613	4,1	x	x
751 bis 781	Eisen- u. Metallwaren (Vorerzeugnisse)	155 000	155 000	5,2	x	x	67 321	67 321	2,0	x	x
801 bis 807	Bekleidung	10 389	10 389	0,3	x	x	89 132	89 132	2,6	x	x
816	Kautschukwaren	41 304	41 304	1,4	x	x	55 920	55 920	1,6	x	x
820 bis 829	Eisen- u. Metallwaren (Enderzeugnisse)	72 973	72 973	2,4	x	x	74 211	74 211	2,2	x	x
841 bis 859	Maschinen	342 716	342 716	11,4	x	x	225 645	225 645	6,6	x	x
861 bis 869	Elektrotechnische Erzeugnisse	197 602	197 602	6,6	x	x	177 250	177 250	5,2	x	x
871 bis 873	Feinmechanische u. optische Erzeugnisse	102 550	102 550	3,4	x	x	43 141	43 141	1,3	x	x
831 bis 839	Chem. u. Pharmazeutische Erzeugnisse	225 714	225 714	7,5	x	x	71 718	71 718	2,1	x	x
883	Luftfahrzeuge	18 015	18 015	0,6	x	x	188 451	188 451	5,5	x	x
884 bis 887	Kraftfahrzeuge und -fahrzeugteile	608 651	608 651	20,3	x	x	620 210	620 210	18,2	x	x
<b>Außenhandel nach Erdteilen und Ländergruppen</b>											
Afrika		77 549	77 549	2,6	+32,8	+32,8	139 693	139 693	4,1	+2,4	+2,4
Amerika		401 074	401 074	13,4	-55,7	-55,7	364 585	364 585	10,7	-32,2	-32,2
Asien		314 009	314 009	10,5	-19,7	-19,7	323 301	323 301	9,5	-13,6	-13,6
Australien-Ozeanien		32 795	32 795	1,1	+3,5	+3,5	12 457	12 457	0,4	+21,9	+21,9
Europa		2 148 854	2 148 854	71,6	-20,1	-20,1	2 564 161	2 564 161	75,3	-6,1	-6,1
EU-Länder		1 574 304	1 574 304	52,5	-25,6	-25,6	1 421 597	1 421 597	41,8	-7,5	-7,5
Mittel- und osteuropäische Länder		418 961	418 961	14,0	+10,8	+10,8	540 704	540 704	15,9	+11,9	+11,9
OPEC-Länder		67 398	67 398	2,2	+3,0	+3,0	44 049	44 049	1,3	+72,6	+72,6
Entwicklungsländer		237 736	237 736	7,9	-44,1	-44,1	400 989	400 989	11,8	+13,0	+13,0
<b>Außenhandel nach ausgewählten Ländern</b>											
Frankreich		288 687	288 687	9,6	-15,2	-15,2	184 791	184 791	5,4	-1,3	-1,3
Niederlande		297 052	297 052	9,9	-11,6	-11,6	256 440	256 440	7,5	+3,5	+3,5
Italien		149 122	149 122	5,0	-38,4	-38,4	140 147	140 147	4,1	-10,1	-10,1
Vereinigtes Königreich		250 548	250 548	8,4	-12,7	-12,7	179 554	179 554	5,3	-37,6	-37,6
Irland		19 700	19 700	0,7	-43,2	-43,2	18 413	18 413	0,5	+6,5	+6,5
Dänemark		73 499	73 499	2,5	-15,9	-15,9	55 447	55 447	1,6	+31,3	+31,3
Griechenland		15 891	15 891	0,5	-16,0	-16,0	5 347	5 347	0,2	+12,5	+12,5
Portugal		26 060	26 060	0,9	-46,2	-46,2	87 002	87 002	2,6	-23,9	-23,9
Spanien		112 025	112 025	3,7	-50,7	-50,7	144 715	144 715	4,3	+17,3	+17,3
Schweden		66 782	66 782	2,2	-18,5	-18,5	43 774	43 774	1,3	-52,3	-52,3
Finnland		23 280	23 280	0,8	-28,4	-28,4	60 936	60 936	1,8	+36,7	+36,7
Österreich		110 259	110 259	3,7	-24,6	-24,6	54 407	54 407	1,6	-7,1	-7,1
Belgien		133 335	133 335	4,4	-39,7	-39,7	187 586	187 586	5,5	+21,2	+21,2
Luxemburg		8 064	8 064	0,3	-14,6	-14,6	3 037	3 037	0,1	-56,4	-56,4
Norwegen		28 379	28 379	0,9	-19,0	-19,0	513 884	513 884	15,1	-14,7	-14,7
Schweiz		93 567	93 567	3,1	-3,4	-3,4	43 317	43 317	1,3	-16,3	-16,3
Türkei		29 944	29 944	1,0	-25,4	-25,4	31 897	31 897	0,9	+35,7	+35,7
Polen		107 798	107 798	3,6	+5,3	+5,3	144 910	144 910	4,3	-14,1	-14,1
Tschechische Republik		97 619	97 619	3,3	-8,2	-8,2	74 321	74 321	2,2	+22,1	+22,1
Slowakei		47 817	47 817	1,6	-25,0	-25,0	151 359	151 359	4,4	+54,1	+54,1
Ungarn		37 689	37 689	1,3	+3,0	+3,0	61 208	61 208	1,8	-7,3	-7,3
Russische Föderation		45 474	45 474	1,5	+49,9	+49,9	21 218	21 218	0,6	-56,1	-56,1
Südafrika		32 893	32 893	1,1	+2,4	+2,4	20 262	20 262	0,6	-70,6	-70,6
Vereinigte Staaten von Amerika		379 014	379 014	12,6	-48,4	-48,4	203 268	203 268	6,0	-41,1	-41,1
Kanada		15 602	15 602	0,5	-5,8	-5,8	27 088	27 088	0,8	-46,5	-46,5
Mexiko		73 351	73 351	2,4	-22,6	-22,6	40 912	40 912	1,2	-26,7	-26,7
Brasilien		30 198	30 198	1,0	+6,0	+6,0	41 353	41 353	1,2	-17,2	-17,2
Israel		16 062	16 062	0,5	-31,6	-31,6	3 439	3 439	0,1	-6,1	-6,1
China		69 468	69 468	2,3	+4,2	+4,2	98 296	98 296	2,9	-17,5	-17,5
Japan		53 863	53 863	1,8	-31,2	-31,2	67 367	67 367	2,0	-33,9	-33,9
Taiwan		25 238	25 238	0,8	-44,5	-44,5	20 050	20 050	0,6	-40,7	-40,7
Australien		29 239	29 239	1,0	+2,1	+2,1	5 200	5 200	0,2	-70,9	-70,9

<sup>1)</sup> Systematik der "Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft" (EGW).

# Gewerbeanzeigen

Gewerbeanzeigen  
April 2002

## Anmeldungen <sup>1)</sup>

Wirtschaftsgliederung <sup>2)</sup>	Anmeldungen insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	darunter					
			Neuerrichtungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	davon			
					Betriebsgründungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	sonst. Neuerrichtungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Land- und Forstwirtschaft	118	- 8,5	105	- 7,9	19	± 0,0	86	- 9,5
Fischerei und Fischzucht	-	-100,0	-	-100,0	-	-	-	-100,0
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5	- 37,5	4	- 20,0	3	x	1	- 80,0
Verarbeitendes Gewerbe	237	- 17,4	173	- 21,4	101	- 2,9	72	- 37,9
Energie- und Wasserversorgung	62	+113,8	59	+136,0	45	+181,3	14	+ 55,6
Baugewerbe	451	± 0,0	376	- 2,6	185	+ 2,8	191	- 7,3
Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	1 670	+ 6,6	1 293	+ 2,9	459	+ 17,4	834	- 3,6
Gastgewerbe	509	- 4,3	240	- 4,0	90	- 6,3	150	- 2,6
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	249	+ 6,0	212	+ 19,8	99	+ 45,6	113	+ 3,7
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	315	+ 5,0	282	+ 3,7	43	+ 34,4	239	- 0,4
Grundstücks-, Wohnungswesen, Verm. bew. Sachen usw.	1 220	+ 5,8	1 089	+ 5,8	316	+ 7,8	773	+ 5,0
Erziehung und Unterricht	38	+ 40,7	34	+ 47,8	13	+ 85,7	21	+ 31,3
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	70	+ 62,8	63	+ 75,0	15	+ 50,0	48	+ 84,6
Erbrg. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	355	- 13,2	271	- 21,4	67	- 22,1	204	- 21,2
<b>Insgesamt</b>	<b>5 299</b>	<b>+ 2,4</b>	<b>4 201</b>	<b>+ 1,5</b>	<b>1 455</b>	<b>+ 11,8</b>	<b>2 746</b>	<b>- 3,2</b>
dar. Handwerk	201	- 10,3	130	- 17,2	130	- 17,2	-	-

## Abmeldungen <sup>1)</sup>

Wirtschaftsgliederung <sup>2)</sup>	Abmeldungen insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	darunter					
			vollständige Aufgaben	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	davon			
					Betriebsaufgaben <sup>3)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	sonst. Stilllegungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Land- und Forstwirtschaft	81	+ 8,0	70	+ 6,1	9	+125,0	61	- 1,6
Fischerei und Fischzucht	2	- 50,0	2	- 33,3	1	± 0,0	1	- 50,0
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	9	- 30,8	8	- 11,1	7	+ 75,0	1	- 80,0
Verarbeitendes Gewerbe	217	- 8,4	173	+ 3,6	76	+ 15,2	97	- 4,0
Energie- und Wasserversorgung	4	- 33,3	2	± 0,0	1	± 0,0	1	± 0,0
Baugewerbe	423	+ 4,7	336	+ 6,0	89	- 7,3	247	+ 11,8
Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	1 494	+ 0,5	1 123	- 4,5	364	- 4,0	759	- 4,8
Gastgewerbe	487	+ 6,3	305	+ 16,4	93	+ 25,7	212	+ 12,8
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	203	- 9,4	156	- 8,8	48	- 9,4	108	- 8,5
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	262	+ 13,4	232	+ 19,0	35	+ 52,2	197	+ 14,5
Grundstücks-, Wohnungswesen, Verm. bew. Sachen usw.	817	+ 3,2	653	+ 3,3	154	- 3,8	499	+ 5,7
Erziehung und Unterricht	29	± 0,0	23	- 11,5	5	± 0,0	18	- 14,3
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	42	+ 40,0	38	+ 90,0	5	± 0,0	33	+120,0
Erbrg. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	289	- 4,9	214	- 10,1	56	+ 1,8	158	- 13,7
<b>Insgesamt</b>	<b>4 359</b>	<b>+ 1,5</b>	<b>3 335</b>	<b>+ 1,6</b>	<b>943</b>	<b>+ 1,8</b>	<b>2 392</b>	<b>+ 1,4</b>

## Salden <sup>4)</sup>

Wirtschaftsgliederung <sup>2)</sup>	An-/Abmeldungen insgesamt	darunter			
		Neuerricht./vollst. Aufgaben	davon		
			Betriebsgründungen/-aufgaben	sonst. Neuerricht./sonst. Stillleg.	
Land- und Forstwirtschaft	+ 37	+ 35	+ 10	+ 25	
Fischerei und Fischzucht	- 2	- 2	- 1	- 1	
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	- 4	- 4	- 4	± 0	
Verarbeitendes Gewerbe	+ 20	± 0	+ 25	- 25	
Energie- und Wasserversorgung	+ 58	+ 57	+ 44	+ 13	
Baugewerbe	+ 28	+ 40	+ 96	- 56	
Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	+ 176	+ 170	+ 95	+ 75	
Gastgewerbe	+ 22	- 65	- 3	- 62	
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	+ 46	+ 56	+ 51	+ 5	
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	+ 53	+ 50	+ 8	+ 42	
Grundstücks-, Wohnungswesen, Verm. bew. Sachen usw.	+ 403	+ 436	+ 162	+ 274	
Erziehung und Unterricht	+ 9	+ 11	+ 8	+ 3	
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	+ 28	+ 25	+ 10	+ 15	
Erbrg. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	+ 66	+ 57	+ 11	+ 46	
<b>Insgesamt</b>	<b>+ 940</b>	<b>+ 866</b>	<b>+ 512</b>	<b>+ 354</b>	

## Quotienten <sup>5)</sup>

Wirtschaftsgliederung <sup>2)</sup>	An-/Abmeldungen insgesamt	darunter			
		Neuerricht./vollst. Aufgaben	davon		
			Betriebsgründungen/-aufgaben	sonst. Neuerricht./sonst. Stillleg.	
Land- und Forstwirtschaft	1,46	1,50	2,11	1,41	
Fischerei und Fischzucht	0,00	0,00	0,00	0,00	
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0,56	0,50	0,43	1,00	
Verarbeitendes Gewerbe	1,09	1,00	1,33	0,74	
Energie- und Wasserversorgung	15,50	29,50	45,00	14,00	
Baugewerbe	1,07	1,12	2,08	0,77	
Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	1,12	1,15	1,26	1,10	
Gastgewerbe	1,05	0,79	0,97	0,71	
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	1,23	1,36	2,06	1,05	
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	1,20	1,22	1,23	1,21	
Grundstücks-, Wohnungswesen, Verm. bew. Sachen usw.	1,49	1,67	2,05	1,55	
Erziehung und Unterricht	1,31	1,48	2,60	1,17	
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	1,67	1,66	3,00	1,45	
Erbrg. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	1,23	1,27	1,20	1,29	
<b>Insgesamt</b>	<b>1,22</b>	<b>1,26</b>	<b>1,54</b>	<b>1,15</b>	

1) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993. - 3) einschließlich der Aufgabe von Betriebsteilen, sofern dies angezeigt wurde.  
4) Anmeldungen minus Abmeldungen. - 5) Anmeldungen dividiert durch Abmeldungen.

# Öffentliche Finanzen

Ergebnisse der Haushaltsansatzstatistik 2002

1. Ausgaben und Einnahmen nach Arten - gesamtwirtschaftliche Darstellung -

Haushaltsansätze Art der Ausgaben/Einnahmen	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen			Davon <sup>1)</sup>					
				kreisfreie Städte <sup>2)</sup>			kreisangehörige Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise zusammen <sup>3)</sup>		
	1 000 €	€ je Ein- wohner	Verände- rung zum Vorjahr in % <sup>4)</sup>	1 000 €	€ je Ein- wohner	Verände- rung zum Vorjahr in % <sup>4)</sup>	1 000 €	€ je Ein- wohner	Verände- rung zum Vorjahr in % <sup>4)</sup>
<b>Ausgaben</b>									
Personalausgaben	3 991 558	503	+1,8	594 648	588	+3,1	3 396 909	490	+1,6
Laufender Sachaufwand	2 882 934	363	+5,1	346 128	342	+2,8	2 536 806	366	+5,5
Zinsausgaben	600 604	76	+4,5	87 238	86	-44,6	513 367	74	+5,1
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke <sup>5)</sup>	5 346 022	673	+13,6	249 172	247	+1,9	5 096 850	736	+14,2
Leistungen der Sozialhilfe, Jugendhilfe u.ä. <sup>6)</sup>	3 561 125	449	+3,1	537 291	532	+3,8	3 023 834	436	+3,0
abzüglich Zahlungen von Gemeinden/Gv	3 977 313	501	+15,2	28 944	29	-2,1	3 948 370	570	+15,4
<b>Ausgaben der laufenden Rechnung</b>	<b>12 404 930</b>	<b>1 562</b>	<b>+3,9</b>	<b>1 785 533</b>	<b>1 766</b>	<b>-1,0</b>	<b>10 619 396</b>	<b>1 533</b>	<b>+4,0</b>
Sachinvestitionen	2 186 481	275	-0,0	291 432	288	+6,3	1 895 049	274	-0,9
Erwerb von Beteiligungen	55 650	7	x	43	0	x	55 608	8	x
Vermögensübertragungen <sup>7)</sup>	508 267	64	-12,3	60 795	60	+17,5	447 472	65	-15,3
Gewährung von Darlehen	45 554	6	-23,2	3 948	4	+25,6	41 606	6	-26,0
Schuldentilgung an öffentl. Bereich	32 118	4	-51,0	646	1	-17,7	31 473	5	-51,4
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	261 549	33	-26,4	562	1	-51,7	260 987	38	-26,3
<b>Ausgaben der Kapitalrechnung</b>	<b>2 566 522</b>	<b>323</b>	<b>+0,2</b>	<b>356 301</b>	<b>352</b>	<b>+8,1</b>	<b>2 210 221</b>	<b>319</b>	<b>-1,0</b>
<b>Bereinigte Gesamtausgaben</b>									
(ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	14 971 452	1 886	+3,2	2 141 834	2 119	+0,4	12 829 618	1 852	+3,1
nachr.: Finanzierungssaldo	-1 412 980	- 178	x	- 219 477	- 217	x	-1 193 504	- 172	x
Besondere Finanzierungsvorgänge	1 976 543	249	+5,3	263 055	260	+3,2	1 713 488	247	+5,6
dar. Schuldentilgung an Kreditmarkt	853 188	107	+0,1	125 963	125	+25,3	727 226	105	-3,2
Nachrichtlich:									
(in den o.a. Summen nicht enthalten)									
zwischengemeindl. Zahlungsverkehr									
Haushaltstechnische Verrechnungen,									
Gewerbesteuerumlage	6 205 895	782	+7,8	327 313	324	-4,3	5 878 582	848	+8,6
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>23 153 890</b>	<b>2 916</b>	<b>+4,6</b>	<b>2 732 202</b>	<b>2 703</b>	<b>+2,7</b>	<b>20 421 688</b>	<b>2 948</b>	<b>+4,8</b>
<b>Einnahmen</b>									
Steuereinnahmen (netto) <sup>8)</sup>	4 546 758	573	-3,1	742 012	734	-8,6	3 804 745	549	-2,0
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke <sup>9)</sup>	8 582 094	1 081	+9,2	632 850	626	+3,8	7 949 244	1 147	+9,7
dar. von Bund und Land	4 250 439	535	+4,9	535 384	530	+5,2	3 715 055	536	+4,9
Gebühren und ähnl. Entgelte	1 619 183	204	-0,3	173 471	172	+1,6	1 445 712	209	-0,5
Übrige Einnahmen der lfd. Rechnung	1 205 460	152	+3,9	220 757	218	+14,8	984 704	142	+1,8
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	3 977 313	501	+15,2	28 944	29	-2,1	3 948 370	570	+15,4
<b>Einnahmen der laufenden Rechnung</b>	<b>11 976 182</b>	<b>1 508</b>	<b>+0,8</b>	<b>1 740 146</b>	<b>1 722</b>	<b>-0,8</b>	<b>10 236 036</b>	<b>1 477</b>	<b>+1,1</b>
Veräußerung von Vermögen	629 201	79	-1,3	75 749	75	+18,1	553 452	80	-3,5
Vermögensübertragungen <sup>7)</sup>	1 137 897	143	-2,5	103 552	102	+2,9	1 034 345	149	-3,0
dar. von Bund und Land	625 435	79	+6,8	77 267	76	+17,6	548 168	79	+5,5
Rückflüsse von Darlehen	49 720	6	-48,8	3 473	3	-11,9	46 247	7	-50,4
Schuldenaufnahme vom öffentl. Bereich	27 021	3	-1,8	-	-	-	27 021	4	-1,8
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	261 549	33	-26,4	562	1	-51,7	260 987	38	-26,3
<b>Einnahmen der Kapitalrechnung</b>	<b>1 582 290</b>	<b>199</b>	<b>+0,5</b>	<b>182 212</b>	<b>180</b>	<b>+8,8</b>	<b>1 400 078</b>	<b>202</b>	<b>-0,5</b>
<b>Bereinigte Gesamteinnahmen</b>									
(ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	13 558 472	1 708	+0,8	1 922 358	1 902	+0,0	11 636 114	1 679	+0,9
Besondere Finanzierungsvorgänge	1 572 437	198	+3,7	232 600	230	+11,9	1 339 838	193	+2,3
dar. Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	1 250 061	157	+4,8	229 566	227	+20,6	1 020 495	147	+1,8
Nachrichtlich:									
(in den o.a. Summen nicht enthalten)									
zwischengemeindl. Zahlungsverkehr									
Haushaltstechnische Verrechnungen,									
Gewerbesteuerumlage	6 205 895	782	+7,8	327 313	324	-4,3	5 878 582	848	+8,6
<b>Einnahmen insgesamt</b>	<b>21 336 804</b>	<b>2 688</b>	<b>+2,9</b>	<b>2 482 270</b>	<b>2 456</b>	<b>+0,4</b>	<b>18 854 534</b>	<b>2 721</b>	<b>+3,3</b>

<sup>1)</sup> Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2001 und dem Gebietsstand vom 31.12.2001. <sup>2)</sup> Ohne Landeshauptstadt Hannover.

<sup>3)</sup> Einschl. Landeshauptstadt Hannover und Region Hannover. - <sup>4)</sup> Eingeschränkte Aussagefähigkeit durch Ausgliederung von Einrichtungen aus den Kommunalhaushalten. - <sup>5)</sup> Einschl. allgem. Zuweisungen, Umlagen, Schuldendiensthilfen sowie Erstattungen an öffentl. Bereich. - <sup>6)</sup> Einschließlich anderer Leistungen, die im Auftrage von Bund und Land erbracht und von ihnen erstattet werden, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - <sup>7)</sup> Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen. - <sup>8)</sup> Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. - <sup>9)</sup> Einschl. allgem. Zuweisungen, Umlagen, Schuldendiensthilfen und Erstattungen, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel.

## 2. Ausgaben nach Arten - haushaltsmäßige Darstellung -

Haushaltsansätze Art der Ausgaben	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen			Davon <sup>1)</sup>					
				kreisfreie Städte <sup>2)</sup>		kreisangehörige Gemeinden <sup>3)</sup> und Samtgemeinden		Landkreise <sup>4)</sup>	
	1 000 €	€ je Ein- wohner	Verände- rung zum Vorjahr in % <sup>5)</sup>	1 000 €	Verände- rung zum Vorjahr in % <sup>5)</sup>	1 000 €	Verände- rung zum Vorjahr in % <sup>5)</sup>	1 000 €	Verände- rung zum Vorjahr in % <sup>5)</sup>
<b>Verwaltungshaushalt</b>									
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	69 131	9	+3,5	3 732	-0,3	52 185	+3,2	13 214	+5,6
Beamtenbezüge <sup>6)</sup>	632 660	80	+1,5	133 320	+2,3	322 978	+2,9	176 362	-1,7
Angestelltenvergütungen <sup>6)</sup>	2 049 191	258	+2,5	275 070	+3,6	1 247 314	+2,9	526 808	+0,9
Arbeiterlöhne <sup>6)</sup>	621 023	78	-0,4	79 002	+0,0	455 246	+1,7	86 775	-10,4
Beschäftigungsentgelte u. dgl., ABM-Kräfte <sup>6)</sup>	136 049	17	-6,2	19 377	-5,5	74 303	-4,1	42 369	-10,0
Versorgungsbezüge, Beiträge zu Versorgungskassen	410 138	52	+4,4	69 114	+5,0	235 122	+4,4	105 902	+4,2
Beihilfen, Unterstützungen u. dgl., Personal-Nebenausgaben	66 461	8	+3,1	12 126	+7,1	36 547	+4,5	17 787	-2,1
<i>Personalausgaben</i>	<i>3 991 558</i>	<i>503</i>	<i>+7,8</i>	<i>594 648</i>	<i>+3,7</i>	<i>2 426 589</i>	<i>+2,6</i>	<i>970 321</i>	<i>-0,8</i>
Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	473 731	60	+4,1	59 993	-1,7	334 962	+6,7	78 777	-1,5
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	83 306	10	+6,4	7 058	+7,6	56 224	+6,2	20 025	+6,6
Mieten und Pachten	196 756	25	+10,4	19 387	+6,5	151 639	+10,9	25 729	+10,4
Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	499 759	63	+4,1	60 628	+1,0	352 106	+5,1	87 025	+2,4
Haltung von Fahrzeugen	47 122	6	+0,2	3 092	+6,3	36 954	+2,1	7 076	-10,7
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	904 053	114	+3,6	100 144	+5,8	321 944	-2,0	481 965	+7,2
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	107 380	14	+0,9	12 600	-4,8	73 904	-0,1	20 876	+8,7
Geschäftsausgaben, sonstige Sachausgaben	303 927	38	+2,8	33 566	+4,5	184 929	+1,4	85 432	+5,3
<i>Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben</i>	<i>2 616 034</i>	<i>330</i>	<i>+4,1</i>	<i>296 469</i>	<i>+2,7</i>	<i>1 512 660</i>	<i>+3,6</i>	<i>806 905</i>	<i>+5,5</i>
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts									
an öffentlichen Bereich	1 208 319	152	+33,1	12 215	-35,4	122 340	+2,0	1 073 765	+39,6
an andere Bereiche	266 900	34	+16,9	49 659	+3,3	92 495	-0,1	124 746	+42,4
Innere Verrechnungen	403 761	51	+3,3	75 120	+1,9	263 840	+1,9	64 801	+10,9
Kalkulatorische Kosten	375 601	47	+2,4	46 106	+2,7	301 611	+4,6	27 883	-17,3
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen									
an öffentlichen Bereich	368 177	46	+15,1	17 811	+29,6	53 491	+14,9	296 876	+14,4
an andere Bereiche	1 228 475	155	+16,6	206 364	+5,5	592 437	+0,2	429 674	+61,0
Leistungen der Sozialhilfe	2 628 199	331	+1,2	403 257	+1,9	933 515	-0,9	1 291 428	+2,5
Leistungen der Jugendhilfe	538 883	68	+2,3	82 775	-0,3	142 814	+3,6	313 293	+2,3
Übrige soziale Leistungen <sup>7)</sup>	394 043	50	+20,0	51 259	+31,1	151 052	-0,3	191 732	+39,2
Zinsausgaben									
an öffentlichen Bereich	4 451	1	+27,6	224	-12,5	3 825	+28,2	402	+62,0
an Kreditmarkt	596 153	75	+4,3	87 014	+1,2	347 198	+7,0	161 942	+0,6
Allgemeine Zuweisungen	116 356	15	+3,4	-	-	50 006	+5,2	66 350	+2,1
Allgemeine Umlagen									
an Land	31 398	4	+21,8	12 782	+0,0	18 615	+43,2	-	-
an Gemeinden/Gv	2 391 954	301	+9,5	-	-	2 391 954	+9,5	-	-
an Zweckverbände u. dgl.	1 343	0	x	-	x	59	-99,9	1 284	x
Zuführung zum Vermögenshaushalt	515 255	65	-3,2	75 267	+2,1	291 850	-3,5	148 139	-5,1
Sonstige Ausgaben des Verwaltungshaushalts	1 001 366	126	+9,8	134 790	-9,2	480 885	+24,9	385 691	+1,8
<b>Ausgaben des Verwaltungshaushalts</b>	<b>18 678 227</b>	<b>2 353</b>	<b>+6,1</b>	<b>2 145 760</b>	<b>+2,0</b>	<b>10 177 236</b>	<b>+4,2</b>	<b>6 355 231</b>	<b>+11,0</b>
<b>Vermögenshaushalt</b>									
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	154 188	19	+34,7	5 497	-57,6	135 365	+45,2	13 327	+61,1
Zuführung an Rücklagen	104 433	13	+0,0	2 346	-41,2	95 878	+9,3	6 209	-51,0
Gewährung von Darlehen									
an öffentlichen Bereich	29 123	4	-5,9	-	-	1 051	x	28 072	-8,3
an andere Bereiche	16 431	2	-42,1	3 948	+25,6	3 151	-86,4	9 332	x
Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	55 650	7	x	43	x	53 975	x	1 633	+11,6
Baumaßnahmen	1 617 384	204	-0,9	200 380	+6,1	1 159 452	-2,6	257 553	+2,0
Erwerb von Grundstücken	325 868	41	+1,1	60 876	+22,2	242 029	-2,3	22 964	-7,4
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	243 229	31	+4,9	30 176	-14,8	154 966	+9,4	58 086	+5,7
<i>Sachinvestitionen</i>	<i>2 186 481</i>	<i>275</i>	<i>-0,0</i>	<i>291 432</i>	<i>+6,3</i>	<i>1 756 447</i>	<i>-1,5</i>	<i>338 603</i>	<i>+1,9</i>
Schuldentilgung									
an öffentlichen Bereich	32 118	4	-51,0	646	-17,7	20 555	-55,6	10 918	-40,8
an Kreditmarkt	853 188	107	+0,1	125 963	+25,3	514 947	-0,1	212 278	-10,1
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen									
an öffentlichen Bereich	302 366	38	-18,6	13 122	-7,6	56 535	-0,8	232 709	-22,4
an andere Bereiche	205 510	26	-1,1	47 663	+27,0	96 833	+8,9	61 014	-25,1
Sonstige Ausgaben des Vermögenshaushalts	20 996	3	x	11	x	20 602	x	383	-85,7
<b>Ausgaben des Vermögenshaushalts</b>	<b>3 960 485</b>	<b>499</b>	<b>-0,9</b>	<b>490 669</b>	<b>+9,0</b>	<b>2 555 340</b>	<b>+1,3</b>	<b>914 476</b>	<b>-10,9</b>
<b>Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts</b>	<b>22 638 712</b>	<b>2 851</b>	<b>+4,8</b>	<b>2 636 429</b>	<b>+3,3</b>	<b>12 732 576</b>	<b>+3,6</b>	<b>7 269 707</b>	<b>+7,7</b>
- haushaltstechnische Verrechnungen	1 451 854	183	+3,3	202 034	-1,6	993 075	+5,3	256 745	-0,1
- besondere Finanzierungsvorgänge	1 976 543	249	+5,3	263 055	+3,2	1 111 550	+11,9	601 939	-4,4
<b>Bereinigte Ausgaben des Gesamthaushalts <sup>8)</sup></b>	<b>19 210 314</b>	<b>2 420</b>	<b>+4,9</b>	<b>2 171 340</b>	<b>+3,7</b>	<b>10 627 951</b>	<b>+2,6</b>	<b>6 411 023</b>	<b>+9,3</b>
- Zahlungen vom öffentlichen Bereich	9 215 689	1 161	+7,9	660 339	+6,1	3 358 900	+4,3	5 196 450	+10,6
<b>Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</b>	<b>9 994 625</b>	<b>1 259</b>	<b>+2,3</b>	<b>1 511 001</b>	<b>+2,7</b>	<b>7 269 051</b>	<b>+1,9</b>	<b>1 214 573</b>	<b>+4,3</b>
nachrichtlich:									
Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	22 638 712	2 851	+4,8	2 636 429	+3,3	12 732 576	+3,6	7 269 707	+7,7
+Gewerbesteuerumlage	515 179	65	-4,9	95 773	-9,7	419 406	-3,7	-	-
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>23 153 890</b>	<b>2 916</b>	<b>+4,6</b>	<b>2 732 202</b>	<b>+2,7</b>	<b>13 151 981</b>	<b>+3,3</b>	<b>7 269 707</b>	<b>+7,7</b>

<sup>1)</sup> Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2001 und dem Gebietsstand vom 31.12.2001. <sup>2)</sup> Ohne Landeshauptstadt Hannover.

<sup>3)</sup> Einschl. Landeshauptstadt Hannover. - <sup>4)</sup> Einschl. Region Hannover. - <sup>5)</sup> Eingeschränkte Aussagefähigkeit durch Ausgliederung von Einrichtungen aus den Kommunal-

haushalten. - <sup>6)</sup> Einschl. der Beiträge zur Sozialversicherung. - <sup>7)</sup> Einschließlich anderer Leistungen, die im Auftrage von Bund und Land erbracht und von ihnen erstattet

werden, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - <sup>8)</sup> Ohne haushaltstechnische Verrechnungen und besondere Finanzierungsvorgänge, jedoch einschl. Zahlungen von bzw. an Gemeinden / Gv.

### 3. Einnahmen nach Arten - haushaltsmäßige Darstellung -

Haushaltsansätze Art der Einnahmen	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen			Davon <sup>1)</sup>					
				kreisfreie Städte <sup>2)</sup>		kreisangehörige Gemeinden <sup>3)</sup> und Samtgemeinden		Landkreise <sup>4)</sup>	
	1 000 €	€ je Ein- wohner	Verände- rung zum Vorjahr in % <sup>5)</sup>	1 000 €	Verände- rung zum Vorjahr in % <sup>5)</sup>	1 000 €	Verände- rung zum Vorjahr in % <sup>5)</sup>	1 000 €	Verände- rung zum Vorjahr in % <sup>5)</sup>
<b>Verwaltungshaushalt</b>									
Steuereinnahmen (netto) <sup>6)</sup>	4 546 758	573	-3,1	742 012	-8,6	3 800 979	-2,0	3 767	+2,0
Allgemeine Zuweisungen von Bund und Land	2 382 277	300	-3,1	298 443	+0,9	1 028 402	-4,8	1 055 432	-2,6
von Gemeinden/Gv	106 659	13	+6,5	-	-	98 737	+4,6	7 923	+36,2
Allgemeine Umlagen von Gemeinden/Gv	2 373 737	299	+9,3	-	-	257 950	+2,4	2 115 787	+10,1
Vewaltungsgebühren	269 864	34	-2,6	32 825	+2,6	87 541	+4,0	149 499	-7,0
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1 318 710	166	+0,2	140 646	+1,4	850 292	+1,4	327 772	-3,1
Fremdenverkehrsbeiträge, Kurbeiträge	30 609	4	-1,2	-	-	30 609	-1,2	-	-
Mieten und Pachten	177 415	22	+0,2	35 299	+6,8	131 662	-1,0	10 454	-4,3
Übrige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	98 908	12	+0,3	18 504	+1,7	66 690	+1,0	13 714	-4,8
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts von Bund und Land <sup>7)</sup>	1 691 162	213	+15,9	229 716	+13,7	129 352	-38,6	1 332 095	+27,4
von Gemeinden/Gv	1 307 786	165	+32,9	28 124	-3,0	1 105 647	+35,2	174 014	+26,8
vom übrigen öffentlichen Bereich	10 449	1	-3,5	1 381	x	5 374	-8,1	3 694	-15,5
von anderen Bereichen	127 203	16	+1,0	16 654	+10,3	67 119	-4,8	43 430	+7,5
innere Verrechnungen	403 761	51	+3,3	75 120	+1,9	263 840	+1,9	64 801	+10,9
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen von Bund und Land	177 000	22	+34,2	7 225	-34,3	39 978	+29,1	129 797	+44,4
von Gemeinden/Gv	186 813	24	-3,8	819	+44,4	180 750	-3,7	5 244	-10,5
vom übrigen öffentlichen Bereich	75 063	9	-7,6	15 287	-7,0	42 150	-11,1	17 627	+1,1
von anderen Bereichen	78 621	10	+29,2	24 319	-6,9	26 609	+72,5	27 693	+43,5
Zinseinnahmen von Bund und Land	-	-	x	-	-	-	x	-	-
von Gemeinden/Gv	2 319	0	x	-	-	780	+75,4	1 539	x
vom übrigen öffentlichen Bereich	1 686	0	+19,3	-	-	1 676	+18,6	10	x
von anderen Bereichen	64 368	8	-12,9	10 926	-17,7	32 901	-16,0	20 542	-4,3
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	476 362	60	+8,9	88 212	+28,6	344 082	+5,3	44 069	+5,4
Ersatz von sozialen Leistungen	312 293	39	+6,6	47 720	+0,6	111 263	+2,9	153 310	+11,6
Weitere Finanzeinnahmen	140 483	18	-8,9	31 021	+23,9	56 208	-25,2	53 254	-1,5
Kalkulatorische Einnahmen	375 601	47	+2,4	46 106	+2,7	301 611	+4,6	27 883	-17,3
Zuführung vom Vermögenshaushalt	154 188	19	+34,7	5 497	-57,6	135 365	+45,2	13 327	+61,1
<b>Einnahmen des Verwaltungshaushalts</b>	<b>16 890 094</b>	<b>2 127</b>	<b>+4,2</b>	<b>1 895 857</b>	<b>-1,1</b>	<b>9 197 565</b>	<b>+1,8</b>	<b>5 796 672</b>	<b>+10,3</b>
<b>Vermögenshaushalt</b>									
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	515 255	65	-3,2	75 267	+2,1	291 850	-3,5	148 139	-5,1
Entnahmen aus Rücklagen	309 163	39	+1,0	3 020	-82,7	266 549	+11,8	39 594	-20,9
Rückflüsse von Darlehen von Bund und Land	-	-	x	-	-	-	x	-	-
von Gemeinden/Gv	24 912	3	-66,3	-	-	118	x	24 793	-65,3
vom übrigen öffentlichen Bereich	798	0	x	-	-	319	x	479	x
von anderen Bereichen	24 010	3	+3,8	3 473	-11,9	12 387	-1,1	8 150	+22,2
Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen etc.	193 582	24	+25,3	27 251	x	144 755	x	21 576	-72,5
Einnahmen aus der Veräußerung von Anlagevermögen	435 620	55	-9,8	48 498	-17,0	372 721	-8,0	14 400	-26,2
Beiträge und ähnliche Entgelte	240 712	30	-12,7	22 357	-23,8	218 249	-11,5	106	x
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen von Bund und Land	625 435	79	+6,8	77 267	+17,6	344 678	+4,7	203 491	+6,9
von Gemeinden/Gv	212 404	27	-16,7	562	-51,7	101 448	-25,9	110 394	-5,7
vom übrigen öffentl. Bereich	10 168	1	+74,0	1 514	x	6 717	+22,8	1 937	x
von anderen Bereichen	49 178	6	+8,8	1 852	-56,2	37 741	+14,5	9 585	+19,9
Schuldenaufnahmen bei Bund und Land	2 758	0	x	-	-	2 758	x	-	-
bei Gemeinden/Gv	24 233	3	-7,5	-	-	12 037	-23,7	12 197	+17,1
bei Zweckverbänden und dgl. am Kreditmarkt	29	0	+24,7	-	-	29	+24,7	-	-
Aufnahme innerer Darlehen	1 250 061	157	+4,8	229 566	+20,6	705 264	+0,1	315 231	+6,1
	13 213	2	-29,5	13	+0,0	12 889	x	311	-98,3
<b>Einnahmen des Vermögenshaushalts</b>	<b>3 931 532</b>	<b>495</b>	<b>-1,2</b>	<b>490 640</b>	<b>+9,0</b>	<b>2 530 508</b>	<b>+1,0</b>	<b>910 383</b>	<b>-11,1</b>
Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts - haushaltstechnische Verrechnungen	20 821 626	2 623	+3,2	2 386 497	+0,9	11 728 073	+1,6	6 707 055	+6,8
- besondere Finanzierungsvorgänge	1 451 854	183	+3,3	202 034	-1,6	993 075	+5,3	256 745	-0,1
	1 572 437	198	+3,7	232 600	+11,9	984 702	+4,4	355 136	-2,9
<b>Bereiniqte Einnahmen des Gesamthaushalts <sup>8)</sup></b>	<b>17 797 334</b>	<b>2 242</b>	<b>+3,1</b>	<b>1 951 864</b>	<b>-0,1</b>	<b>9 750 296</b>	<b>+1,0</b>	<b>6 095 174</b>	<b>+7,8</b>
nachrichtlich: Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts + Gewerbesteuerumlage	20 821 626	2 623	+3,2	2 386 497	+0,9	11 728 073	+1,6	6 707 055	+6,8
	515 179	65	-4,9	95 773	-9,7	419 406	-3,7	-	-
<b>Einnahmen insgesamt</b>	<b>21 336 804</b>	<b>2 688</b>	<b>+2,9</b>	<b>2 482 270</b>	<b>+0,4</b>	<b>12 147 479</b>	<b>+1,4</b>	<b>6 707 055</b>	<b>+6,8</b>

<sup>1)</sup> Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2001 und dem Gebietsstand vom 31.12.2001. <sup>2)</sup> Ohne Landeshauptstadt Hannover.

<sup>3)</sup> Einschl. Landeshauptstadt Hannover. - <sup>4)</sup> Einschl. Region Hannover. - <sup>5)</sup> Eingeschränkte Aussagefähigkeit durch Ausgliederung von Einrichtungen aus den Kommunalaushalten. - <sup>6)</sup> Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. - <sup>7)</sup> Ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - <sup>8)</sup> Ohne haushaltstechnische Verrechnungen und besondere Finanzierungsvorgänge, jedoch einschl. Zahlungen von bzw. an Gemeinden/Gv.

#### 4. Ausgaben für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen

Haushaltsansätze Art der Ausgaben	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen			Davon <sup>1)</sup>					
				kreisfreie Städte <sup>2)</sup>		kreisangehörige Gemeinden <sup>3)</sup> und Samtgemeinden		Landkreise <sup>4)</sup>	
	1 000 €	€ je Ein- wohner	Verände- rung zum Vorjahr in % <sup>5)</sup>	1 000 €	Verände- rung zum Vorjahr in % <sup>5)</sup>	1 000 €	Verände- rung zum Vorjahr in % <sup>5)</sup>	1 000 €	Verände- rung zum Vorjahr in % <sup>5)</sup>
Allgemeine Verwaltung	34 276	4	-16,8	4 937	-52,7	19 852	-6,1	9 486	-1,7
Schulen	313 297	39	-16,1	29 030	+27,4	165 864	-26,6	118 403	-4,9
Eigene Sportstätten	56 674	7	+41,6	14 038	+68,8	38 648	+27,5	3 988	x
Ortsplanung, Bauordnung	79 564	10	+47,1	8 967	+34,7	70 598	+48,9	-	-
Wohnungsbauförderung	1 510	0	+18,3	-	-	1 510	+18,3	-	-
Straßen	643 116	81	+3,3	73 947	+10,5	467 099	+1,2	102 070	+8,4
Abwasserbeseitigung	128 162	16	-7,4	7 334	+10,2	119 028	-9,7	1 800	x
Abfallbeseitigung	4 213	1	-42,7	20	x	1 164	x	3 030	-52,9
Versorgungsunternehmen	7 433	1	+36,0	-	-	7 433	+36,0	-	-
Verkehrsunternehmen	6 099	1	-53,6	-	x	5 749	-53,4	350	x
Allg. Grundvermögen	33 891	4	+13,0	8 299	-9,6	24 528	+25,5	1 064	-16,1
Übrige Aufgabenbereiche	309 148	39	+1,2	53 807	-5,2	237 980	+1,8	17 361	+16,0
<b>Baumaßnahmen zusammen</b>	<b>1 617 384</b>	<b>204</b>	<b>-0,9</b>	<b>200 380</b>	<b>+6,1</b>	<b>1 159 452</b>	<b>-2,6</b>	<b>257 553</b>	<b>+2,0</b>

<sup>1)</sup> Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.6.2001 und dem Gebietsstand vom 31.12.2001.

<sup>2)</sup> Ohne Landeshauptstadt Hannover.

<sup>3)</sup> Einschl. Landeshauptstadt Hannover.

<sup>4)</sup> Einschl. Region Hannover.

<sup>5)</sup> Eingeschränkte Aussagefähigkeit durch Ausgliederung von Einrichtungen aus den Kommunalhaushalten.

#### 5. Steuereinnahmen

Haushaltsansätze Art der Einnahmen	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen			Davon <sup>1)</sup>					
				kreisfreie Städte <sup>2)</sup>		kreisangehörige Gemeinden <sup>3)</sup>		Landkreise <sup>4)</sup>	
	1 000 €	€ je Ein- wohner	Verände- rung zum Vorjahr in %	1 000 €	Verände- rung zum Vorjahr in %	1 000 €	Verände- rung zum Vorjahr in %	1 000 €	Verände- rung zum Vorjahr in %
Grundsteuer A	59 083	7	+1,7	1 201	-0,5	57 882	+1,8	-	-
Grundsteuer B	922 441	116	+3,8	147 058	+3,8	775 383	+3,9	-	-
Gewerbesteuer (netto)	1 357 681	171	-14,0	281 019	-22,1	1 076 662	-11,6	-	-
nachrichtlich:									
Gewerbesteuer (brutto)	1 872 860	236	-11,7	376 792	-19,3	1 496 067	-9,5	-	-
Gewerbesteuerumlage	515 179	65	-4,9	95 773	-9,7	419 406	-3,7	-	-
Gemeindeanteil an der									
Einkommensteuer	1 902 973	240	+2,5	257 307	+2,4	1 645 666	+2,5	-	-
Umsatzsteuer	234 273	30	-3,1	43 907	-2,0	190 366	-3,3	-	-
Übrige Steuern	70 262	9	+1,7	11 520	-1,4	54 975	+2,3	3 767	+2,0
Steuerähnliche Einnahmen	45	0	-20,6	-	-	45	-20,6	-	-
<b>Insgesamt (netto)</b>	<b>4 546 758</b>	<b>573</b>	<b>-3,1</b>	<b>742 012</b>	<b>-8,6</b>	<b>3 800 979</b>	<b>-2,0</b>	<b>3 767</b>	<b>+2,0</b>

<sup>1)</sup> Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.6.2001 und dem Gebietsstand vom 31.12.2001.

<sup>2)</sup> Ohne Landeshauptstadt Hannover.

<sup>3)</sup> Einschl. Landeshauptstadt Hannover.

<sup>4)</sup> Einschl. Region Hannover.

# Personal

## 1. Beschäftigte im öffentlichen Dienst am 30. Juni 2001

Dienstverhältnis (I = insgesamt, W = weiblich)	Insgesamt	Unmittelbarer öffentlicher Dienst					Mittelbarer öffentlicher Dienst		
		zusammen	Bund <sup>1)</sup>	Land	Gemeinden/GV	Kommunale Zweckverbände	zusammen	des Bundes <sup>2)</sup>	des Landes
<b>Insgesamt</b>									
Beamte	160 628	156 689	17 921	121 371	17 290	107	3 939	2 829	1 110
Richter	2 402	2 402	2	2 400	-	-	-	-	-
Angestellte	197 175	171 724	11 125	68 021	89 749	2 829	25 451	13 774	11 677
Arbeiter	69 311	67 858	14 978	12 655	38 453	1 772	1 453	693	760
<b>Insgesamt</b>	<b>I 429 516</b>	<b>398 673</b>	<b>44 026</b>	<b>204 447</b>	<b>145 492</b>	<b>4 708</b>	<b>30 843</b>	<b>17 296</b>	<b>13 547</b>
	<b>W 212 954</b>	<b>194 960</b>	<b>10 240</b>	<b>98 993</b>	<b>83 863</b>	<b>1 864</b>	<b>17 994</b>	<b>9 595</b>	<b>8 399</b>
<b>Vollzeitbeschäftigte</b>									
Beamte	124 709	121 399	16 721	89 531 <sup>3)</sup>	15 054	93	3 310	2 347	963
Richter	2 139	2 139	2	2 137 <sup>4)</sup>	-	-	-	-	-
Angestellte	124 902	105 434	8 440	39 706	55 235	2 053	19 468	10 761	8 707
Arbeiter	47 850	47 271	13 584	9 883	22 340	1 464	579	322	257
<b>zusammen</b>	<b>I 299 600</b>	<b>276 243</b>	<b>38 747</b>	<b>141 257</b>	<b>92 629</b>	<b>3 610</b>	<b>23 357</b>	<b>13 430</b>	<b>9 927</b>
	<b>W 104 465</b>	<b>93 294</b>	<b>6 366</b>	<b>49 568</b>	<b>36 376</b>	<b>984</b>	<b>11 171</b>	<b>6 131</b>	<b>5 040</b>
<b>Teilzeitbeschäftigte T 1 (Wochenarbeitszeit mindestens 50 %)</b>									
Beamte	34 788	34 182	1 148	30 903	2 117	14	606	462	144
Richter	262	262	-	262	-	-	-	-	-
Angestellte	60 808	55 268	2 597	22 328	29 712	631	5 540	2 834	2 706
Arbeiter	14 851	14 254	1 361	2 429	10 248	216	597	248	349
<b>zusammen</b>	<b>I 110 709</b>	<b>103 966</b>	<b>5 106</b>	<b>55 922</b>	<b>42 077</b>	<b>861</b>	<b>6 743</b>	<b>3 544</b>	<b>3 199</b>
	<b>W 93 699</b>	<b>87 591</b>	<b>3 718</b>	<b>45 586</b>	<b>37 605</b>	<b>682</b>	<b>6 108</b>	<b>3 151</b>	<b>2 957</b>
<b>Teilzeitbeschäftigte T 2 (Wochenarbeitszeit unter 50 %)</b>									
Beamte u. Richter	1 132	1 108	52	938	119	-	23	20	3
Angestellte	11 465	11 022	88	5 987	4 802	145	443	179	264
Arbeiter	6 610	6 333	33	343	5 865	92	277	123	154
<b>zusammen</b>	<b>I 19 207</b>	<b>18 464</b>	<b>173</b>	<b>7 268</b>	<b>10 786</b>	<b>237</b>	<b>743</b>	<b>322</b>	<b>421</b>
	<b>W 14 790</b>	<b>14 075</b>	<b>156</b>	<b>3 839</b>	<b>9 882</b>	<b>198</b>	<b>715</b>	<b>313</b>	<b>402</b>
<b>Nachrichtlich :</b>									
<b>Ohne Bezüge beurlaubte</b>									
Beamte	.	.	.	5 427	986	5	.	.	60
Richter	.	.	.	73	-	-	.	.	-
Angestellte	.	.	.	4 314	6 671	130	.	.	841
Arbeiter	.	.	.	607	769	18	.	.	23
<b>Insgesamt</b>	<b>I</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>10 421</b>	<b>8 426</b>	<b>153</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>924</b>
	<b>W</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>8 630</b>	<b>7 936</b>	<b>142</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>883</b>

<sup>1)</sup> Ohne Soldaten, ohne Deutsche Bundesbahn, ohne Deutsche Bundespost, einschl. Bundeseisenbahnvermögen. - <sup>2)</sup> Bundesanstalt für Arbeit, Deutsche Bundesbank, Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Bundes, rechtlich selbständige Einrichtungen, Betriebe und Unternehmen, die in öffentlicher Rechtsform geführt werden, unter Aufsicht des Bundes. - <sup>3)</sup> Ohne Staatsanwälte. - <sup>4)</sup> Einschl. Staatsanwälte.

## 2. Beschäftigte des Landes am 30. Juni 2001 nach obersten Landesbehörden und Dienstverhältnis

Oberste Landesbehörden (einschl. nachgeordneter Dienststellen)	Vollzeitbeschäftigte					Teilzeitbeschäftigte	
	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	insgesamt	dar. Ausbildung	T 1	T 2
Niedersächsischer Landtag	55	55	13	123	1	36	-
Niedersächsische Staatskanzlei	154	167	41	362	14	98	12
Niedersächsisches Innenministerium	20 072	4 467	1 351	25 890	1 657	3 328	249
dar. Polizei	17 713	1 748	789	20 250	1 297	1 749	148
Niedersächsisches Finanzministerium	8 745	3 330	229	12 304	692	4 177	115
dar. Oberfinanzdirektion und Finanzämter	8 001	1 578	166	9 745	631	3 516	86
Niedersächsisches Ministerium für Frauen, Arbeit und Soziales	737	1 131	130	1 998	27	755	38
dar. Zentrale soziale Aufgaben	246	605	41	892	12	342	10
Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur	300	767	223	1 290	61	425	122
Niedersächsisches Kultusministerium	42 846	3 532	38	46 416	4 236	31 302	2 007
Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Verkehr	579	1 388	2 452	4 419	103	566	62
Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 388	1 172	1 148	3 708	272	646	98
dar. Forstämter	636	123	960	1 719	157	173	54
Niedersächsisches Ministerium der Justiz und für Europaangelegenheiten	10 571	3 258	201	14 030	2 738	2 954	105
Niedersächsischer Landesrechnungshof	155	35	2	192	-	50	2
Niedersächsisches Umweltministerium	710	671	60	1 441	23	316	29
<b>Zusammen</b>	<b>86 312 <sup>1)</sup></b>	<b>19 973</b>	<b>5 888</b>	<b>112 173</b>	<b>9 824</b>	<b>44 653</b>	<b>2 839</b>
<b>Einrichtungen und Unternehmen (Netto-HPL) <sup>2)</sup></b>	<b>4 720</b>	<b>8 559</b>	<b>2 156</b>	<b>15 435</b>	<b>505</b>	<b>6 612</b>	<b>3 872</b>
<b>Krankenhäuser <sup>3)</sup></b>							
Hochschulkliniken	481	7 405	1 291	9 177	620	3 170	443
Krankenhäuser	155	3 769	548	4 472	523	1 487	114
<b>Zusammen</b>	<b>636</b>	<b>11 174</b>	<b>1 839</b>	<b>13 649</b>	<b>1 143</b>	<b>4 657</b>	<b>557</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>91 668 <sup>1)</sup></b>	<b>39 706</b>	<b>9 883</b>	<b>141 257</b>	<b>11 472</b>	<b>55 922</b>	<b>7 268</b>

<sup>1)</sup> Darunter 2 137 Richter und Staatsanwälte. - <sup>2)</sup> Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - <sup>3)</sup> Mit kaufmännischem Rechnungswesen.

### 3. Beschäftigte des Landes am 30. Juni 2001 nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis

FKZ	Aufgabenbereich	Vollzeitbeschäftigte					Teilzeitbeschäftigte T 1 (Wochenarbeitszeit mind. 50 %)				Teilzeitbeschäftigte T 2 (Wochenarbeitszeit unter 50 %)		
		Beamte und Richter	Ange- stellte	Arbeiter	ins- gesamt	dar. in Aus- bildung	ins- gesamt	Beamte und Richter	Ange- stellte	Arbeiter	ins- gesamt	darunter	
												Ange- stellte	Arbeiter
	<b>Insgesamt</b>	<b>91 668</b>	<b>39 706</b>	<b>9 883</b>	<b>141 257</b>	<b>11 472</b>	<b>55 922</b>	<b>31 165</b>	<b>22 328</b>	<b>2 429</b>	<b>7 268</b>	<b>5 987</b>	<b>343</b>
	<b>Behörden, Gerichte und Einrichtungen ( Brutto - HPL )</b>												
0-8	Behörden, Gerichte und Einrichtungen (Brutto-HPL)	86 312	19 973	5 888	112 173	9 824	44 653	30 879	13 014	760	2 839	1 693	224
0	Allgemeine Dienste	39 708	10 300	1 521	51 529	4 850	10 289	4 901	5 071	317	456	171	95
01	Politische Führung und zentrale Ver- waltung	11 253	5 129	481	16 863	810	5 495	3 011	2 384	100	192	78	20
011	dar.: Politische Führung	1 418	753	122	2 293	4	521	269	228	24	14	8	-
016	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	8 011	1 584	211	9 806	631	3 542	2 288	1 205	49	90	12	12
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	17 880	1 840	844	20 564	1 302	1 786	705	954	127	149	40	46
042	dar.: Polizei	17 713	1 754	789	20 256	1 297	1 751	699	933	119	148	39	46
05	Rechtsschutz	10 575	3 331	196	14 102	2 738	3 008	1 185	1 733	90	115	53	29
052	dar.: Ordentliche Gerichte und Staats- anwaltschaften	6 922	2 612	123	9 657	2 274	2 541	1 011	1 454	76	71	26	20
056	Justizvollzugsanstalten	3 093	390	54	3 537	463	218	116	95	7	28	17	3
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	43 426	4 725	353	48 504	4 331	32 022	25 610	6 264	148	2 161	1 404	49
12,111	Schulen und vorschulische Bildung <sup>1)</sup>	42 879	3 612	81	46 572	4 239	31 401	25 521	5 843	37	2 015	1 302	6
121,122	dar.: Grund-, Haupt- und Sonderschulen	19 178	1 881	62	21 121	45	20 952	17 088	3 839	25	563	171	-
123	Realschulen	2 515	144	2	2 661	-	2 033	1 676	357	-	83	28	-
124	Gymnasien	6 269	287	17	6 573	-	3 752	3 045	697	10	133	54	-
125	Gesamtschulen	2 484	100	-	2 584	-	1 648	1 340	308	-	75	14	-
127	Berufliche Schulen	7 604	578	-	8 182	-	2 574	2 279	293	2	1 144	1 024	1
13	Hochschulen	98	73	9	180	5	59	11	36	12	23	22	-
131	dar.: Universitäten, Technische Hoch- schulen, -Universitäten	-	16	-	16	-	16	-	16	-	10	10	-
133	Verwaltungsfachhochschulen	98	26	7	131	-	29	10	7	12	1	1	-
14,15	Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen	38	62	9	109	-	35	6	25	4	3	1	2
16,17, 112	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	294	497	71	862	62	333	58	244	31	54	38	16
18,113	Kunst- und Kulturpflege	117	481	183	781	25	194	14	116	64	66	41	25
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolge- aufgaben, Wiedergutmachung	637	903	200	1 740	14	576	137	387	52	23	11	2
3	Gesundheit, Sport und Erholung	25	95	13	133	4	47	5	37	5	3	3	-
4	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	729	1 341	214	2 284	248	541	81	430	30	36	26	7
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	579	897	143	1 619	106	383	62	290	31	35	25	3
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	211	394	27	632	15	158	26	131	1	12	11	-
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	333	1 169	2 431	3 933	99	456	41	288	127	57	24	31
8	Rechtlich unselbständige Wirtschafts- unternehmen (Brutto-HPL)	664	149	986	1 799	157	181	16	116	49	56	18	37
	<b>Einrichtungen und Unternehmen ( Netto - HPL )</b>												
0-8	Einrichtungen und Unternehmen (Netto- HPL) <sup>1) 2)</sup>	4 720	8 559	2 156	15 435	505	6 612	235	5 535	842	3 872	3 775	86
132,312	Krankenhäuser <sup>3)</sup>	636	11 174	1 839	13 649	1 143	4 657	51	3 779	827	557	519	33
132	dav. : Hochschulkliniken	481	7 405	1 291	9 177	620	3 170	32	2 555	583	443	424	18
312	Krankenhäuser und Heilstätten	155	3 769	548	4 472	523	1 487	19	1 224	244	114	95	15

<sup>1)</sup> Einschl. Hochschulen. - <sup>2)</sup> Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - <sup>3)</sup> Mit kaufmännischem Rechnungswesen.

#### 4. Beschäftigte der Gemeinden / GV am 30. Juni 2001 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

Gebietskörperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse (... bis unter ... Einwohner)	Vollzeitbeschäftigte					Teilzeitbeschäftigte T 1 (Wochenarbeitszeit mind. 50 %)				Teilzeitbeschäftigte T 2 (Wochenarbeitszeit unter 50 %)		
	Beamte	Ange- stellte	Arbeiter	ins- gesamt	dar. in Aus- bildung	ins- gesamt	Beamte	Ange- stellte	Arbeiter	ins- gesamt	darunter	
											Ange- stellte	Arbeiter
<b>Insgesamt</b>												
Kreisfreie Städte												
500 000 und mehr	1 814	6 472	3 106	11 392	579	3 612	231	2 619	762	417	289	118
200 000 — 500 000	1 074	3 346	894	5 314	429	2 026	206	1 317	503	156	117	33
100 000 — 200 000	1 690	3 792	1 871	7 353	493	2 707	271	1 793	643	591	276	296
50 000 — 100 000	637	2 717	877	4 231	289	1 829	80	1 135	614	297	137	157
unter 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>zusammen</b>	<b>5 215</b>	<b>16 327</b>	<b>6 748</b>	<b>28 290</b>	<b>1 790</b>	<b>10 174</b>	<b>788</b>	<b>6 864</b>	<b>2 522</b>	<b>1 461</b>	<b>819</b>	<b>604</b>
Einheitsgemeinden/ Samtgemeindebereiche												
100 000 — 200 000	658	1 318	708	2 684	124	1 124	71	556	497	113	33	80
50 000 — 100 000	791	3 466	1 425	5 682	351	2 192	98	1 517	577	472	286	181
20 000 — 50 000	2 157	7 796	4 186	14 139	787	7 146	329	5 062	1 755	2 028	729	1 279
10 000 — 20 000	1 244	5 806	3 376	10 426	643	6 231	104	4 707	1 420	2 933	984	1 942
5 000 — 10 000	560	2 580	1 592	4 732	264	2 754	30	2 037	687	1 232	330	902
unter 5 000	52	424	290	766	28	234	2	157	75	95	15	80
<b>Zusammen</b>	<b>5 462</b>	<b>21 390</b>	<b>11 577</b>	<b>38 429</b>	<b>2 197</b>	<b>19 681</b>	<b>634</b>	<b>14 036</b>	<b>5 011</b>	<b>6 873</b>	<b>2 377</b>	<b>4 464</b>
darunter:												
Große selbständige Städte	923	3 222	1 414	5 559	303	2 153	131	1 430	592	444	243	194
Selbständige Gemeinden	1 344	5 515	2 955	9 814	610	4 746	201	3 127	1 418	1 278	415	855
Landkreise	4 377	17 518	4 015	25 910	2 041	12 222	695	8 812	2 715	2 452	1 606	797
Einheitsgemeinden/SGB und Landkreise zusammen	9 839	38 908	15 592	64 339	4 238	31 903	1 329	22 848	7 726	9 325	3 983	5 261
<b>Gemeinden/Gv insgesamt</b>	<b>15 054</b>	<b>55 235</b>	<b>22 340</b>	<b>92 629</b>	<b>6 028</b>	<b>42 077</b>	<b>2 117</b>	<b>29 712</b>	<b>10 248</b>	<b>10 786</b>	<b>4 802</b>	<b>5 865</b>
<b>Ämter und Einrichtungen (Brutto - HPL)</b>												
Kreisfreie Städte												
500 000 und mehr	1 751	3 393	1 397	6 541	265	2 176	221	1 425	530	268	148	110
200 000 — 500 000	1 018	1 253	447	2 718	156	1 174	196	531	447	111	73	32
100 000 — 200 000	1 657	2 760	1 110	5 527	312	2 130	265	1 329	536	545	232	295
50 000 — 100 000	611	1 244	449	2 304	97	887	74	440	373	205	62	140
unter 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>zusammen</b>	<b>5 037</b>	<b>8 650</b>	<b>3 403</b>	<b>17 090</b>	<b>830</b>	<b>6 367</b>	<b>756</b>	<b>3 725</b>	<b>1 886</b>	<b>1 129</b>	<b>515</b>	<b>577</b>
Einheitsgemeinden/ Samtgemeindebereiche												
100 000 — 200 000	658	1 241	513	2 412	121	1 023	71	516	436	87	31	56
50 000 — 100 000	777	2 023	1 025	3 825	181	1 459	98	1 013	348	266	156	105
20 000 — 50 000	2 140	7 097	3 484	12 721	644	6 677	328	4 785	1 564	1 949	691	1 239
10 000 — 20 000	1 239	5 624	3 101	9 964	631	6 069	103	4 627	1 339	2 911	974	1 930
5 000 — 10 000	560	2 497	1 497	4 554	258	2 712	30	2 018	664	1 231	329	902
unter 5 000	50	203	164	417	25	174	2	122	50	85	12	73
<b>Zusammen</b>	<b>5 424</b>	<b>18 685</b>	<b>9 784</b>	<b>33 893</b>	<b>1 860</b>	<b>18 114</b>	<b>632</b>	<b>13 081</b>	<b>4 401</b>	<b>6 529</b>	<b>2 193</b>	<b>4 305</b>
darunter:												
Große selbständige Städte	916	2 127	1 153	4 196	189	1 534	131	1 039	364	253	125	121
Selbständige Gemeinden	1 326	4 532	2 213	8 071	416	4 172	200	2 745	1 227	1 187	366	814
Landkreise	4 245	9 925	2 318	16 488	778	7 179	682	4 938	1 559	1 845	1 072	725
Einheitsgemeinden/SGB und Landkreise zusammen	9 669	28 610	12 102	50 381	2 638	25 293	1 314	18 019	5 960	8 374	3 265	5 030
<b>Ämter und Einrichtungen insgesamt</b>	<b>14 706</b>	<b>37 260</b>	<b>15 505</b>	<b>67 471</b>	<b>3 468</b>	<b>31 660</b>	<b>2 070</b>	<b>21 744</b>	<b>7 846</b>	<b>9 503</b>	<b>3 780</b>	<b>5 607</b>
<b>Einrichtungen und Unternehmen (Netto - HPL) <sup>1)</sup></b>												
Kreisfreie Städte zusammen	102	919	2 255	3 276	81	428	15	282	131	56	46	10
Einheitsgemeinden/SGB und Landkreise zusammen	132	2 047	2 409	4 588	163	1 625	8	880	737	245	81	162
<b>Einrichtungen u. Unternehmen insgesamt</b>	<b>234</b>	<b>2 966</b>	<b>4 664</b>	<b>7 864</b>	<b>244</b>	<b>2 053</b>	<b>23</b>	<b>1 162</b>	<b>868</b>	<b>301</b>	<b>127</b>	<b>172</b>
<b>Krankenhäuser <sup>2)</sup></b>												
Kreisfreie Städte zusammen	76	6 758	1 090	7 924	879	3 379	17	2 857	505	276	258	17
Einheitsgemeinden/SGB und Landkreise zusammen	38	8 251	1 081	9 370	1 437	4 985	7	3 949	1 029	706	637	69
<b>Krankenhäuser insgesamt</b>	<b>114</b>	<b>15 009</b>	<b>2 171</b>	<b>17 294</b>	<b>2 316</b>	<b>8 364</b>	<b>24</b>	<b>6 806</b>	<b>1 534</b>	<b>982</b>	<b>895</b>	<b>86</b>

<sup>1)</sup> Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - <sup>2)</sup> Mit kaufmännischem Rechnungswesen.

## 5. Vollzeitbeschäftigte und Teilzeitbeschäftigte (T1) im Landes- bzw. kommunalen Dienst am 30. Juni 2001

Schl. Nr.	Dienstort Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte (T1)						darunter: Teilzeitbeschäftigte (T1)					
		insgesamt	darunter weiblich	Land	Gemeinden/Gv	Zweckverbände	Mittelbarer Landesdienst	insgesamt	darunter weiblich	Land	Gemeinden/Gv	Zweckverbände	Mittelbarer Landesdienst
101	Braunschweig, Stadt	19 894	10 284	11 777	7 340	46	731	5 192	4 245	2 996	2 026	9	161
102	Salzgitter, Stadt	3 471	1 646	1 716	1 695	-	60	936	836	475	439	-	22
103	Wolfsburg, Stadt	6 020	3 356	1 939	3 922	93	66	1 836	1 563	641	1 159	8	28
151	Gifhorn	4 163	2 352	2 182	1 773	73	135	1 508	1 347	807	639	11	51
152	Göttingen	21 829	11 393	17 137	4 368	26	298	6 835	5 424	5 361	1 399	-	75
153	Goslar	7 062	3 104	3 816	2 928	-	318	1 903	1 557	894	916	-	93
154	Helmstedt	4 407	2 629	2 244	2 059	60	44	1 434	1 299	646	758	8	22
155	Northeim	6 763	3 436	3 029	3 593	16	125	2 270	1 978	831	1 393	-	46
156	Osterode am Harz	2 949	1 369	1 316	1 461	9	163	913	759	342	516	2	53
157	Peine	4 492	2 681	1 601	2 691	123	77	1 525	1 370	595	900	9	21
158	Wolfenbüttel	5 062	2 732	2 273	2 279	8	52	1 553	1 386	732	798	6	17
<b>1</b>	<b>Braunschweig</b>	<b>86 112</b>	<b>44 982</b>	<b>49 480</b>	<b>34 109</b>	<b>454</b>	<b>2 069</b>	<b>25 905</b>	<b>21 764</b>	<b>14 320</b>	<b>10 943</b>	<b>53</b>	<b>589</b>
201	Hannover, Landeshauptstadt	53 176	26 700	34 961	15 528	268	2 419	12 074	9 969	7 923	3 724	42	385
251	Diepholz	5 926	3 205	2 954	2 659	71	242	2 093	1 837	976	1 041	10	66
252	Hamelnd-Pyrmont	6 807	3 403	2 929	3 475	34	369	1 931	1 648	843	974	12	102
253	Hannover	20 095	12 156	7 942	10 040	143	1 970	6 812	6 125	3 017	3 320	25	450
254	Hildesheim	12 760	6 576	7 956	3 869	656	279	3 670	3 208	2 159	1 238	182	91
255	Holzwinden	2 479	1 067	1 155	1 229	19	76	722	602	329	367	5	21
256	Nienburg (Weser)	4 457	2 376	2 349	1 906	79	123	1 402	1 229	708	645	8	41
257	Schaumburg	6 007	3 437	2 583	2 927	38	459	2 152	1 914	861	1 120	4	167
<b>2</b>	<b>Hannover</b>	<b>111 707</b>	<b>58 920</b>	<b>62 829</b>	<b>41 633</b>	<b>1 308</b>	<b>5 937</b>	<b>30 856</b>	<b>26 532</b>	<b>16 816</b>	<b>12 429</b>	<b>288</b>	<b>1 323</b>
351	Celle	7 116	3 385	4 380	2 331	254	151	1 811	1 578	1 058	697	22	34
352	Cuxhaven	6 720	3 513	2 983	3 495	82	160	2 221	1 935	980	1 190	5	46
353	Harburg	5 747	3 295	3 049	2 466	60	172	2 005	1 797	1 127	840	5	33
354	Lüchow-Dannenberg	2 180	1 089	856	1 242	39	43	696	592	244	432	7	13
355	Lüneburg	9 866	5 340	6 330	3 379	-	157	2 867	2 429	1 732	1 099	-	36
356	Osterholz	3 233	1 830	1 535	1 590	45	63	1 234	1 047	607	608	3	16
357	Rotenburg (Wümme)	5 086	2 755	2 489	2 386	54	157	1 777	1 579	821	913	11	32
358	Soltau-Fallingb.ostel	4 252	2 111	2 280	1 746	113	113	1 356	1 152	737	539	47	33
359	Stade	6 459	3 591	3 611	2 504	119	225	2 145	1 931	1 082	996	36	31
360	Uelzen	3 144	1 433	1 697	1 329	9	109	932	780	513	388	3	28
361	Verden	4 633	2 541	2 581	1 866	68	118	1 689	1 487	878	772	5	34
<b>3</b>	<b>Lüneburg</b>	<b>58 436</b>	<b>30 883</b>	<b>31 791</b>	<b>24 334</b>	<b>843</b>	<b>1 468</b>	<b>18 733</b>	<b>16 307</b>	<b>9 779</b>	<b>8 474</b>	<b>144</b>	<b>336</b>
401	Delmenhorst, Stadt	3 291	1 743	1 365	1 794	47	85	980	847	444	503	14	19
402	Emden, Stadt	3 431	1 560	1 714	1 651	-	66	908	765	354	538	-	16
403	Oldenburg (Old), Stadt	12 696	5 395	9 470	2 099	209	918	2 950	2 236	2 197	498	48	207
404	Osnabrück, Stadt	11 455	5 354	7 930	3 090	49	386	3 007	2 443	2 122	790	8	87
405	Wilhelmshaven, Stadt	4 836	2 296	2 001	2 615	-	220	1 252	1 103	427	788	-	37
451	Ammerland	3 360	1 728	2 150	1 125	14	71	1 028	891	675	331	9	13
452	Aurich	9 281	4 300	4 617	4 388	53	223	2 638	2 185	1 218	1 364	1	55
453	Cloppenburg	3 688	1 723	2 179	1 377	9	123	1 249	994	719	487	3	40
454	Emsland	9 247	3 921	5 566	3 103	327	251	2 388	2 063	1 487	749	87	65
455	Friesland	3 744	1 986	1 319	2 235	128	62	1 253	1 076	430	768	45	10
456	Grafschaft Bentheim	3 602	1 686	2 117	1 301	93	91	1 066	885	688	343	10	25
457	Leer	5 219	2 569	2 275	2 723	78	143	1 445	1 242	727	679	5	34
458	Oldenburg	2 898	1 621	1 335	1 402	141	20	1 152	1 013	514	575	60	3
459	Osnabrück	6 393	3 329	3 966	2 061	65	301	2 179	1 885	1 480	602	5	92
460	Vechta	3 696	1 696	2 445	1 112	26	113	1 110	891	718	335	16	41
461	Wesermarsch	3 443	1 561	1 475	1 294	623	51	1 053	908	456	515	64	18
462	Wittmund	2 139	1 048	849	1 233	4	53	644	563	268	358	1	17
<b>4</b>	<b>Weser-Ems</b>	<b>92 419</b>	<b>43 516</b>	<b>52 773</b>	<b>34 603</b>	<b>1 866</b>	<b>3 177</b>	<b>26 302</b>	<b>21 990</b>	<b>14 924</b>	<b>10 223</b>	<b>376</b>	<b>779</b>
	außerhalb Niedersachsens	808	497	306	27	-	475	263	237	83	8	-	172
	Land Niedersachsen	<b>349 482</b>	<b>178 798</b>	<b>197 179</b>	<b>134 706</b>	<b>4 471</b>	<b>13 126</b>	<b>102 059</b>	<b>86 830</b>	<b>55 922</b>	<b>42 077</b>	<b>861</b>	<b>3 199</b>

6. Beschäftigte des Landes und der Gemeinden/Gv - 1990 bis 2001 -

Jahr (i = insgesamt, w = weiblich)	Vollzeitbeschäftigte					Teilzeitbeschäftigte T 1 (Wochenarbeitszeit mind. 50 %)				Teilzeitbeschäftigte T 2 (Wochenarbeitszeit unter 50 %)			
	Beamte und Richter	Ange- stellte	Arbeiter	ins- gesamt	dar. in Aus- bildung	ins- gesamt	Beamte und Richter	Ange- stellte	Arbeiter	ins- gesamt	darunter		
											Ange- stellte	Arbeiter	
Land													
1990	i	99 981	46 200	13 663	159 844	8 524	38 902	20 329	15 931	2 642	12 052	11 527	525
	w	24 082	23 418	2 373	49 873	4 593	34 866	18 754	13 605	2 507	4 889	4 411	478
1991	i	101 546	46 961	13 544	162 051	9 222	39 145	20 228	16 222	2 695	11 728	11 152	576
	w	25 539	23 966	2 369	51 874	5 020	35 048	18 743	13 736	2 569	4 634	4 104	530
1992	i	101 773	46 659	13 068	161 500	9 574	39 534	20 668	16 228	2 638	10 925	10 360	565
	w	26 469	23 816	2 295	52 580	5 298	35 422	19 133	13 764	2 525	4 527	4 005	522
1993	i	102 245	46 491	12 903	161 639	10 290	41 238	21 467	17 199	2 572	10 584	10 084	500
	w	27 201	23 666	2 315	53 182	5 692	36 722	19 850	14 409	2 463	4 395	3 945	450
1994	i	103 482	46 578	12 890	162 950	11 545	43 088	22 137	18 350	2 601	10 480	10 024	456
	w	28 124	23 851	2 267	54 242	6 358	38 197	20 364	15 342	2 491	4 374	3 957	417
1995	i	101 704	45 540	12 580	159 824	11 261	45 570	24 619	18 434	2 517	10 332	9 874	458
	w	27 617	23 250	2 187	53 054	6 209	39 842	22 037	15 408	2 397	4 248	3 836	412
1996	i	100 693	44 722	12 288	157 703	10 780	46 402	24 876	19 045	2 481	9 747	9 317	430
	w	27 603	22 715	2 126	52 444	6 052	40 483	22 333	15 815	2 335	4 108	3 724	384
1997	i	95 027	43 411	11 712	150 150	9 680	50 886	28 558	19 962	2 366	9 376	8 999	377
	w	25 912	22 048	1 969	49 929	5 584	42 314	23 585	16 498	2 231	4 060	3 720	340
1998	i	93 508	42 535	11 183	147 226	9 663	52 162	29 983	19 903	2 276	8 902	8 366	360
	w	25 824	21 749	1 880	49 453	5 587	43 486	24 763	16 569	2 154	4 079	3 579	337
1999	i	92 336	41 747	10 879	144 962	10 431	53 993	31 158	20 400	2 435	8 486	7 518	355
	w	25 505	21 617	1 845	48 967	5 913	44 585	25 775	16 720	2 090	4 081	3 161	333
2000	i	91 366	40 603	10 416	142 385	10 922	56 459	32 903	21 064	2 492	4 710 <sup>1)</sup>	3 614	351
	w	25 683	20 931	1 790	48 404	6 169	46 716	27 410	17 252	2 054	3 048	2 017	325
2001	i	91 668	39 706	9 883	141 257	11 472	55 922	31 165	22 328	2 429	7 268	5 987	343
	w	27 540	20 372	1 656	49 568	6 535	45 586	25 494	18 112	1 980	3 839	2 694	314
Gemeinden/Gv													
1990	i	16 802	68 924	30 962	116 688	9 552	35 228	582	20 310	14 336	10 299	3 721	6 578
	w	3 617	38 793	5 894	48 304	6 518	33 158	557	19 340	13 261	9 042	2 791	6 251
1991	i	17 013	70 759	31 194	118 966	9 204	36 540	680	21 700	14 160	10 395	3 856	6 539
	w	3 808	40 125	5 977	49 910	6 325	34 533	636	20 595	13 302	9 250	3 030	6 220
1992	i	17 249	71 992	31 285	120 526	9 160	37 930	750	23 168	14 012	11 189	4 257	6 932
	w	4 006	41 052	6 075	51 133	6 209	35 956	708	22 021	13 227	9 915	3 309	6 606
1993	i	17 347	71 886	28 763	117 996	9 183	38 381	859	24 214	13 308	10 856	4 044	6 812
	w	4 087	40 771	5 728	50 586	6 200	36 594	818	23 071	12 705	9 831	3 289	6 542
1994	i	17 559	71 711	28 770	118 040	8 910	39 106	905	25 247	12 954	10 779	4 163	6 616
	w	4 185	40 663	5 427	50 275	5 998	37 147	852	24 051	12 244	9 836	3 437	6 399
1995	i	17 454	70 828	28 084	116 366	8 669	39 511	1 046	26 103	12 362	10 785	4 324	6 461
	w	4 168	40 012	5 274	49 454	5 851	37 404	976	24 826	11 602	9 906	3 656	6 250
1996	i	17 016	69 216	27 135	113 367	7 951	40 293	1 199	27 156	11 938	10 756	4 393	6 363
	w	3 967	38 861	4 976	47 804	5 414	38 005	1 096	25 819	11 090	9 883	3 727	6 156
1997	i	16 328	67 357	25 886	109 571	7 321	41 151	1 393	28 247	11 511	10 709	4 531	6 178
	w	3 733	37 545	4 598	45 876	5 030	38 691	1 204	26 792	10 695	9 858	3 893	5 965
1998	i	15 727	65 559	25 060	106 346	6 973	41 764	1 543	29 110	11 111	10 734	4 630	6 054
	w	3 547	36 230	4 402	44 179	4 846	39 032	1 327	27 543	10 162	9 857	3 959	5 849
1999	i	15 584	61 106	24 833	101 523	6 695	42 134	1 645	29 443	11 046	10 890	4 666	6 148
	w	3 444	33 469	4 036	40 949	4 544	38 637	1 451	27 466	9 720	9 898	3 951	5 872
2000	i	15 416	58 028	23 427	96 871	6 536	42 315	1 808	29 574	10 933	10 753	4 722	5 952
	w	3 439	31 331	3 676	38 446	4 383	38 189	1 571	27 268	9 350	9 828	4 024	5 727
2001	i	15 054	55 235	22 340	92 629	6 028	42 077	2 117	29 712	10 248	10 786	4 802	5 865
	w	3 424	29 541	3 411	36 376	4 041	37 605	1 710	27 197	8 698	9 882	4 125	5 642

<sup>1)</sup> Verlagerung nach T 3 (geringfügig Beschäftigte).

# Preise

Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet <sup>1)</sup>

Jahr Monat	Alle privaten Haushalte							4- Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen						
	1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100	1980 = 100	1976 = 100	1970 = 100	1962 = 100	1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100	1980 = 100	1976 = 100	1970 = 100	1962 = 100
Durchschnitt 1995	100,0	112,4	124,7	150,7	176,0	247,3	303,0	100,0	112,8	124,9	150,8	174,8	244,4	298,4
Durchschnitt 1996	101,3	113,9	126,3	152,7	178,3	250,5	307,0	101,3	114,2	126,5	152,7	177,0	247,5	302,2
Durchschnitt 1997	103,2	116,0	128,7	155,5	181,6	255,1	312,6	103,1	116,3	128,7	155,4	180,1	251,8	307,5
Durchschnitt 1998	104,1	117,0	129,8	156,9	183,3	257,5	315,5	104,0	117,3	129,9	156,8	181,8	254,2	310,3
Durchschnitt 1999	104,8	117,8	130,7	157,9	184,4	259,1	317,6	104,7	118,1	130,7	157,8	183,0	255,8	312,3
Durchschnitt 2000	106,9	120,1	133,3	161,1	188,1	264,3	323,8	106,5	120,2	133,1	160,7	186,2	260,3	317,9
Durchschnitt 2001	109,4	123,0	136,4	164,9	192,6	270,6	331,6	109,1	123,0	136,2	164,5	190,7	266,5	325,4
2000 Januar	105,7	118,8	131,8	159,3	186,0	261,4	320,3	105,5	119,0	131,8	159,1	184,4	257,8	314,8
2000 Februar	106,1	119,3	132,3	159,9	186,7	262,4	321,5	105,8	119,3	132,1	159,6	184,9	258,5	315,7
2000 März	106,3	119,5	132,6	160,2	187,1	262,9	322,1	106,0	119,6	132,4	159,9	185,3	259,0	316,3
2000 April	106,3	119,5	132,6	160,2	187,1	262,9	322,1	106,1	119,7	132,5	160,0	185,5	259,3	316,6
2000 Mai	106,2	119,4	132,4	160,0	186,9	262,6	321,8	106,0	119,6	132,4	159,9	185,3	259,0	316,3
2000 Juni	106,8	120,0	133,2	161,0	188,0	264,1	323,6	106,6	120,2	133,1	160,8	186,3	260,5	318,1
2000 Juli	107,3	120,6	133,8	161,7	188,9	265,3	325,1	107,1	120,8	133,8	161,5	187,2	261,7	319,6
2000 August	107,2	120,5	133,7	161,6	188,7	265,1	324,8	107,0	120,7	133,6	161,4	187,0	261,5	319,3
2000 September	107,6	120,9	134,2	162,2	189,4	266,1	326,1	107,1	120,8	133,8	161,5	187,2	261,7	319,6
2000 Oktober	107,4	120,7	133,9	161,9	189,0	265,6	325,4	107,0	120,7	133,6	161,4	187,0	261,5	319,3
2000 November	107,7	121,1	134,3	162,3	189,6	266,3	326,4	107,1	120,8	133,8	161,5	187,2	261,7	319,6
2000 Dezember	107,7	121,1	134,3	162,3	189,6	266,3	326,4	107,2	120,9	133,9	161,7	187,4	261,9	319,9
2001 Januar	108,2	121,6	134,9	163,1	190,4	267,6	327,9	107,7	121,5	134,5	162,4	188,3	263,2	321,4
2001 Februar	108,9	122,4	135,8	164,1	191,7	269,3	330,0	108,4	122,3	135,4	163,5	189,5	264,9	323,5
2001 März	109,0	122,5	135,9	164,3	191,8	269,5	330,3	108,5	122,4	135,5	163,6	189,7	265,1	323,7
2001 April	109,3	122,9	136,3	164,7	192,4	270,3	331,2	109,0	123,0	136,1	164,4	190,5	266,3	325,2
2001 Mai	109,8	123,4	136,9	165,5	193,3	271,5	332,7	109,5	123,5	136,8	165,1	191,4	267,6	326,7
2001 Juni	110,0	123,6	137,2	165,8	193,6	272,0	333,3	109,7	123,7	137,0	165,4	191,8	268,1	327,3
2001 Juli	110,0	123,6	137,2	165,8	193,6	272,0	333,3	109,9	124,0	137,3	165,7	192,1	268,5	327,9
2001 August	109,8	123,4	136,9	165,5	193,3	271,5	332,7	109,7	123,7	137,0	165,4	191,8	268,1	327,3
2001 September	109,8	123,4	136,9	165,5	193,3	271,5	332,7	109,4	123,4	136,6	165,0	191,2	267,3	326,4
2001 Oktober	109,5	123,1	136,5	165,0	192,7	270,8	331,8	109,2	123,2	136,4	164,7	190,9	266,8	325,8
2001 November	109,3	122,9	136,3	164,7	192,4	270,3	331,2	108,9	122,8	136,0	164,2	190,4	266,1	325,4
2001 Dezember	109,4	123,0	136,4	164,9	192,6	270,5	331,5	109,0	123,0	136,1	164,4	190,5	266,3	325,2
2002 Januar	110,4	124,1	137,7	166,4	194,3	273,0	334,5	110,1	124,2	137,5	166,0	192,5	269,0	328,5
2002 Februar	110,7	124,4	138,0	166,8	194,8	273,7	335,4	110,3	124,4	137,8	166,3	192,8	269,5	329,1
2002 März	110,9	124,7	138,3	167,1	195,2	274,2	336,1	110,5	124,6	138,0	166,6	193,2	270,0	329,7
2002 April	111,0	124,8	138,4	167,3	195,4	274,5	336,4	110,7	124,9	138,3	166,9	193,5	270,5	330,3
2002 Mai	111,0	124,8	138,4	167,3	195,4	274,5	336,4	110,8	125,0	138,4	167,1	193,7	270,7	330,6

Jahr Monat	4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen							2-Personen-Rentnerhaushalte mit geringem Einkommen						
	1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100	1980 = 100	1976 = 100	1970 = 100	1962 = 100	1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100	1980 = 100	1976 = 100	1970 = 100	1962 = 100
Durchschnitt 1995	100,0	112,6	125,6	152,4	178,6	251,0	305,1	100,0	113,5	125,9	152,4	175,7	248,6	313,1
Durchschnitt 1996	101,4	114,2	127,4	154,5	181,1	254,5	309,3	101,3	115,0	127,6	154,5	178,1	251,9	317,3
Durchschnitt 1997	102,9	115,8	129,2	156,7	183,7	258,2	313,8	103,6	117,6	130,4	157,9	182,0	257,4	324,3
Durchschnitt 1998	103,8	116,9	130,4	158,2	185,4	260,5	316,6	105,0	119,2	132,2	160,0	184,5	261,0	328,7
Durchschnitt 1999	104,5	117,7	131,3	159,2	186,6	262,2	318,8	105,3	119,5	132,6	160,5	185,0	261,7	329,6
Durchschnitt 2000	106,2	119,7	133,5	161,9	189,8	266,6	324,1	107,1	121,5	134,8	163,2	188,1	266,1	335,2
Durchschnitt 2001	108,5	122,1	136,3	165,3	193,7	272,2	330,9	110,0	124,9	138,5	167,6	193,3	273,4	344,4
2000 Januar	105,2	118,5	132,2	160,3	187,9	264,0	320,9	106,0	120,3	133,5	161,6	186,2	263,5	331,9
2000 Februar	105,6	118,9	132,7	160,9	188,6	265,0	322,1	106,4	120,8	134,0	162,2	187,0	264,5	333,1
2000 März	105,7	119,0	132,8	161,1	188,8	265,3	322,4	106,5	120,9	134,1	162,3	187,1	264,7	333,5
2000 April	105,8	119,1	132,9	161,2	189,0	265,5	322,7	106,5	120,9	134,1	162,3	187,1	264,7	333,5
2000 Mai	105,7	119,0	132,8	161,1	188,8	265,3	322,4	106,7	121,1	134,3	162,6	187,5	265,2	334,1
2000 Juni	106,2	119,6	133,4	161,8	189,7	266,5	324,0	107,1	121,6	134,8	163,2	188,2	266,2	335,3
2000 Juli	106,9	120,4	134,3	162,9	190,9	268,3	326,1	107,4	121,9	135,2	163,7	188,7	267,0	336,3
2000 August	106,8	120,3	134,2	162,7	190,8	268,0	325,8	107,3	121,8	135,1	163,5	188,5	266,7	336,0
2000 September	106,8	120,3	134,2	162,7	190,8	268,0	325,8	107,6	122,1	135,5	164,0	189,1	267,5	336,9
2000 Oktober	106,7	120,2	134,0	162,6	190,6	267,8	325,5	107,6	122,1	135,5	164,0	189,1	267,5	336,9
2000 November	106,7	120,2	134,0	162,6	190,6	267,8	325,5	107,8	122,4	135,7	164,3	189,4	268,0	337,5
2000 Dezember	106,8	120,3	134,2	162,7	190,8	268,0	325,8	107,9	122,5	135,9	164,5	189,6	268,2	337,8
2001 Januar	107,2	120,7	134,7	163,3	191,5	269,0	327,0	108,6	123,3	136,7	165,5	190,8	270,0	340,0
2001 Februar	107,8	121,4	135,4	164,3	192,5	270,5	328,8	109,2	124,0	137,5	166,4	191,9	271,5	341,9
2001 März	107,9	121,5	135,6	164,4	192,7	270,8	329,1	109,3	124,1	137,6	166,6	192,0	271,7	342,2
2001 April	108,3	122,0	136,1	165,0	193,4	271,8	330,4	109,8	124,6	138,2	167,4	192,9	273,0	343,8
2001 Mai	108,8	122,5	136,7	165,8	194,3	273,0	331,9	110,4	125,3	139,0	168,3	194,0	274,4	345,7
2001 Juni	109,0	122,7	136,9	166,1	194,7	273,5	332,5	110,6	125,5	139,3	168,6	194,3	274,9	346,3
2001 Juli	109,3	123,1	137,3	166,5	195,2	274,3	333,4	110,7	125,7	139,4	168,7	194,5	275,2	346,6
2001 August	109,1	122,9	137,1	166,2	194,9	273,8	332,8	110,5	125,4	139,1	168,4	194,2	274,7	346,0
2001 September	108,8	122,5	136,7	165,8	194,3	273,0	331,9	110,4	125,3	139,0	168,3	194,0	274,4	345,7
2001 Oktober	108,6	122,3	136,4	165,5	194,0	272,5	331,3	110,2	125,1	138,7	168,0	193,6	273,9	345,0
2001 November	108,3	122,0	136,1	165,0	193,4	271,8	330,4	110,0	124,9	138,5	167,7	193,3	273,4	344,4
2001 Dezember	108,4	122,1	136,2	165,2	193,6	272,0	330,7	110,1	125,0	138,6	167,8	193,5	273,7	344,7
2002 Januar	109,4	123,2	137,4	166,7	195,4	274,5	333,7	111,2	126,2	140,0	169,5	195,4	276,4	348,2
2002 Februar	109,6	123,4	137,7	167,0	195,8	275,1	334,3	111,4	126,4	140,3	169,8	195,7	276,9	348,8
2002 März	109,8	123,7	137,9	167,3	196,1	275,6	334,9	111,5	126,6	140,6	169,9	195,9	277,2	349,1
2002 April	110,0	123,9	138,2	167,6	196,5	276,1	335,5	111,6	126,7	140,5	170,1	196,1	277,4	349,4
2002 Mai	110,1	124,0	138,3	167,8	196,6	276,3	335,9	111,7	126,8	140,6	170,3	196,3	277,7	349,7

<sup>1)</sup> Gebietsstand vor dem 3.10.1990, einschließlich Berlin (West)-Quelle: Statistisches Bundesamt. Alle Angaben ohne Gewähr.

Ab dem Jahr 2003 stehen die zusätzlich für die drei Haushaltstypen berechneten Verbraucherpreisindizes nicht mehr zur Verfügung und sollen daher in neu abzuschließenden Wertsicherungsklauseln nicht verwendet werden. Das gleiche gilt für die getrennten Preisindizes für das frühere Bundesgebiet bzw. die neuen Länder einschl. Berlin-Ost. Es ist daher dringend zu empfehlen, neue Wertsicherungsklauseln auf Basis des **Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte für Deutschland insgesamt** abzuschließen bzw. bestehende Verträge mit langer Restlaufzeit entsprechend umzustellen.

## Preise im Mai 2002

### Inflationsrate fällt auf 0,9 %

Die Veränderungsrate des Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Niedersachsen verringerte sich im Vorjahresvergleich von 1,4 % im April auf 0,9 % im Mai.

Der Rückgang der Jahresteuersatzrate auf jetzt 0,9 % ist nicht nur ein Resultat der aktuellen Preisentwicklung. Im Vorjahresvergleich ist die niedrige Teuerungsrate auch ein Ergebnis des damaligen hohen Preisniveaus: Im Mai 2001 lag die Jahresteuersatzrate in Niedersachsen bei 3,8 %. Dies führte dazu, dass jetzt im Jahresvergleich der Anstieg der Preissteigerung geringer ausfiel (Basiseffekt).

Gas (- 9,5 %) und Heizöl (- 9,4 %) verbilligten sich spürbar gegenüber dem Vorjahr; bei Kraftstoffen lag der Preisrückgang bei 4,1 %. Die Nahrungsmittelpreise stiegen nur noch um 0,5 %. Gestiegenen Preisen u.a. bei Fisch, Fischwaren (+ 5,9 %), Vollmilch (+ 3,6 %) und Obst (+ 3,4 %) standen im Vorjahresvergleich niedrigere Preise für Butter (- 6,7 %), Gemüse (- 4,5 %) und Fleisch (- 2,4 %) gegenüber. Auch für Personalcomputer einschl.

Zubehör musste weniger als im Mai 2001 bezahlt werden (- 17,5 %).

Im Dienstleistungsbereich waren gegenüber dem Vorjahr zum Teil merkliche Preissteigerungen festzustellen. So erhöhten sich beispielsweise die Preise für Reparaturen an Haushaltsgeräten um 5,1 %, Chemische Reinigung war um 5,0 % teurer und bei der Reparatur von Schuhen legten die Preise um 4,3 % zu, Friseurleistungen verteuerten sich um 3,4 %.

Trotz sonst moderater Entwicklung stieg der Preisindex im Mai 2002 gegenüber dem Vormonat leicht an (+ 0,1 %); u.a. machte sich die Reisesaison mit spürbar gestiegenen Preisen für Pauschalreisen (+ 6,6 %) und Beherbergungsdienstleistungen (+ 4,9 %) bemerkbar.

Der für europäische Zwecke berechnete harmonisierte Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland erhöhte sich im Mai 2002 gegenüber Mai 2001 um 1,0 %. Im Vormonatsvergleich hat sich der Index nicht verändert.

Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte  
1995 = 100

Index, Indexgruppe	Indexwert				Veränderungen gegenüber				Durchschnitt Januar bis Mai 2002 Niedersachsen	
	Niedersachsen		Deutschland		April 2002		Mai 2001		Indexwert	Veränderung gegenüber 2001
	Mai 2002	April 2002	Mai 2002	April 2002	Nieder-	Deutsch-	Nieder-	Deutsch-		
					sachsen	land	sachsen	land	%	%
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke.....	110,1	109,3	108,0	108,1	+ 0,7	- 0,1	+ 0,4	+ 0,3	109,6	+ 3,3
Alkoholische Getränke und Tabakwaren .....	114,2	114,0	113,0	113,1	+ 0,2	- 0,1	+ 4,4	+ 3,3	114,0	+ 4,5
Bekleidung, Schuhe.....	101,0	101,4	103,7	103,9	- 0,4	- 0,2	- 0,9	+ 0,9	101,2	+ 0,2
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe .....	116,1	116,2	115,0	115,0	- 0,1	0,0	+ 0,1	+ 0,7	116,0	+ 0,3
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt, sowie deren Instandhaltung .....	104,6	104,8	104,0	104,1	- 0,2	- 0,1	+ 1,4	+ 1,0	104,6	+ 1,7
Gesundheitspflege.....	114,5	114,3	112,8	112,7	+ 0,2	+ 0,1	+ 0,4	+ 0,4	114,3	+ 0,4
Verkehr .....	121,3	122,1	119,8	120,4	- 0,7	- 0,5	+ 0,6	+ 0,3	120,3	+ 1,3
Nachrichtenübermittlung.....	82,2	81,8	82,4	82,1	+ 0,5	+ 0,4	+ 0,6	+ 0,6	81,9	- 0,7
Freizeit, Unterhaltung, Kultur.....	106,1	105,0	106,8	105,8	+ 1,0	+ 0,9	+ 2,1	+ 1,7	106,2	+ 1,3
Bildungswesen.....	154,8	154,8	123,9	123,8	0,0	+ 0,1	+ 4,0	+ 2,5	154,4	+ 3,7
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen .....	110,6	109,8	111,9	110,8	+ 0,7	+ 1,0	+ 2,9	+ 4,1	109,7	+ 2,5
Andere Waren u. Dienstleistungen (Körperpflege, Persönliche Gebrauchsgegenstände, Versicherungs- leistungen, Gebühren u.ä.) .....	113,8	113,8	112,0	112,0	0,0	+ 0,1	+ 2,3	+ 2,6	113,7	+ 2,7
<b>Gesamtindex .....</b>	<b>112,2</b>	<b>112,1</b>	<b>111,2</b>	<b>111,2</b>	<b>+ 0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>+ 0,9</b>	<b>+ 1,1</b>	<b>111,9</b>	<b>+ 1,5</b>
Gesamtlebenshaltung ohne Wohnungsnettomieten.....	111,7	111,6	110,6	110,6	+ 0,1	0,0	+ 0,9	+ 1,0	111,4	+ 1,5
Verbrauchsgüter .....	115,4	115,4	114,2	114,6	0,0	- 0,3	- 0,3	- 0,1	114,8	+ 1,4
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer .....	102,8	103,1	104,6	104,8	- 0,3	- 0,2	+ 0,2	+ 1,1	103,0	+ 1,1
Langlebige Gebrauchsgüter .....	100,9	101,1	100,3	100,4	- 0,2	- 0,1	+ 0,9	+ 0,7	101,0	+ 1,1
Dienstleistungen (einschl. Wohnungsnettomieten).....	114,7	114,3	113,3	112,9	+ 0,3	+ 0,4	+ 1,9	+ 2,1	114,4	+ 1,6
„Kraftfahrer-Preisindex“ insgesamt.....	121,4	122,2	119,2	120,0	- 0,7	- 0,7	+ 0,2	- 0,2	120,3	+ 1,1

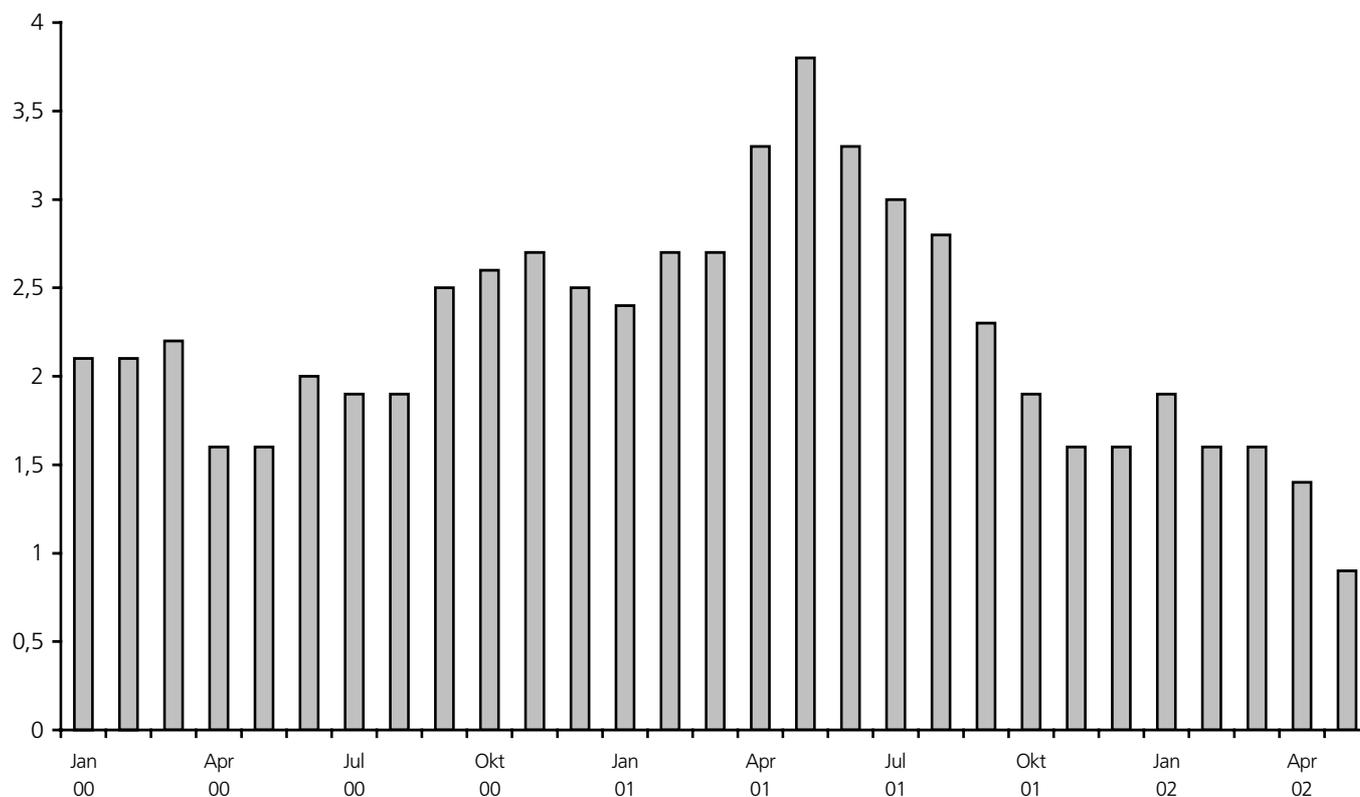
## Ausgewählte Preisindizes für Deutschland

Merkmal	Basisjahr	November 2001		Dezember 2001		Januar 2002		Februar 2002		März 2002		April 2002	
		Index-Wert	Veränderung gegenüber Vorjahr	Indexwert	Veränderung gegenüber Vorjahr	Indexwert	Veränderung gegenüber Vorjahr	Indexwert	Veränderung gegenüber Vorjahr	Indexwert	Veränderung gegenüber Vorjahr	Indexwert	Veränderung gegenüber Vorjahr
<b>Einfuhrpreise insgesamt</b> .....	1995 = 100	108,7	- 6,6	108,5	- 4,7	109,1	- 3,4	109,6	- 3,5	110,5	- 2,5	110,7	- 2,8
Güter aus EU-Ländern .....	1995 = 100	106,2	- 4,9	106,5	- 3,3	107,0	- 2,3	107,0	- 2,7	107,5	- 2,1	107,6	- 2,6
<b>Ausfuhrpreise insgesamt</b> .....	1995 = 100	104,9	- 0,9	104,8	- 0,7	104,9	- 0,4	104,9	- 0,5	105,2	- 0,4	105,4	- 0,3
Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes .....	1995 = 100	104,9	- 0,9	104,7	- 0,7	104,8	- 0,4	104,8	- 0,5	105,1	- 0,4	105,3	- 0,3
<b>Terms of Trade</b>													
mit allen Ländern .....	1995 = 100	96,5	+ 6,0	96,6	+ 4,2	96,2	+ 3,1	95,7	+ 3,1	95,2	+ 2,1	95,2	+ 2,6
mit EU-Ländern .....	1995 = 100	97,9	+ 3,8	97,6	+ 2,3	97,2	+ 1,7	97,1	+ 1,9	96,9	+ 1,5	97,1	+ 2,2
<b>Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)</b> .....	1995 = 100	104,0	+ 0,1	103,7	+ 0,1	104,3	- 0,1	104,4	- 0,3	104,7	- 0,2	104,6	- 0,8
Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes .....	1995 = 100	104,3	- 0,6	104,1	- 0,4	104,6	+ 0,1	104,6	- 0,2	105,0	+ 0,1	105,3	+ 0,1
<b>Großhandelsverkaufspreise</b> .....	1995 = 100	104,0	- 1,9	104,1	- 1,5	105,4	+ 0,2	105,6	- 0,5	106,5	0,0	106,4	- 0,5
<b>Einzelhandelspreise</b> .....	1995 = 100	104,8	+ 1,2	104,8	+ 1,3	105,3	+ 1,8	105,4	+ 1,6	105,6	+ 1,5	105,7	+ 1,2
<b>Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte</b>	1995 = 100	109,5	+ 1,7	109,6	+ 1,7	110,6	+ 2,1	110,9	+ 1,7	111,1	+ 1,8	111,2	+ 1,6
<b>Preise für Bauleistungen</b> <sup>1)</sup>													
<b>Wohngebäude insgesamt</b> .....	1995 = 100	98,3	- 0,4					98,4	- 0,2				
Instandhaltung von Mehrfamilien-Gebäuden <sup>2)</sup> .....	1995 = 100	104,1	+ 0,5					104,5	+ 0,8				

<sup>1)</sup> Berichtsmonate: Februar, Mai, August, November. - <sup>2)</sup> mit Schönheitsreparaturen.

## Preisindex für die Lebenshaltung in Niedersachsen

Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat



# Zahlenspiegel Niedersachsen

EVAS	Merkmal	Einheit	2000		2000			2001			
			Durchschnitt		September	Oktober	November	August	September	Oktober	November
<b>Bevölkerung</b>											
124 11	Bevölkerung am Monatsende	1000	7 878,7	7 911,3	7 923,2	7 925,6	7 924,5	7 946,2	7 949,7	7 952,4	...
Natürliche Bevölkerungsbewegungen											
126 11	Eheschließungen	Anzahl	3 964	3 769	5 109	3 354	2 414	5 681	3 881	3 204	2 925
126 12	Lebendgeborene	Anzahl	6 707	6 620	6 634	6 707	6 083	6 868	6 118	6 703	5 954
126 13	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Anzahl	6 888	6 908	5 950	6 991	7 087	6 571	6 047	7 190	6 721
126 13	darunter: im 1. Lebensjahr Gestorbene	Anzahl	35	32	33	39	27	32	20	31	32
	Überschuss der Geborenen (+) bez. Gestorbenen (-)	Anzahl	-181	-289	+684	-284	-1 004	+297	+71	-487	-767
<b>127 11 Wanderungen</b>											
	Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	20 087	22 351	24 802	26 917	22 050	26 735	25 482	28 129	21 189
	darunter: aus dem Ausland	Anzahl	9 869	12 173	14 141	14 161	11 898	13 989	15 186	15 387	11 365
	Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	17 163	19 777	22 011	24 196	22 140	25 025	22 037	24 944	18 456
	darunter: in das Ausland	Anzahl	4 074	4 678	5 178	5 560	5 296	6 035	3 776	4 557	3 307
	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-) innerhalb des Landes Umgezogene <sup>1)</sup>	Anzahl	+2 924	+2 575	+2 791	+2 721	-90	+1 710	+3 445	+3 185	+2 733
		Anzahl	26 214	24 773	24 698	28 312	26 236	27 833	23 922	29 104	26 716

EVAS	Merkmal	Einheit	1998	1999	1998	1999				2000	
			Durchschnitt		31.12.	31.3.	30.6.	30.9.	31.12.	31.3.	30.6.
<b>Erwerbstätigkeit</b>											
<b>131 11 Beschäftigte</b>											
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort <sup>2)</sup>											
	Frauen	1000	2 347,6	2 384,3	2 352,0	2 343,9	2 383,0	2 432,4	2 403,6	2 403,1	2 436,0
	Ausländer/-innen	1000	1 019,4	1 031,9	1 019,9	1 019,5	1 028,2	1 048,1	1 043,8	1 048,2	1 056,0
	Teilzeitbeschäftigte	1000	109,6	106,9	109,1	109,5	104,6	107,8	102,8	104,7	111,0
	darunter: Frauen	1000	366,1	363,0	370,8	370,9	354,8	359,3	364,4	370,1	377,9
	darunter: Frauen	1000	330,3	326,1	334,3	333,8	319,2	322,2	325,6	330,1	335,8
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen											
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1000	33,3	34,6	30,6	33,6	36,5	37,0	31,8	34,3	36,4
	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	1000	678,7	675,2	679,0	672,5	671,9	679,7	674,5	673,0	674,2
	Baugewerbe	1000	204,0	204,7	200,0	195,6	206,2	215,5	203,2	197,5	203,4
	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1000	559,0	570,3	560,3	558,5	570,9	583,0	577,4	578,3	587,7
	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleistungen	1000	264,8	280,8	269,9	270,7	280,7	291,4	290,6	295,1	309,8
	öffentliche und private Dienstleister	1000	607,1	617,9	611,2	612,0	616,1	625,0	625,5	624,5	624,0

EVAS	Merkmal	Einheit	2000	2001	2001			2002			
			Durchschnitt		März	April	Mai	Februar	März	April	Mai
<b>132 11 Arbeitsmarkt</b>											
	Arbeitslose	1000	350,8	350,1	365,6	349,9	335,2	387,6	372,5	356,5	347,7
	darunter: Frauen	1000	159,4	156,6	158,3	154,5	150,6	161,4	155,8	152,7	150,2
	Arbeitslosenquote <sup>3)</sup>										
	insgesamt	%	10,3	10,0	10,6	10,1	9,5	11,0	10,6	10,1	9,8
	Frauen	%	10,3	9,7	10,0	9,8	9,2	9,9	9,5	9,3	9,1
	Männer	%	10,3	10,3	11,1	10,4	9,8	12,0	11,5	10,8	10,4
	Ausländer/-innen	%	23,7	24,5	24,6	23,8	24,2	27,4	26,7	26,0	24,6
	Jüngere unter 25 Jahren	%	10,1	9,9	10,7	9,9	8,5	10,7	10,1	9,3	8,4
	Kurzarbeiter/-innen	1000	7,7	10,4	14,5	12,4	10,7	19,8	19,3	17,8	18,1
	Gemeldete Stellen	1000	48,6	43,2	57,5	52,9	48,3	50,9	50,8	52,1	52,6

EVAS	Merkmal	Einheit	2000	2001	2001			2002			
			Durchschnitt		Februar	März	April	Januar	Februar	März	April

## Bautätigkeit

<b>311 11 Baugenehmigungen</b>											
	Wohngebäude (Neubau)	Anzahl	2 187	2 045	1 913	2 231	2 207	2 034	2 014	2 150	2 050
	darunter: mit 1 oder 2 Wohnungen	Anzahl	2 099	1 985	1 838	2 160	1 784	1 981	1 973	2 092	1 994
	umbauter Raum	1000 m <sup>3</sup>	1 762	1 629	1 550	1 818	1 486	1 574	1 585	1 763	1 658
	Wohnfläche	1000 m <sup>2</sup>	353	325	310	362	296	315	316	347	329
	veranschlagte Kosten der Bauwerke	1000 €	359 510	328 524	314 419	370 022	297 998	313 923	324 406	356 648	332 515
	Nichtwohngebäude (Neubau)	Anzahl	493	448	410	526	373	310	307	371	316
	umbauter Raum	1000 m <sup>3</sup>	2 054	2 057	1 576	1 990	2 010	1 220	1 449	1 466	1 539
	Nutzfläche	1000 m <sup>2</sup>	354	350	285	372	336	207	247	245	241
	veranschlagte Kosten der Bauwerke	1000 €	171 072	169 761	134 849	211 477	148 137	87 179	125 201	139 211	133 501
	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden (Neubau und Saldo aus Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)	Anzahl	3 295	2 893	2 705	3 273	2 618	2 724	2 672	2 839	2 908
	Wohnräume (einschließlich Küchen)	Anzahl	17 916	16 119	14 918	17 745	14 769	15 337	15 418	15 806	16 296

1) Ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene. - 2) Insgesamt: Einschließlich Personen, ohne Angabe\* zur Wirtschaftsgliederung. - 3) Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen.

EVAS	Merkmal	Einheit	2000	2001	2001			2002			
			Durchschnitt		Februar	März	April	Januar	Februar	März	April

## Landwirtschaft

413 31	Schlachtmengen (ohne Geflügel) <sup>4)</sup>	1 000 t	97,4	104,8	93,2	101,9	104,1	111,8	101,6	104,9	106,1
	darunter: Rinder ohne Kälber	1 000 t	14,3	14,7	13,1	15,9	11,0	16,8	13,3	14,4	13,6
	Kälber	1 000 t	1,1	1,0	0,8	1,3	1,3	0,9	0,9	1,0	0,9
	Schweine	1 000 t	81,9	89,0	79,1	84,5	91,6	94,0	87,2	89,4	91,5
413 22	Geflügelfleisch <sup>5)</sup>	t	30 894,0	30 052,8	30 239,8	33 618,3	30 834,3	37 104,9	31 661,2	33 718,2	35 801,1
413 23	Eierzeugung <sup>6)</sup>	1 000 St.	314 526	286 533	286 908	314 831	309 638	328 782	298 963	320 100	307 794

## Produzierendes Gewerbe

### 421 11 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden <sup>7)</sup>

	Betriebe	Anzahl	4 201	4 153	4 173	4 167	4 165	4 121	4 103	4 092	4 080
	Beschäftigte	1 000	558	558	556	557	557	548	547	545	544
	darunter: Arbeiter/-innen	1 000	380	377	376	376	377	369	368	367	365
	Geleistete Arbeiterstunden	1 000	49 734	48 197	49 184	52 251	46 211	47 063	46 205	45 828	46 876
	Bruttolohnsumme	Mio. €	927	939	861	892	892	878	849	862	879
	Bruttogehaltssumme	Mio. €	662	687	632	652	656	655	641	654	663
	Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mio. €	11 218	11 677	11 443	13 242	11 354	10 712	10 887	11 504	11 883
	davon:										
	Vorleistungsgüterproduzenten	Mio. €	4 064	4 109	4 153	4 625	4 059	3 927	3 956	4 124	4 311
	Investitionsgüterproduzenten	Mio. €	4 956	5 208	5 122	6 150	4 971	4 604	4 896	5 054	5 255
	Gebrauchsgüterproduzenten	Mio. €	314	331	332	366	318	313	291	326	329
	Verbrauchsgüterproduzenten	Mio. €	1 883	2 030	1 837	2 102	2 007	1 868	1 744	2 000	1 988
	darunter: Auslandsumsatz	Mio. €	4 514	4 724	4 809	5 577	4 444	4 505	4 656	4 857	4 819

### Energie- und Wasserversorgung

431 11	Betriebe <sup>7)</sup>	Anzahl	179	174	175	175	175	173	173	173	173
431 11	Beschäftigte <sup>7)</sup>	Anzahl	21 096	19 910	20 108	20 060	19 930	19 637	19 599	19 592	19 504
431 11	darunter: Arbeiter/-innen	Anzahl	9 122	8 666	8 802	8 797	8 712	8 407	8 364	8 320	8 281
431 11	Geleistete Arbeiterstunden <sup>7)</sup>	1 000	1 210	1 123	1 126	1 186	1 070	1 139	1 086	1 070	1 092
431 11	Bruttolohnsumme <sup>7)</sup>	1 000 €	25 803	24 095	22 490	21 780	26 531	23 219	22 757	23 149	29 876
431 11	Bruttogehaltssumme <sup>7)</sup>	1 000 €	43 099	39 334	36 117	34 654	47 111	37 478	36 123	38 243	54 680
433 11	Stromerzeugung (brutto) in öffentlichen Energieversorgungsunternehmen	Mio. kWh	4 733	...	...	...	...	...	...	...	...

## Baugewerbe

### 441 11 Bauhauptgewerbe/Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau <sup>8)</sup>

	Beschäftigte	Anzahl	97 359	89 266	85 982	88 117	89 519	82 972	81 341	81 647	83 007
	Geleistete Arbeitsstunden	1000 h	10 077	8 909	6 654	8 398	8 783	6 045	6 411	7 549	9 103
	davon: Wohnungsbau	1000 h	4 653	3 831	2 692	3 587	3 850	2 531	2 679	3 143	3 859
	gewerblicher Bau	1000 h	2 689	2 562	2 155	2 493	2 444	1 995	2 038	2 342	2 667
	öffentlicher und Straßenbau	1000 h	2 598	2 369	1 710	2 205	2 358	1 396	1 567	1 939	2 424
	Bruttolohnsumme	1000 €	164 301	147 987	113 108	125 293	148 896	124 220	108 986	123 141	148 085
	Bruttogehaltssumme	1000 €	51 367	49 735	46 300	47 529	50 024	47 040	46 993	46 838	48 674
	Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1000 €	776 362	699 566	436 461	574 340	614 642	393 428	462 328	541 818	675 053
	davon: Wohnungsbau	1000 €	303 429	251 731	152 151	217 722	233 466	147 325	162 205	201 915	240 030
	gewerblicher Bau	1000 €	247 768	235 988	170 735	200 735	203 742	144 863	185 790	198 475	240 138
	öffentlicher und Straßenbau	1000 €	213 662	202 085	106 959	149 009	169 769	93 099	106 750	133 474	180 399

EVAS	Merkmal	Einheit	2000	2001	2000			2001			
			Durchschnitt		30.6.	30.9.	31.12.	31.3.	30.6.	30.9.	31.12.

### 441 31 Ausbaugewerbe/Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe <sup>7)</sup>

	Beschäftigte <sup>9)</sup>	Anzahl	29 796	28 876	29 700	30 280	29 320	28 250	28 974	29 637	28 643
	Geleistete Arbeitsstunden	1000 h	9 472	9 049	9 374	9 617	9 382	8 705	8 966	9 416	9 107
	Bruttolohnsumme	1000 €	133 794	130 221	131 904	134 485	141 073	120 400	129 101	131 907	139 481
	Bruttogehaltssumme	1000 €	49 915	51 091	50 260	48 633	54 372	47 183	51 835	50 236	55 110
	Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1000 €	588 999	561 329	587 337	591 947	732 411	427 652	528 944	565 664	723 080

EVAS	Merkmal	Einheit	2000	2001	2001			2001/2002			
			Durchschnitt		Januar	Februar	März	Dezember	Januar	Februar	März

## Handel

### 452 11 Großhandel

	Beschäftigte	1995 =100	94,8	93,0	93,7	93,5	93,1	92,2	91,2	90,7	...
	Umsatz nominal	1995 =100	114,8	109,6	102,4	99,9	114,2	97,2	94,7	93,5	...
	Umsatz real	1995 =100	111,8	104,6	99,3	95,5	107,2	94,6	91,4	89,9	...

4) Aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Ziegen); einschließlich Schlachtfetten. - 5) Geflügelfleisch aus Schlachtungen inländischen Geflügels in Schlachtereien mit einer Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren im Monat. - 6) Erzeugte Eier in Betrieben bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen; einschließlich Jungennen-, Bruch- und Knickeiern. - 7) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. - 8) Hochgerechnete Ergebnisse.

9) Am Ende des Berichtsvierteljahres.

EVAS	Merkmal	Einheit	2000	2001	2001			2002			
			Durchschnitt		Februar	März	April	Januar	Februar	März	April
<b>453 11 Einzelhandel einschließlich Kfz-handel und Tankstellen</b>											
	Beschäftigte	1995=100	95,5	94,5	94,1	95,1	94,7	95,1	94,3	93,9	93,6
	Umsatz nominal	1995=100	101,9	103,5	88,3	107,2	103,3	92,0	88,3	105,5	107,3
	Umsatz real	1995=100	98,7	98,6	84,8	102,7	98,5	87,3	83,6	99,5	101,1
<b>454 11 Gastgewerbe</b>											
	Beschäftigte	1995=100	82,6	80,9	80,8	83,0	86,7	75,6	74,2	80,6	81,3
	Umsatz nominal	1995=100	95,7	92,6	70,7	88,6	96,4	71,3	68,3	96,9	88,1
	Umsatz real	1995=100	90,4	86,0	66,8	83,6	90,2	65,0	62,1	88,2	80,0
<b>455 11 Tourismus <sup>10)</sup></b>											
	Gästekünfte	1 000	880,6	801,7	562,4	737,6	805,3	505,7	556,7	723,4	783,3
	darunter: von Auslandsgästen	1 000	85,5	69,8	44,4	78,6	70,7	46,6	44,4	75,7	72,3
	Gästeübernachtungen	1 000	2 954,5	2 823,4	1 654,0	2 169,4	2 922,3	1 455,3	1 594,4	2 307,1	2 575,7
	darunter: von Auslandsgästen	1 000	187,7	158,3	100,0	189,6	163,3	103,6	100,8	184,1	165,3

EVAS	Merkmal	Einheit	2000	2001	2000			2001/2002			
			Durchschnitt		Januar	Februar	März	Dezember	Januar	Februar	März
<b>Verkehr</b>											
<b>462 41 Straßenverkehrsunfälle</b>		Anzahl	16 446	16 627	16 003	14 221	16 219	19 075	15 573	16 151	16 038
	Unfälle mit Personenschaden und Sachschaden <sup>11)</sup>	Anzahl	4 164	4 002	3 492	3 105	3 611	3 953	3 144	3 687	3 399
	darunter: Unfälle mit Personenschaden	Anzahl	3 348	3 209	2 691	2 324	2 790	2 961	2 485	2 924	2 742
	getötete Personen	Anzahl	76	66	52	60	50	63	79	44	67
	verletzte Personen	Anzahl	4 437	4 241	3 497	3 058	3 711	3 976	3 242	3 837	3 669
<b>462 51 Kraftfahrzeuge</b>											
	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge	Anzahl	36 582	32 528	28 501	30 184	43 402	24 627	26 363	26 840	39 519
	darunter:										
	Personenkraftwagen <sup>12)</sup>	Anzahl	31 752	28 048	25 796	26 591	36 823	21 859	23 757	23 413	33 327
	Lastkraftwagen	Anzahl	1 900	1 845	1 606	1 488	1 915	1 651	1 492	1 187	1 521
<b>463 21 Binnenschifffahrt</b>											
	Güterempfang	1000 t	1 132	1 103	932	886	1 054	905	830	836	950
	Güterversand	1000 t	813	857	822	764	890	698	813	807	878

EVAS	Merkmal	Einheit	2000	2001	2000/2001			2001/2002			
			Durchschnitt		Dezember	Januar	Februar	November	Dezember	Januar	Februar
<b>Außenhandel</b>											
<b>512 11 Ausfuhr (Spezialhandel)</b>											
	Ausfuhr	Mio. €	3 913,6	3 876,5	3 746,3	4 077,8	3 952,0	4 093,6	2 714,0	2 999,9	2 943,6
	davon:										
	Güter der Ernährungswirtschaft	Mio. €	317,5	321,9	320,6	273,8	348,2	372,6	299,5	298,8	309,4
	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mio. €	3 596,1	3 554,5	3 425,6	3 804,0	3 603,8	3 721,0	2 414,5	2 701,1	2 634,2
	davon: Rohstoffe	Mio. €	37,3	43,9	39,4	47,5	42,9	36,3	38,3	57,4	61,6
	Halbwaren	Mio. €	269,7	244,6	335,3	256,5	186,9	263,8	157,7	259,2	173,7
	Fertigwaren	Mio. €	3 289,1	3 266,0	3 051,0	3 500,0	3 374,0	3 420,9	2 218,5	2 384,5	2 399,0
	davon: Vorerzeugnisse	Mio. €	614,2	587,9	556,6	572,8	592,5	573,2	511,6	519,4	534,7
	Enderzeugnisse	Mio. €	2 674,9	2 678,1	2 494,4	2 927,2	2 781,5	2 847,7	1 706,8	1 865,1	1 864,4
	davon nach:										
	Europa	Mio. €	2 926,1	2 788,0	2 731,7	2 690,6	2 992,6	3 032,5	1 821,2	2 148,9	2 124,7
	darunter: in EU-Länder	Mio. €	2 240,1	2 123,9	2 132,3	2 116,0	2 344,9	2 318,9	1 266,4	1 574,3	1 503,8
	Afrika	Mio. €	76,0	78,7	88,1	58,4	69,9	92,9	80,3	77,5	71,5
	Amerika	Mio. €	504,0	582,1	495,0	905,9	496,0	537,5	410,9	401,1	392,3
	Asien	Mio. €	379,1	393,1	405,0	390,8	358,3	398,0	367,9	314,0	327,3
	Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	Mio. €	27,6	33,8	25,7	31,7	34,5	31,9	31,8	32,8	26,7
<b>512 21 Einfuhr (Generalhandel)</b>											
	Einfuhr	Mio. €	3 651,7	3 582,8	3 742,4	3 788,7	3 626,6	3 748,7	3 244,1	3 404,2	3 241,7
	davon:										
	Güter der Ernährungswirtschaft	Mio. €	315,6	325,6	311,7	321,4	281,3	299,1	355,8	367,5	307,1
	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mio. €	3 336,1	3 257,3	3 430,7	3 467,3	3 345,3	3 449,5	2 888,3	3 036,7	2 934,6
	davon: Rohstoffe	Mio. €	342,9	315,9	380,7	357,0	290,6	306,4	230,7	744,1	583,9
	Halbwaren	Mio. €	513,7	597,0	697,1	656,9	575,0	671,5	583,9	174,4	199,0
	Fertigwaren	Mio. €	2 479,5	2 344,4	2 352,9	2 453,4	2 479,7	2 471,6	2 073,7	2 118,2	2 151,7
	Vorerzeugnisse	Mio. €	428,4	367,8	407,3	361,7	414,8	382,7	288,2	274,0	275,6
	Enderzeugnisse	Mio. €	2 051,0	1 976,6	1 945,7	2 091,8	2 064,9	2 089,0	1 785,5	1 844,1	1 876,1
	davon aus:										
	Europa	Mio. €	2 650,2	2 644,2	2 674,0	2 729,5	2 507,5	2 900,1	2 562,2	2 564,2	2 503,2
	darunter aus EU-Ländern	Mio. €	1 646,4	1 474,8	1 523,2	1 537,2	1 504,9	1 501,6	1 372,2	1 421,6	1 441,1
	Afrika	Mio. €	138,4	114,4	231,7	136,4	80,9	127,6	105,8	139,7	123,6
	Amerika	Mio. €	483,6	462,6	502,0	537,9	681,2	362,1	314,8	364,6	289,7
	Asien	Mio. €	366,0	344,9	325,4	374,3	347,3	349,7	252,1	323,3	318,7
	Australien, Ozeanien und übrigen Gebieten	Mio. €	12,9	16,5	9,3	10,2	9,5	8,8	9,0	12,3	6,5

10) Betriebe ab 9 Betten. - 11) Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne) und sonstiger Sachschaden unter Alkoholeinwirkung. - 12) Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz.

EVAS	Merkmal	Einheit	2000	2001	2001			2002			
			Durchschnitt		Februar	März	April	Januar	Februar	März	April
523 11	<b>Gewerbeanzeigen</b> <sup>13)</sup>										
	Gewerbeanmeldungen	Anzahl	5 392	5 185	5 379	6 432	5 173	6 280	5 428	5 679	5 299
	Gewerbeabmeldungen	Anzahl	4 615	4 575	4 804	4 987	4 294	6 109	4 592	4 517	4 359
524 11	<b>Insolvenzen</b>										
	Beantragte Insolvenzverfahren	Anzahl	368	448	488	479	476	688	733	750	749
	davon:										
	Unternehmen einschließlich										
	Kleingewerbe	Anzahl	195	239	240	275	256	278	325	321	296
	natürliche Personen als Gesellschafter										
	u. ä., Nachlässe	Anzahl	32	50	51	39	64	x	x	x	x
	ehem. selbständig Tätige, natürliche Per-										
	sonen als Gesellsch. u. ä., Nachlässe <sup>16)</sup>	Anzahl	x	x	x	x	x	204	209	225	226
	Verbraucher	Anzahl	140	159	197	165	156	206	199	204	227
	Voraussichtliche Forderungen	Mio. €	138	191	156	176	215	493	295	292	260

EVAS	Merkmal	Einheit	2000	2001	2000			2001			2002
			Durchschnitt		30.9.	31.12.	31.3.	30.6.	30.9.	31.12.	31.3.

## Handwerk

	Beschäftigte	1998 = 100	92,1	87,6	92,9	90,9	86,5	86,8	88,5	85,8	81,6
	Umsatz	1998 = 100	96,3	92,7	97,9	105,3	76,7	92,6	97,1	104,4	73,6

EVAS	Merkmal	Einheit	2000	2001	2001			2002			
			Durchschnitt		März	April	Mai	Februar	März	April	Mai

## Preise

611 11	Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte	1995 = 100	107,8	110,7	110,2	110,6	111,2	111,8	112,0	112,1	112,2
--------	---	------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

EVAS	Merkmal	Einheit	2000	2001	2000	2001			2002	
			Durchschnitt		November	Februar	Mai	August	November	Februar

612 61	Preisindex für Wohngebäude <sup>14)</sup>	1995 = 100	101,9 r	101,7 r	101,8 r	101,8 r	101,7r	101,8 r	101,5 r	101,5	101,3
--------	---	------------	---------	---------	---------	---------	--------	---------	---------	-------	-------

EVAS	Merkmal	Einheit	2000	2001	2000			2001			
			Durchschnitt		April	Juli	Oktober	Januar	April	Juli	Oktober

## 623 21 Verdienste<sup>15)</sup>

	Bruttomonatsverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe	€	2 451	2 471	2 456	2 460	2 483	2 412	2 501	2 486	2 463
	männlich	€	2 524	2 542	2 530	2 535	2 558	2 480	2 576	2 558	2 534
	weiblich	€	1 897	1 921	1 897	1 893	1 916	1 901	1 933	1 936	1 910
	Bruttostundenverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe	€	15,53	15,55	15,63	15,52	15,59	15,42	15,88	15,55	15,40
	männlich	€	15,98	15,98	16,07	15,97	16,02	15,88	16,34	15,96	15,80
	weiblich	€	12,16	12,24	12,24	12,11	12,27	12,06	12,21	12,30	12,16
	Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe	€	3 381	3 472	3 369	3 393	3 407	3 428	3 453	3 475	3 496
	männlich	€	3 663	3 753	3 651	3 678	3 689	3 708	3 739	3 753	3 775
	weiblich	€	2 562	2 641	2 552	2 570	2 580	2 600	2 614	2 654	2 666
	kaufmännische Angestellte	€	3 128	3 209	3 109	3 140	3 157	3 174	3 185	3 215	3 233
	technische Angestellte	€	3 614	3 704	3 610	2 805	3 634	3 654	3 797	3 705	3 726
	Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Handel: Instandhaltung und Reparaturen von Kfz und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	€	2 411	2 480	2 395	2 395	2 438	2 469	2 460	2 481	2 497
	männlich	€	2 696	2 766	2 668	2 674	2 733	2 766	2 740	2 767	2 780
	weiblich	€	2 048	2 117	2 048	2 032	2 069	2 090	2 104	2 117	2 136
	kaufmännische Angestellte	€	2 420	2 495	2 403	2 405	2 450	2 486	2 472	2 495	2 513
	Bruttomonatsverdienste aller Angestellten im Produzierenden Gewerbe; in Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz	€	2 854	2 946	2 843	2 847	2 883	2 920	2 924	2 946	2 969

13) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 14) Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistungen am Bauwerk. - 15) Zum Bruttoverdienst gehören alle vom Arbeitgeber laufend gezahlten Beträge, nicht die einmaligen Zahlungen wie 13. Monatsgehalt, Gratifikationen, Jahresabschlussprämien u. Ä. sowie Spesenersatz, Trennungsschadigungen, Auslösungen usw.

16) Die ehemals selbständig Tätigen werden vorübergehend ab Jan. 2002 zusammen mit den Gesellschaftern ausgewiesen.

## Aufbau und Bedeutung des Zahlenspiegels Niedersachsen

Der „Zahlenspiegel Niedersachsen“ ist ein fester Bestandteil des Tabellenteils der Statistischen Monatshefte Niedersachsen. Seine Bedeutung liegt darin, dass er in komprimierter Form aus allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik die wichtigsten aktuellen - monatlichen oder vierteljährlichen - Ergebnisse im zeitlichen Vergleich enthält. In den Monatszeitschriften aller Statistischen Ämter des Bundes und der Länder erscheinen dieselben Merkmale im „Zahlenspiegel“ bzw. zumindest ein gemeinsames Mindestprogramm für dieses Produkt. Der „Zahlenspiegel“ ist damit eine Art „Statistisches Jahrbuch“ in Kürzestfassung und zwar mit den besonderen Qualitätsmerkmalen der länderübergreifenden Vergleichbarkeit und der Aktualität. Für professionelle Nutzer wird bei jeder Statistik die EVAS-Nummer (Einheitliches Verzeichnis aller Statistiken der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder) angegeben.

# Veröffentlichungen des NLS im Juni 2002

Sachgebiet/Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung <sup>1)</sup>
<b>Unterricht und Bildung</b>		
B VI 1 - j / 2001	Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte 2001	L
<b>Wahlen</b>		
B VII 3.4 - j / 2001	Kommunalwahlen am 9. September 2001 in Niedersachsen Heft 4 – Endgültige Ergebnisse	G
<b>Bodennutzung und Anbau</b>		
C I 1/S 1 - j / 2001	Nutzungsarten der Bodenflächen Flächenerhebung 2001 Heft 1 – Tatsächliche Nutzung	G
<b>Baugewerbe</b>		
<u>E II 1</u> E III 1 - m 03 / 2002	Baugewerbe im März 2002 Bauhauptgewerbe / Ausbaugewerbe	L
<b>Reiseverkehr / Gastgewerbe</b>		
G IV 1a - m 03 / 2002	Beherbergung im Reiseverkehr März 2002 - Schnellbericht -	RG
<b>Umwelt</b>		
<u>Q II 1</u> K Q II 2 - j / 1999	Abfallbeseitigung 1999	
<b>Allgemein</b>		
	Niedersachsen in Zahlen – Ausgabe 2002 Faltblatt	

<sup>1)</sup> Die Buchstaben bedeuten die kleinste ausgewiesene regionale Gliederung.

BWK = Bundestagswahlkreis G = Gemeinde GT = Gemeindeteil H = ausgewählte Häfen HS = Hochschulen K = Kreisfreie Städte, Landkreise L = Land LKB = Landwirtschaftskammerbezirk LWK = Landtagswahlkreis R = Regierungsbezirk RG = Reisegebiet VE = Verwaltungseinheiten W = Wasserstraßengebiet

## Verzeichnis der farbigen thematischen Karten

Heft 1/99	Arbeitsplatzdichte -Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je 1 000 Einwohner am 30.06.1997- (Verwaltungseinheiten)
Heft 2/99	Verkaufsfläche je Ladengeschäft in m <sup>2</sup> am 30.04.1993 (Gemeindeebene)
Heft 3/99	Geringqualifiziertenquote am 30. Juni 1997 (Verwaltungseinheiten)
Heft 5/99	Arbeitslose am 31.12.1998 in Prozent der Bevölkerung im Erwerbsalter (Verwaltungseinheiten)
Heft 6/99	Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs ab 1999 (Verwaltungseinheitenebene)
Heft 7/99	Steuereinnahmekraft der Gemeinden 1998
Heft 8/99	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe, im Bergbau und in der Energie- und Wasserversorgung je Einwohner am 30.06.1998 (Verwaltungseinheitenebene)
Heft 9/99	Anteile der Senioren (65Jährige und älter) an der Bevölkerung der Verwaltungseinheiten am 31.12.1998
Heft 10/99	Regionale Einkommensunterschiede 1995 (Gemeindeebene)
Heft 11/99	Veränderung der Zahl der Arbeitslosen 1998 bis 1999 in Prozent (Verwaltungseinheitenebene)
Heft 12/99	Forschung und Entwicklung im europäischen Vergleich
Heft 1/2000	Regionale Bevölkerungsveränderungen von 1821 bis 1999 (Verwaltungseinheiten)
Heft 2/2000	Bildungsniveau der Bevölkerung in der Europäischen Union
Heft 3/2000	Bevölkerungsstrukturen im europäischen Vergleich – Dichte und Wachstum –
Heft 5/2000	Auspendler über Gemeindegrenzen am 30. Juni 1999 (Verwaltungseinheiten)
Heft 6/2000	Schulden der Gemeinden am 31.12.1999 (Verwaltungseinheiten)
Heft 7/2000	Erhebung über Arbeitskräfte – europäische Regionaldaten (NUTS 2 –Ebene)
Heft 8/2000	Bevölkerungsentwicklung der niedersächsischen Verwaltungseinheiten vom 17.05.1939 bis zum 30.06.1999
Heft 9/2000	Ältere Erwerbspersonen in Europa
Heft 10/2000	Regionale Arbeitsplatzgewinne- und verluste 1994 bis 1999 (Verwaltungseinheitenebene)
Heft 11/2000	Regionale Arbeitslosenquote in Deutschland im Juni 2000 (Kreisebene)
Heft 12/2000	Pendlersalden der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in den niedersächsischen Verwaltungseinheiten am 30.06.1999

## Fortsetzung Verzeichnis der farbigen thematischen Karten

Heft 1/2001	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1999 (Verwaltungseinheiten)
Heft 2/2001	Hochqualifizierte Beschäftigte im Regionalvergleich am 30. Juni 1998 (Kreisebene)
Heft 4/2001	Anzahl der Unternehmen in Städten und Gemeinden 1999 (Verwaltungseinheiten)
Heft 5/2001	Pendlerbereiche der Ober- und Mittelzentren in Niedersachsen 1999 (Verwaltungseinheiten)
Heft 6/2001	Tourismusintensität 1998 (Kreisebene)
Heft 7/2001	Baulandpreise 1998 (Deutschland, Kreisebene)
Heft 8/2001	Neubau von Ein- und Zweifamilienhäusern (Gemeindeebene)
Heft 9/2001	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 2000 (Gemeindeebene)
Heft 10/2001	Baufertigstellungen von Ein- und Zweifamilienhäusern je 1 000 Einwohner 1998 bis 2000
Heft 12/2001	Bevölkerungsdichte in der Bundesrepublik Deutschland am 31.12.1999
Heft 1/2002	Regionale Verteilung der Arbeitslosigkeit in Niedersachsen am 31.10.2001 (Gemeindeebene)
Heft 2/2002	Bevölkerungsentwicklung der Verwaltungseinheiten in Niedersachsen vom 31.12.1995 bis zum 31.12.2000
Heft 4/2002	Regionale Strukturen der Erwerbstätigkeit in Norddeutschland (Kreisebene)
Heft 5/2002	Geburtenrate 1999 - (Deutschland, Kreisebene)
Heft 6/2002	Viehbesatz in Großvieheinheiten je Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche 2001 (Gemeindeebene)
Heft 7/2002	Regionale Arbeitslosenquoten in Deutschland im Mai 2002 (Kreisebene)

Informationen zu diesen Karten des NLS (im DIN A 3-Format) erhalten Sie bei Herrn Strote Tel. 0511/9898-1131 oder Herrn Kölbel 0511/9898-1121.

Im Jahresrückblick (Heft 4/1999, 2000 und Heft 3/2001, 2002) werden keine DIN A 3-Karten veröffentlicht.

## Verzeichnis häufig nachgefragter Tabellen in den Statistischen Monatsheften

Merkmal	Regionale Gliederung	Ausgabe, Seite
Bevölkerungsstand am 01.01.2001	K, gr. St	1/2002, S. 39
Bevölkerungsstand nach Ländern 1991 - 1997	Bundesländer	9/1998, S. 540
Bevölkerungsveränderungen im 3. Quartal 2001	K, gr. St	5/2002, S. 309
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.1999	K, gr. St	3/2001, S. 154
Erwerbstätige 1991 bis 1999	K	2/2002, S. 75
Arbeitslose Ende März 2002	K, Bundesländer	6/2002, S. 359
Ausländer am 31.12.2001 nach Staatsangehörigkeiten	K	7/2002, S. 395
Verarbeitendes Gewerbe im 1. Quartal 2002	K, gr. St.	6/2002, S. 361
Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2000	K, gr. St.	6/2001, S. 328
Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2000	K, gr. St.	6/2001, S. 327
Kfz-Bestand im Jahr 2000	K	11/2000, S. 633
Vergleichsdaten für eine Übersicht zu Zwecken der Haushaltswirtschaft	L	10/2001, S. 583
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und Erwerbstätige 1992 bis 1998	K	12/2001, S. 656 ff
Gewerbeanzeigen April 2002	L	7/2002, S. 406
Beschäftigte und Umsatz in Handwerksunternehmen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im 2. Quartal 2001	L	10/2001, S. 567
Rechnungsergebnisse für 1999 und 2000 nach Ausgabe- und Einnahmearten	L	5/2002, S. 324
Rechnungsergebnisse für 1999 und 2000 nach Aufgabenbereichen	L	5/2002, S. 325
Ergebnisse der Haushaltsansatzstatistik 2002	L	7/2002, S. 407
Beschäftigte im öffentlichen Dienst am 30. Juni 2001	L	7/2002, S. 411